

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 143. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 26. März.

49. Jahrgang. 1901.

(3. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Des Meeres und der Liebe Wellen.

Roman von Arthur Japp.

II.

Zur selben Zeit erquideten sich die Passagiere des im Bordenheil des Schiffes gelegenen Zwischendecks an ihrem Nachmittagskaffee, der allerdings nicht von einer Qualität war, die einem nur mäßig verwöhnten Gaumen behagt hätte. Die meisten hatte die halbe Dunkelheit und der undefinierbare Dunst, der beständig unten herrschte, hinauf aufs Deck getrieben. Stehend, sitzend und liegend verzehrten die Zwischendecker ihr frugales Vesperbrod. Fast alle deutschen Staaten waren hier vertreten. Von der Maas bis zur Memel, von den Alpen bis zum Belt berührten sich hier die Extreme und alle deutschen Mundarten, das gemüthliche Sächsisch, das breite Schwäbisch, das biedere Platt und der „jottvolle“ Berliner Dialekt waren vertreten. Ebenso verschieden waren die Ursachen, welche alte und junge Männer, Frauen und Mädchen zur Auswanderung bewogen hatten. Viele trieb die Abenteuerlust über die See, einige Wenige die Politik, bei Anderen wieder war Reichthum oder irgend ein Vergehen bestimmend gewesen, das nun in der großen Korrekptionsanstalt Amerika gebüßt werden sollte.

Gegen Abend, als sich eine friische Brise erhob — man hatte Cuxhaven bereits passiert und Schwamm in der Nordsee — zogen sich doch die meisten in den Schlafraum zurück, der in drei Abtheilungen eingetheilt war: eine für die Familien, die zweite für die ledigen jungen Männer und die dritte für einzeln reisende Frauen und Mädchen. Nur einige Wenige, denen entweder die viereckigen, in zwei Reihen übereinander befindlichen Holzplanken, die hier die Stelle der Bettstätten vertraten, nicht behagten oder die vor dem Zwischendeckgeruch schauderten, blieben oben und hockten in der Nähe des großen, Wärme spendenden Schornsteines, in ihre Decken gehüllt, die zu den Ausruhungsgegenständen des Zwischendecks gehörten. In geringen Abständen von einander saßen drei Männer. Sie hatten zwar schon gelegentlich ein paar Bemerkungen über die Fahrt und über die Schiffskost gewechselt und dabei die Entdeckung gemacht, daß sie sich gleichermäßen an Bildung und guten Manieren von der großen Menge, die das Zwischendeck bevölkerte, abhoben, aber zu einer intimeren Aussprache waren sie noch nicht gekommen. Noch lastete auf ihnen der Druck des Abschieds von der Heimath und das Bangen vor der ungewissen Zukunft; noch waren sie innerlich zu sehr mit sich selbst beschäftigt, um der Umgebung mehr als eine oberflächliche Aufmerksamkeit zu widmen. Besonders der Ältere von ihnen, ein Herr in den Vierzig, dessen Augen hinter der goldberänderten Brille gar ernst und düster blickten, verhielt sich schweigsam und in sich gekehrt. Ab und zu rang sich ein unbewußter Seufzer in ihm empor; sein Gesicht war beständig dem Hintertheil des Schiffes, der Heimath zugekehrt, und seine Lippen murmelten leise, unverständliche Worte — vielleicht die Namen geliebter Menschen,

die er im Vaterlande sorgenschwer zurückließ und für die er im fernem Erdtheil eine neue Heimath zu suchen auszog.

Der ihm an Alter nächste unter den dreien, ein Herr von etwa achtundzwanzig Jahren, trug seine kräftige, muskulöse Gestalt elastischer, muthvoller, hoffnungsfroher. Auf der Nase sah ihm ein Pinenez, und die Narben in seinem Gesicht bekundeten, daß er ehemals ein paulkustiger Corpstudent gewesen.

Der jüngste, ein junger Mann von etwa fünf- oder sechsundzwanzig Jahren, hatte weiche Gesichtszüge, über die ein Ausdruck sinnender Melancholie gebreitet war. Seine schlanke, hohe Gestalt war leicht hintenüber geneigt; seine Augen starrten träumerisch zu dem klaren Herbsthimmel empor. Fröstelnd hüllte er sich in seinen langen Havelock. Auf dem haarumwallten blonden Haupt sah ein breitkrämpiger Hut.

Von der anderen Seite des Schornsteines drang Murren und hic und da ein lautes Wort, ein Gefäch und ein Auflachen herüber. Die drei achteten nicht darauf; ihre Gedanken hatten sie sicherlich weit hinweggetragen und taub und blind gegen ihre Umgebung gemacht. Da störte sie plötzlich ein halbunterdrückter Schrei aus Frauenmund auf und veranlaßte sie, sich umzuwenden. Und nun erklang eine zarte weinerliche Mädchenstimme. „Lassen Sie mich! Was fällt Ihnen ein!“

Darauf eine heifere Männerstimme in unverfälschtem Berlinisch erwiderte: „Aber Fräulein, ich dhue Ihnen ja nicht! Ich will Ihnen ja bloß immummeln jezen die Kälte!“

Ein Geräusch folgte, als wenn Jemand heftig aufsprang, dann ein paar trippelnde Schritte, die jedoch plötzlich verstummten. Wahrscheinlich hatte der Unhold die Knebel mit roher Gewalt zurückgehalten; auch der Ausschrei der Mädchenstimme deutete darauf hin: „Au! Sie thun mir weh! Sil!“

Das Wort erklang in einem ungehört hervorbrechenden Schluchzen. Die drei Herren waren fast im gleichen Moment auf ihre Füße gesprungen. Der Älteste war der erste, der den Kampfplatz erreichte. Er sah, wie ein junges Mädchen mit einem dreifachen, großen, salopp gekeideten Kerl rang, der sie mit beiden Händen festhielt und offenbar bemüht gewesen, eine große Wolldecke, die nun zu Boden gefallen war, um sie zu schlingen.

„Lassen Sie das Fräulein los!“ rief der alte Herr dem Berliner zu. „Sie sehen doch, daß das Fräulein von Ihnen nichts wissen will!“

Aber der Freche hob nur drohend seine linke Hand gegen den Helfer.

„Det geht Sie jarnicht an!“ gab er trotzig zurück. „Verstehen Sie mit!“

Aber als nun auch die beiden anderen Herren mit drohenden Gebärden auftauchten und als besonders die narbengeschmückte kräftige Gestalt des ehemaligen Studenten entschlossen auf den Unverschämten losging, hielt er es doch für gerathen, seine angreifende Haltung aufzugeben, seine Decke aufzuraffen und sich knurrend zurückzuziehen.

„Kommen Sie, Fräulein!“ forderte der Herr mit der Brille das befreite junge Mädchen einladend auf.

Ein paar schreckensvolle, schüchterne Mädchenaugen blickten ängstlich forschend zu dem Sprechenden auf.

„Kommen Sie nur getrost, Fräulein!“ ermunterte der Herr die Jögernde. „Ich habe eine Tochter zu Hause, die in Ihrem Alter ist.“

Diese Worte klangen so mild und vertrauensflößend, daß die Verschüchterte nun nicht länger Bedenken trug, sich den drei Herren anzuschließen. Sie nahmen alle vier nebeneinander Platz, das junge Mädchen zwischen dem älteren Herren und dem ehemaligen Studenten. Neben diesen setzte sich der in dem Havelock.

„Reisen Sie denn ganz allein, Fräulein?“ fragte der mit der Brille.

„Ja!“  
Es kam wie ein Seufzer heraus. Die Stimme des Herrn klang noch bewegter als vorher, während er nun wieder das Wort nahm:

„Verzeihen Sie meine Frage — aber es ist nicht müßige Neugier — warum lieben Ihre Eltern Sie denn allein reisen? Oder sind dieselben vielleicht schon drüben?“

Die Gefragte verneinte mit süßem Kopfschütteln; leise, mit dem Ausdruck unverkennbarer Säuermuth folgte die Erklärung: „Ich habe keine Eltern mehr!“

Die beiden jungen Herren blickten unwillkürlich interessiert, mit instinktivem Mitgefühl auf. Der Ältere fiel rasch ein: „Bardon! — Sie Kerntel! Da freilich! Sie haben gewiß in Amerika Verwandte, bei denen Sie Anschluß finden werden.“

„Nein. Ich habe Niemand, auch zu Hause nicht. In Amerika hoffe ich leichter eine befriedigende Existenz zu finden. Ich bin Lehrerin.“

Diese Mittheilung begrüßte der Älteste Herr mit einem munteren: „Ah! Da sind wir ja Kollegen, Fräulein!“ Seine Hand streckte sich ihr unwillkürlich entgegen. Dann fuhr er, sich vorstellend, fort: „Dr. Günther, bis vor kurzem Gymnasiallehrer. Sie waren wohl auch an einer öffentlichen Schule angestellt?“

„Nein. Ich war meist in vornehmen Häusern auf dem Lande als Erzieherin thätig.“

„Und haben Sie denn da so schlechte Erfahrungen gemacht, Fräulein?“

Sie seufzte und erwiderte mit einem bitteren Ton in der Stimme: „Leider. Besonders die Damen lieben mich oft allzu demüthigend empfinden, daß ich social unter ihnen stand. Man behandelte mich kältherzig, hochmüthig, wie einen Dienstboten. Oder —“

Sie brach plötzlich ab und senkte ihr Haupt auf die Brust. Wäre es nicht schon ziemlich dunkel gewesen, so hätten die Herren wohl die Röthe gesehen, die sich jetzt über das Gesicht des jungen Mädchens breitete.

Der Oberlehrer nickte verständnißvoll.

„Ich kann mir denken“, sagte er grimmig. „Zuweilen wurde Ihnen wieder allzu liebenswürdig begegnet, besonders von Seiten der Herren des Hauses. Nicht wahr?“

Sie erwiderte nicht, sondern ließ nur ihren Kopf noch tiefer sinken.

„Na, da sind wir sozusagen Leidensgefährten, Fräulein —“

„Eise Nummer“, half sie ein, ihren Namen nennend. (Fortsetzung folgt.)



Schulstiefel für Knaben, Größen 33 bis 35, für 3.75



Knaben-Confirmanden-Stiefel für 5.50



Für Kinder das Paar 75 Pf.

## Schuhwaaren für Frühjahr.

Für die kommenden Osterfesttage bieten wir in Schuhwaaren eine gebiegene Auswahl erstklassiger Fabrikate, für deren bestes Tragen wir die weitgehendste Garantie übernehmen, zu bekanntmüßigsten Preisen.

Wir empfehlen unter Anderem:

Damen-Schnürschuhe, schöne Fagon, für 2.75	Herren feinste Kalblederstiefel . . für 8.90
Damen-Knopfstiefel mit hohem und niedrigem Absatz . . . für 4.90	Herren-Halenstiefel, moderne Fagon, für 5.50
Damen-Schnürstiefel mit Lack . . für 5.50	Herren braune Halenstiefel . . . für 6.50
Damen braune Schnürstiefel . . für 5.75	Herren-Chevreaux-Stiefel . . . für 9.50
Damen-Chev.-Stiefel zum Knöpfen und Schnüren, Gelegenheitslauf, Werth 12.50 . . . für 7.90	Herren elegante Hauschuhe mit Ledersohle, Gelegenheitslauf . . für 1.50

### Für kleinere und Schulkinder

hervorragend schöne Stiefelchen aus echtem braunem Regensleder bis Größe 27, auch theilweise aus braunem Kalbleder, im Werthe von 4.50 bis 6.00, Gelegenheitslauf, für 2.75

**Fett & Co.'s** Frankfurter Schuh-Bazar, 38 Langgasse 38 (vis-à-vis der Warenstraße).



Schulstiefel für Mädchen, Größen 27 bis 30, für 2.90



Confirmanden-Stiefel für Mädchen elegante Form, für 5.50



Für Kinder das Paar 1.00

# Inventur-Ausverkauf!

Nur wenige Tage, von Montag, 25. März, anfangend, in dem früheren Lokale des Herrn Jul. Herz, Webergasse 9.

Der Ausverkauf umfasst:

Gebrauchs- und Luxus-Gegenstände in Krystall, Porzellan etc. etc.

Ausserordentlich günstige Einkaufsgelegenheit.

Wilh. Baader, Webergasse 2.

4454

## Concurs = Versteigerung.

Im Auftrage des gerichtlich bestellten Concursverwalters ver-  
steigere ich heute Dienstag, den 26. März cr., u. die folgenden Tage, jedes-  
mal Vormittags 10 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, in meinem  
Auctionslocale

47 Friedrichstraße 47

Die zur Concursmasse des Juweliers Boecker zu Homburg v. d. G.  
gehörigen

Gold- und Silber-Waaren pp.,

als:

Tassen, Becher, Jardinières, Servicen, Pokale, Theegläser,  
Lassen, Schreibzeuge, Cigarren- u. Cigaretten-Etui's, Tabak-  
u. Rindholzdosen, Bonbonnières, Petschafte Gläser, Börsen,  
Stoßgriffe, Bestecke, Schmuckkasten, silb. u. gold. Bleistifte,  
Cigarrenspitzen, Pfeifen, Nippfächer, gold. Ringe für Herren  
und Damen, gold. u. silb. Taschenuhren, Uhrketten, Arm-  
bänder, Brochen, Ohrringe, Anhänger, Manschetten- u. Brust-  
knöpfe, Vorstecknadeln und sonst noch viele andere Gold- und  
Silberfächer

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Wilh. Helfrich,  
Auctionator und Taxator.

### Tuche und Buckskins.

## Total-Ausverkauf

zu ganz aussergewöhnlich  
billigen Preisen.

Ernst Schestowitz,  
Bärenstrasse 2.

492



Geschäftsgründung 1861.

Roßherde eigener Construction, besser Systeme, für Hotel- und Privatküchen,  
in Eisen schon von 40 Mark an, sowie in hochfeiner Ausführung, als Emaille, Marmor und  
Kajolita, empfiehlt in großer Auswahl in bekannter Güte unter jeder Garantie 8149

J. Hohlwein, Seltenstraße 23. Telefon No. 2098.  
Wurmbach'sche Dauerbrandöfen im Alleinverkauf.

## Conservative Vereinigung.

Dienstag, den 26. d. M., Abends 8 1/2 Uhr, findet in der Gastwirtschaft  
Friedrichshof, Friedrichstraße 35 (Eingang durch das Thor), die 21. ordentliche

### General-Versammlung

der Conservativen Vereinigung für den Reg.-Bez. Wiesbaden statt.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht über die Vereinsfähigkeit.
2. Kassenbericht und Entlastung des Rechners.
3. Vorstandswahl.
4. Etwasige Anträge aus der Versammlung.
5. Ueberblick über den Stand der Organisation des Handwerks.
6. Besprechung wirtschaftspolitischer Fragen; Vorbereitung der Handels-Verträge;  
Erhöhung der Getreidezölle etc.

Nach Erledigung der Tagesordnung: Zwanglose gefellige Vereinigung.  
Alle Gesinnungsgeoffenen werden hierdurch höflichst dazu eingeladen. F437

Wiesbaden, den 20. März 1901.

Der Vorstand.

## Modes.

Charlotte Schilkowski, Schwalbacherstrasse 37, I.

Beehren mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, dass nunmehr sämtliche

### Neuheiten dieser Saison

eingetroffen sind.

### Modell-Hüte

zur gefälligen Ansicht.

4438

## Herrschaftsmöbel.

### Gelegenheitskauf.

Eine noch wie neue Garnitur, kleines Sopha, 2 Sessel, 2 Hocker, do. Sopha  
mit 6 Sesseln, Tischdecke, 2 Fenster Portieren, 1 kleines Eisen-Säffel, 1 Ausziehtisch,  
6 do. Stühle, 1 Dauerstuhl, 1 sehr gute Ottomane, 1 schöne antike Uhr mit schönem  
Schlagwerk, 1 sehr schöner dreiarmer Gasküster, verschiedene Betten, 1 schöner  
großer Teppich, 10 sehr schöne Bilder, Spiegel, 1 eis. Weinschrank für 100 Flaschen,  
2 große Lorbeerbäume, verschiedene Koffer, Stehlaternen, 1 Gartenschlauch u. dgl. mehr.

Sämtliche Sachen sind nur Herrschaftsmöbel und werden  
wegen überfülltem Lager billig abgegeben. 4424

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

## Tapeten-Ausverkauf.

Um meinen Umzug nach Kirchgasse 4 zu erleichtern,  
habe ich den grössten Theil meines Lagers einem Ausverkauf unter-  
stellt und gebe diese Tapeten zu ausserordentlich billigen Preisen ab.

Fritz Nocker,

Bahnhofstrasse 16.

4543

Wegen Aufgabe des Ladengeschäftes

## Ausverkauf

meines reichen Vorrathes in

Parfümerien, Toiletteseifen, Zahnbürsten, Nagelbürsten, Kopfbürsten,  
Kleiderbürsten, Taschenbürsten, Frisirkämmen u. anderen Toiletteartikeln  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen. 2391

Max Schüler, Seifen- und Lichte-Handlung,  
Kirchgasse 60.

Kirchgasse 43

# Frank & Marx

Ecke Schulgasse

empfehlen als ganz besonders vortheilhaft

## Kleiderstoffe!

Neuheiten in Uni-Stoffen

Cheviot, Crêpe, Foule

Mtr. 60 Pf. bis 4 Mk.

Neuheiten in gestr. Stoffen

für Blousen u. Kinder-Kleidchen

Mtr. 75 Pf. bis 2 Mk.

Neuheiten in Homespun,

glatt und gestreift,

Mtr. 1.20 bis 3 Mk.

Neuheiten in Fantasie-Stoffen

Mohair, Alpaccas, Crenadine, Voile

Mtr. 1.25 bis 4 Mk.



Grosse Auswahl.

Vielseitige Geschmacksrichtung.

Bewährte Qualitäten.

Billige Preise.

4108

Möbiliar-, Teppich- u. Gardinen-Versteigerung. Heute Dienstag,

den 26. März, Vormittags 9 1/2 u. Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Versteigerungslokale Schwalbacherstr. 27

wegen Umrang Folgendes, als:

Polirte Betten, Waschkommoden, Nachttische, 4 Spiegelchränke, verschiedene 1- u. 2-thür. Kleiderchränke, 1 Credenzstück in Eisen, lack. Verticow, Pfeiler- und Sophaspiegel, Nähmaschine, 1 Herrn- und 1 Damen-Fahrrad, 3 Dbd. Stühle, Kommoden und Console, einzelne Matratzen, Deckbetten und Kissen, 100 Meter Brüsseler Teppiche, 50 Meter Ränder, Pinocellon, Gardinen in weiß und crème, 50 Gallerien und verschiedene Haushaltungsgegenstände

Offentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Ludwig Hess,

Auctionator und Taxator.

Victoria zu Berlin

Allgemeine

Versicherungs-Actien-Gesellschaft.

General-Agentur

Emserstraße 31, Wiesbaden, früher Michelsberg 1. 4499

Adolf Berg.

Mottentödtungs- und Desinfections-Anstalt.

Verfahren gesetzlich geschützt.

Radicaler Vernichtung von Motten, Wanzen, Holzwürmern und anderen Insecten nebst deren Brut aus allen erdenklichen Gegenständen.

Desinfection aller Gebrauchsgegenstände und Räume nach Krankheits- und Todesfällen. 14219 Reine Beschädigung. Garantie. Billigste Preise. Heinrich Sperling, Morisstraße 44.



(R. L. 5003) P. 105

Ca. 300,000 Bäcksteine an guter Abfahrt zu verkaufen, Mühlens Morisstraße 11. 1589

## Emaillier-Schilder

liefert sauber und billig in drei Tagen bei vorhandener Grösse 3201

Wiesbadener Emaillierwerk

von M. Rossi,

Metzgergasse 3.

Mauergasse 12.

500 Ueber 500 Filialen. 500

Durch die Einrichtung und Inbetriebsetzung meiner eigenen mit den vollkommensten Maschinen der Neuzeit ausgestatteten, von erstklassigen Fachmännern geleiteten

Chocolade- u. Zuckerwaarenfabrik

bin ich in den Stand gesetzt, die besten und feinsten

Chocolade- und Zuckerwaaren

zu staunend billigen Preisen zu liefern. Wer wirklich feinschmeckende, leichtverdauliche, daher

gut befommene Chocolade- und Zuckerwaaren

gebrauchen will, der kaufe dieselben nur in

Kaiser's Kaffeegeschäft

Größtes Kaffee-Import-Geschäft Deutschlands

im directen Verkehr mit den Consumenten

in Wiesbaden nur Nerostraße 14,

Langgasse 31,

Marktstraße 13,

Wellrißstraße 21,

Kirchgasse 23,

„ Diebrich „ Mainzerstraße 12.

500 Ueber 500 Filialen. 500

Zu jedem Kuchen oder Gebäck für den Confirmations-, Communications- oder Osterfeiertag verwende man das reine Pflanzenfett

# PALMIN

Dasselbe eignet sich gleich vorzüglich zur Zubereitung von Fleischspeisen und Gemüsen, wie zu jeglichem Backwerk. Preis pro Pfund nur 65 Pfennig, bei 1/2 grösserer Ausgiebigkeit wie Butter. Erprobte Rezepte, besonders zu Apfelmuchen, Kaiserin Friedrich-Torte, sind bei den durch die Plakate kenntlichen Niederlagen zu haben. Nur Packungen mit der gesetzlich geschützten Aufschrift „Palmin“ sind echt; mit anderen Namen versehene, minderwerthige Nachahmungen weise man zurück.

Muzkohlengries

empfehle feinsten und centnerweise billigt 1274

Teleph. 2345. M. Cramer, Feldstr. 18.

Prima Garten-erde

haben abzugeben 4156 J. & G. Adrian, Bahnhofstr. 6.

Grösste Auswahl in 1511 Schablonen zur Wäsche-Stickerei. C. Hexamer, Goldgasse 2, Laden, vis-à-vis der Mühlnergasse.

Frühling 1901.

Guggenheim & Marx

in Wiesbaden,

14 Marktstraße 14,

empfehlen in größter Auswahl zu den denkbar billigsten Preisen:

!! Zur Confirmation !!

Schwarze „Confirmanden-Kleider“, die 6 Meter zu Mtr. 3.50, 4.50, 6.-, 7.-, 8.-, 9.-, 10.- Schwarze Confirmanden-Kleider, ein großer Posten schwarzer Crêpe-Cheviot, extra-schwerer Stoff, die 6 Meter Mtr. 6.50.

Weisse Confirmanden-Kleider die Crème Confirmanden-Kleider 6 Meter Eisenbein-Confirmanden-Kleider 5-11 Mtr

Blaue Confirmanden-Kleider, Grüne Confirmanden-Kleider, Braune Confirmanden-Kleider, Graue Confirmanden-Kleider, Rothbraune Confirmanden-Kleider, Olive und Tabac-Confirmanden-Kleider, alle möglichen Qualitäten und Farben, im Preise von Mtr. 3.50 bis Mtr. 12.- das Kleid.

Confirmanden-Hemden, Confirmanden-Röcke, Confirmanden-Corsetts, Confirmanden-Bein-Kleider, Confirmanden-Taschen-tücher zu äusserst niedrigen Preisen.

Bei Einkäufen in obigen Artikel von Mtr. 15.- an, geben wir ein gutes Confirmanden-Corsett gratis!!

Confirmanden-Anzüge zu Mtr. 10.- Confirmanden-Anzüge „ „ 12.- Confirmanden-Anzüge „ „ 15.- Confirmanden-Anzüge „ „ 18.- Confirmanden-Anzüge „ „ 20.- Confirmanden-Anzüge „ „ 24.-

Oberhemden für Confirmanden, Stragen für Confirmanden, Manschetten für Confirmanden, Gravatten für Confirmanden, Taschentücher für Confirmanden.

Auf diese Artikel geben wir bei Einkäufen von Mtr. 15.- an 1/2 Dhd. Fragen gratis! Dabei sind unsere Preise stets am allerbilligsten, wir wollen eben unsere geübten Kundschafft beim Einkaufe ganz

besondere Vortheile

bieten. 8137

Guggenheim & Marx

am Schloßplatz.

Sie bringen sich um

einen Kunstgenuss, wenn Sie sich nicht

die herrlichen Paxton'schen lebenden Bilder

ansetzen, dieselben haben allabendlich einen 4354

sensationellen Erfolg im Walthalla-Theater

Wein-Etiquetten

vorrätig. 1849 Jos. Ulrich, Friedrichstr. 39, nahe der Kirchgasse.

Grösste Auswahl Tischkarten C. Schellenberg Goldgasse 4. 15172

50 Braut-Baare,

wie Pensionen können stets Massenauswahl in kompletten Betten, Matrasen, Sprungrahmen, Federbetten, Sophas, Chaiselongues, Divans, Kleider- und Küchenchränken, Verticows, Sesseln, Stühlen, Spiegeln finden. Jede complete Möbel auch mietweise mit Vorlaufrecht oder gegen gute Accepte.

Ph. Lendle, Möbellager, Eckenbogensgasse 9.

Sämmtliche Vorläufer etc. fertige in eigener Werkstätte. Allerbilligste Preise. Bedienung reell.



„Neuheiten“

empfiehlt das Special-Geschäft für künstliche Haararbeiten

Hermann Rosener, Taunusstr. 11. 3210

Concurs-Ausverkauf.

(Tapeten, Linoleum u. s. w.)

Das Waarenlager im Concurs Grossheim & Wagner, Kirchgasse 11, wird von jetzt ab zu 25% unter dem angedruckten Verkaufspreis anverkauft. F 229

Der Concursverwalter.

Zahnbürsten

mit antiseptisch präparierten Borsten und Garantie für Haltbarkeit empfiehlt 15955

M. Becker,

14. Bahnhofstr. 14. 14. Bahnhofstr. 14.

Emilie Sauermilch,

Salon für feinen Putz,

Bärenstrasse 2, I, Bärenstrasse 2, I,

beehrt sich ergebenst mitzutheilen, dass sämtliche Neuheiten der Frühjahrs-Saison eingetroffen und ihre Ausstellung in 4556

Pariser Modell-Hüten

eröffnet ist.

Schulranzen!



Grösste Auswahl. Billigste Preise. offerirt als Specialität

A. Letschert, Faulbrunnstrasse 10. Reparaturen. 1678

Für Brautleute!

Größe, leistungsfähig, auswärtige (süddeutsche)

Möbel-Fabrik

liefert frachtfrei an zahlungsfähige Privatleute und Beamte

Möbel jeglicher Art, complete Betten,

sowie ganze Ausstattungen, gegen monatliche od. vierteljährliche Ratenzahlungen ohne Kauschlag des wirklich realen Preises u. gewährt volle Garantie für Solidität der Waaren.

Offerten werden durch Vorlegung von Mustern erbeten und sind erbeten unter P. P. 873 an den Tagbl.-Verlag. F 42

Telephon 514. Telephon 514.

Haushaltungs-Seifen.

Salinial-Terpentin-Schmierseife. In Kisten von 2, 5, 10 Pfd. und mehr. Weisse Schmierseife. Glycerin-Schmierseife.

Gustav Erkel, Seifen-Fabrik, 3761

Gr. Burgstr. 10. Metzgergasse 17.



Das Buch für die Frau

v. Emma Kosonith, fr. Hebamme. Zusend. verschl. 50 Pfg. Briefm. Berlin S. 95, Sebastianstrasse 43. Versandhaus für sämmtliche hygien. Bedarfsartikel. (P. L. 4700/3) F 106

1a Anthracit-Kohlen

empfiehlt 4503 Telephon 2345. M. Cramer, Feldstrasse 18.

Rathgeber für Eheleute

von Dr. Becker. Mit Abbildungen. Preis nur 1 Mk. gegen Vorkaufsendung in Paar oder Briefmarken, per Nachnahme 1,20 Mk. W. Wildorf, Berlin O., Joachimstr. 20.

Versäumen Sie nicht... (Mag. 4100) P 114

H. Klose in Schierstein,

Bieblicher Landstrasse 21. Baumschule und Landschaftsgärtnerei.

empfiehlt sich geachteten Herrschaften und Hotels von Wiesbaden und Umgegend bei der Neuanlage, Decoration und Unterhaltungsarbeiten von Garten- u. Park-Anlagen.

Lieferung von Alleen- und Obstbäumen, Ziergehölzen, Rosen, Coniferen, Stauden u. Gruppenpflanzen (Geranium, Fuchsia etc.).

Coniferen, Hex. Wein sind ständig in grossen Töpfen und Kübeln vorhanden, daher das ganze Jahr verpflanzbar.

Zum Besuche meiner Gärtnerei und Baumschule lade ergebenst ein.

Friedr. Bühring Ww.,

Röln a. Rh. Filiale Wiesbaden

ältestes Special-Geschäft in Gols für Centralheizungen.

Großhandlung in Gols und Kohlen.

Vertreter für hier und Umgegend 2726

Heinrich Blume, Bureau Gartenstraße 20. Telephon 2258.

Düngries

wird in Fässern und einzelnen Centnern abgegeben zu sehr billigen Preisen. 4025

Andr. Steimel, Albrechtstraße 41 und Craniensstraße 33.

Zimmerspäne sind zu haben. Verkaufsstelle, Schwalbacherstraße 37, Wittelb. 2 St. r., und Zimmerplatz verläng. Bäderstraße. 3596

F. Kopp, Zimmermeister, Schwalbacherstr. 37.

Hornspäne, vorzögl. Blumendünger, empf. 4176

W. Barth, Drechsler, Neugasse 17, n. der Marktstraße.

Godesberg a. Rh. Hotel Blinzler.

ältestes und vornehmstes Haus am Blage; ganze Familien-Apartements; aufs Feinste eingerichtete Salons u. Schlafzimmer; mit herrlichem Garten und großer gedeckter Terrasse, im feinsten Villenviertel gelegen. Von Oestern ab wöchentlich großes Militär-Concert. Bei längerem Aufenthalt Pensionpreise. (Bwg. 603) F 108



Weltausstellung Paris 1900 Goldene Medaille.

Geg. Rdn. Offseelachs,

tägl. frisch gefang., 3/4 Pf. 80 Pf. Norweger Caviar, mild u. sehr bekömmlich, 2/4 Pf. 3 Pf. 6 Pf. 9 Pf. 12 Pf. 15 Pf. Col. Caviar, Seel., Del., Lachs, Stör, Hal u. Fischcons. 6 Pf. Ca. 9 Pf. Riste Stör, Lachs, Hal u. Lachs-Vollbüchl. frisch vom Rauch, 4 Pf. 1 Pf. 49 E. Degener, I. Fischerei Schweinmünde. Große Fieler Fischräuchererei.

Trinf-Eier

vom Lande, tägl. frisch, unter Garantie versendet, 60 Stück zu Mk. 6.50, incl. Verpackung, franco gegen Nachnahme G. Laawer, Ramsloh i. Oldb. (E. H. 23086) F 151

Abfallholz pro Ctr. Mk. 1.20,

Anzündholz „ „ 2.20

liefert frei ins Haus 14223

W. Gail Wwe.

Bestellungen werden auch entgegengenommen durch: Ludwig Becker, Papierhandlung, kleine Burgstraße 12, und Oscar Michaelis, Weinhandlung, Kolpbuscher 17.

Geschwister Meyer,

49. Kirchgasse 49.

Nur diese Woche noch

Ausverkauf

zu enorm billigen Preisen.

Vom 1. April 9 Langgasse 9, dem Schützenhof gegenüber.

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 143. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 26. März.

49. Jahrgang. 1901.

## Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

### Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unüberkroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

#### Mieth-Verträge

vorrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Das  
**Wohnungsnachweis - Bureau**  
**Lion & Cie.,**  
Schillerplatz 1 - Telephon 708,  
empfiehlt sich den Mietlern zur kostenfreien Beschaffung von  
**Familien-Wohnungen,**  
**Geschäftslokale,**  
**möblierten Zimmern.**

#### Vermietungen

Villen, Häuser etc.

**Villa** Abeggstraße 11, nahe am Kurhaus, 8 Zimmer, 4 Manikarden u. Zubehör, ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres bei A. Meier, Agentur, Taunusstr. 28. 1902

#### Ruhbergstraße.

Landhäuser, enthält 6 Zimmer, Balkon, Küche, Waschküche, Keller, Trockenständer, Gärtchen, Wasserl., Koch- u. Leuchtgasl., per 1. April zu vermieten. Näheres bei A. Meier, Ruhbergstraße 12. 378

**Sonnenbergerstraße 40** möblierte Villa, vollständig eingerichtet, zu vermieten. Näheres durch den Verwalter von 11 bis 12 daselbst oder Taunusstraße 17, 3. 2048

#### Vordere Sonnenbergerstrasse

**Villa** mit 12 Zimmern und vielem Zubehör, mit oder ohne Meubel, zu vermieten. 1241  
J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

**Villa** Wilhelmstr. 11a, bei Beausite (10-11 J., all. Comfort) z. vm. 908

Herrliche Aussicht auf den Rhein, 3 Minuten zur elektrischen Bahn.

#### Modernes Landhaus

9 Zimmer, 3 Mansarden, Bad, Gas- u. Wasser-Leitung, grosser Garten zum 1. Juli zu vermieten. Preis 2400 Mk. incl. Gartenunterhaltung. 1178  
J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Am 1. April eine Villa bei Sonnenberg ganz od. getheilt zu verm. Näheres bei 1051  
J. Meier, Blumenstraße 6, 3.

**Kleines Landhaus** Bierstädter Höhe mit grossem Garten billig zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7815

#### Villa mit Garten, möbliert

oder unmobliert, zu vermieten. 5 Minuten vom Kochbrunnen und Wald. 8 Zimmer, 3 Mans., Küche u. f. w. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7039

**Villa**, hochlegant, in bornachmister gesunder ruhiger Lage, 12 Minuten v. Kurhaus und Theater entfernt, zu vermieten. Adresse im Tagbl.-Verlag. 7148

**hochlegant** eingerichtete Villa m. schönem Garten (Niederdruck-Dampfheizung, electr. Licht, Bad u. c.), in erster Lage, per 1. October a. c. das Parterre, zehn Zimmer zu vermieten; die Villa kann von dem Mieter ev. auch käuflich erworben werden. Reflectanten sub C. V. 971 an den Tagbl.-Verlag. 2109

**Haus** mit Wirtschaft und Metzgerei in der Nähe von Mainz (über 8000 Einwohner), günstige Lage, zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 2098

#### Großer Lagerplatz

an der vorderen Mainzerlandstraße 130 Ruthen Flächengehalt, mit grossem Gebäude, welches sich als Lagerhaus eignet, ist zum 1. April 1901 zu vermieten. Chr. Stein, Heroldstr. 13. 7686

#### Geschäftslokale etc.

**Waldstraße 94** ein Lagerraum im Hof sofort zu vermieten. Näheres daselbst. 2045

**Waldstraße 31** (Gebäude) ist der Laden m. Zimmer od. N. Wohnung, passend f. Kaffee-, Tabak- od. Kurzwaren-Geschäft, gleich od. später zu vermieten. Nach könnte das Cigarrengeschäft an cantionsfähige Leute abgegeben werden. 1567  
**Bahnhofstr. 5** Laden zu vm. Näheres 1 St. 2044

**Gebladen** Bahnhofstraße 16 mit

Laden, 95 qm, 1. Oktober zu vermieten. Carl Koch, Zinkenstraße 15. 836

**Wismartring 1, Ecke Dohheimerstraße**, ist ein Laden nebst Wohnung und Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Dohheimerstr. 44, Part. 1706

**Wismar-Ring 8** Laden mit Wohnung auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst. 6933

**Wismar-Ring 29** Gebladen mit 4-Zimmer-Wohnung und Zubehör, zu jedem Geschäft pass. zu vermieten. 1437

**Bülow** Straße 4 ist eine 60 qm, große Werkstätte für jeden Betrieb oder a. als Stallung f. 5 Pferde (für Küster). 824  
**Delaspestraße 1** bei G. Voltz kleiner Laden (am Markt) mit Ladenzimmer per sofort oder später zu vermieten. 2010

#### Neubau Dohheimer-

**straße 39** ein großer Laden mit Ladenzimmer und Lagerraum per 1. April oder später zu vermieten. 1320

#### Die zwei Läden

**Dohheimerstraße 48** (Ecke d. Ring) sind mit oder ohne Einrichtung auf gleich ganz od. getheilt zu verm. Der kleinere hat Ladenzimmer, Closet, Wasser, Gas und eignet sich besonders für Barbier-, Cigarren- od. Kurzwarengeschäft oder dergl. Der größere hat 3-Zimmer-Wohnung. Beide zusammen würden für ein größeres Geschäft passen.

#### Ellenbogengasse 14

ist ein Laden auf mehrere Monate per 1. April zu verm. Näheres Adolphstraße 31, Part. 882

#### Entresolräume

**Ecke der Ellenbogen- u. Kungasse** sind ganz od. getheilt per 1. April anderweitig zu verm. Näheres Adolphstraße 31, Part. 881

**Friedrichstraße 8** ist eine große Werkstätte auf 1. April 1901 oder später zu vermieten. Näheres bei W. Michel, Taunusbahnhof. 1916

**Friedrichstraße 19** Werkstätte, ev. mit grossem Lagerraum, für ein ruhiges Geschäft per 1. April oder früher zu vermieten. 1027

#### Friedrichstraße 33

ist ein großer Laden mit oder ohne Einrichtung per sofort zu vermieten. 1618  
**Geisbergstraße 1** (Hamburger Hof) Laden, ev. mit Nebenräumen, billig zu verm. 1663

**Laden** mit Wohnung u. reichl. Zubehör, Ecke Geisberg- u. Kapellenstraße, für jedes Geschäft passend, zum Frühjahr zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stod. 7635

**Laden** Goldgasse 18 per Juli oder Oktober zu vermieten. Näheres bei Hassler, Langgasse 68. 1979

**Selkenstr. 4** Werkst. auf 1. April. N. B. 1. 936  
**Serberstraße 26** gr. Part.-Räume, für ruhiges Geschäft od. zu Lagerräumen mit Bureau borg. geeignet, preisw. zu vermieten. Näheres daselbst oder Zahnstraße 40, Part. 858

#### Herderstraße 28,

zunächst Schiersteinerstraße, sind helle trockne Parterreräume, auf etwa 150 qm, als Laden, Lagerraum oder Werkstätte für nicht störende Betriebe ganz od. getheilt mit Hofraum und schmaler Einfahrt zu vermieten. Näheres Schiersteinerstraße 8, Part. 1499

**Herderstraße 29** drei helle große Räume, für Lager und Werkstätten u. f. w. geeignet, auch getrennt, ebenso große Keller mit oder ohne Wohnungen zu vermieten. Näheres Blücherstraße 10, B. P. 692

#### Laden Kirchgasse 11,

seit 15 Jahren von **Grosheim & Wagner**, Tapetenhdlg., innegehabt, anderweitig zu vermieten. Näheres bei 1467

**Jul. Bischoff**, Kirchgasse 37.  
**Kirchgasse 17** ist ein Laden zu vermieten. Anzuleben Nachm. 2-5 Uhr. 1020

**Körnerstraße 6** Werkstätt per sofort zu v. 681  
**Körnerstraße 10** großer Laden m. zwei Zimmern u. Zubehör zu verm. Eignet sich auch sehr gut als Bureau u. f. w. Näheres Kaiser-Friedrich-Ring 82, Part. r. 7350

**Günstige Gelegenheit!**

**Entresol Langgasse 8,**

neu hergerichtet, zu verm. Näheres **Kücker**, Luisenplatz 2 helle Werkst. z. 1. April zu v. 787

**Luisenstraße 24** u. d. 55b. Lötterschule als Lehrzimmer benutzten Parterreräume des Mittelbaues nebst grossem Hof (als Geschäftsräume sehr geeignet) auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Frau **Rooz**. 6250

**Marktstraße 6** ist per 1. April ein schöner Laden zu vermieten. In demselben befindet sich zur Zeit eine **Butter- und Eierhandlung**. Näheres bei **Georg Steiger & Sohn** daselbst. 259

**Neubau Manergasse 15** großer Laden, circa 100 qm, mit entsprechendem Entresol, per 1. April mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres bei 742

**A. Limbarth**, Ellenbogengasse 8.  
**Neubau Manergasse 15** eine große helle Werkstätte, ev. für Comptoir oder Lagerraum sehr geeignet, per 1. April zu vermieten. Näheres bei 1022

**A. Limbarth**, Ellenbogengasse 8.

**Laden** mit Ladenzimmer, event. m. Souterrain, 2 Schaufenstern, per 1. April preiswerth zu verm. Näheres bei 622

**Wilhelm Gerhardt**, Tapeten-Handlung, 3. Mauritiusstraße 3.

**Moritzstraße 7,**

gute Geschäftslage, ist per sofort ein Laden

von 30 qm. Bodenfläche, mit directer Keller-Verbindung, Ladenzimmer, modernes Schaufenster, electr. Licht oder Gas, mit oder ohne Wohnung zu verm. Näheres daselbst im Bureau. 2014

**Moritzstraße 1, Ecke Rheinstr.** sind 2 Läden, modern eingerichtet, mit Ladenzimmer u. auf Juli zu vermieten. Näheres daselbst bei **Kathgeber**. 1967

**Moritzstr. 9** Laden mit Ladenzimmer per sof. zu vermieten. 5866

**Moritzstraße 44** Laden zu vermieten. 6587  
**Mühlgasse 9**, Pt. Lagerraum (hell), 7,20 Mtr. lang, 8 bis 4 Mtr. breit, 2,10 Mtr. hoch, zu vermieten. 1923

**Oranienstraße 31**, im Hinterhaus, große helle Werkstätte, für jedes Geschäft passend, auf sofort, event. 1. April zu vermieten. Näheres daselbst bei **Kaiser Lang**. 709

**Rheinbahnstraße 4**, vis-à-vis Bahnhofs, sind 2 Part.-Lokale (bisher Friseur- bezw. Expeditions-Geschäft) zu vermieten. Näheres 2 St. 2046

**Röderstraße 21** ein kl. Laden nebst Zimmer und Küche auf 1. April zu verm. Näheres 2 St. 372

**Scharnhorststr. 20**, 1. Werkstätte zu vm. 1978  
**Schwalbacherstraße 15**, Gebäude Friedrichstr. 50, Laden mit 3 Schaufenstern, Ladenzim. u. Lagerraum, für alle Geschäfte passend, mit oder ohne Wohn. v. 4 Zim. z. vm. Näheres im Geblad. 1413

**Neubau Seerobenstraße 28** Laden im Souterrain mit 2 Zimmern. Näheres durch Bureau Lion. 1458

**Laden Taunusstraße 4** mit 5 Zimmern, Küche u. auf 1. April 1901 zu verm. Auskunft Bureau Hotel Bloch. 1433

**Taunusstrasse 55** ist der seitherige **Piano-Laden** sofort zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer in No. 67, 2. 7270

**Webergasse 3** zwei Parterre-Zim. als Bureau oder Lagerraum zu vermieten. 1885

#### Hamburger Hof,

**Taunusstraße 11**, gegenüber d. Kochbrunnen, 6 Läden, ca. 120 qm, groß, sowie kl. Läden mit Lagerräumen billig zu vermieten. 1082

**Webergasse 46** 2 Parterre-Zim., als Bureau oder Lagerraum, zu vermieten. 7203

Die bisher von mir inne gehaltenen

**Geschäftsräume**

in meinem Hause 1076

**Webergasse 28**

sind per 1. April a. c. anderweitig zu verm. **Philipp Ries.**

**Läden**, ein großer u. zwei kleinere, beste Lage, modernste Einrichtung, mit Lagerraum u. c., zu verm. Weststr. 20. 1566

**Wilhelmstraße 14** ist ein Laden nebst Ladenzimmer, 2 Schaufenster, per 1. October zu verm. Näheres bei Hofmeister **Heimerding**, Wilhelmstraße 32. 2108

**Hortstraße 3** Werkstätte zu v. N. B. P. r. 1809  
**Hortstr. 9** Werkst. od. Lagerraum zu vm. 1977

**Große Lagerräume** mit Keller, Stallung, Hof u. c., für jedes Geschäft passend, zu vermieten. Näheres Körnerstraße 4, 3 L. 1920

**Laden** mit Wohnung, für Neugerei geeignet, auch f. jedes andere Geschäft passend, zum 1. April zu vermieten. Näheres Hellmündstraße 40, 1 L. 7727

**Großer Laden** mit zwei breiten Schaufenstern, in mitten der Weststrasse, nebst Wohnung auf 1. April 1901 zu vermieten. Näheres Hellmündstraße 46, im Gebladen. 6939

**Große Lagerräume** mit einem Anbau, geeignet zu Bureau, Lager- u. c., zu verm. Näheres Körnerstraße 5. 257

**Ein schöner Laden** mit Ladenzimmer und Räumen, für Flaschenherstellung od. sonstiges Geschäft passend, sofort zu vermieten. Näheres Herderstraße 10, 1. 694

**Laden** zu vermieten. Näheres Kirchgasse 51, im Megekladen. 1989

**Ein Gebladen** mit 2 Schaufenstern, Ladenzimmer u. groß. Lagerräumen mit 4-Zimmerwohnung, für jedes Geschäft geeignet, sof. zu vermieten. Näheres Herderstraße 10, 1. 693

**Laden**, ca. 30 qm, 2 Schaufenster u. Ladenzimmer, per 1. April zu vm. Näheres bei **J. Haub**, Mühlg., Ecke Döhnerg. 773

**Bäckerei** mit Doppel-Backofen, reichlichen Nebenräumen u. Wohnung zu vermieten, event. ist der Neubau auch zu verkaufen. Näheres Herderstraße 12. 1376

Schöne Werkstätte und Lagerräume, event. mit Wohnung zu vermieten. Kraft u. Dampf kann auf Wunsch mitvermietet werden. Näh. bei Th. Metterich, Schloßhausbstr. 12. 1700

Große Wertstätte

mit anst. Thorfahrt u. Hofraum per 1. April zu vermieten. Näh. 850

M. Hartmann, Schützenstr. 10.

Laden mit 2 Etagen, 30 qm groß, mit 2-Zimmer-Wohnung, Küche, Bad, kaltes u. warmes Wasser, Gas u. Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Näh. Sedanplatz 7, 1 r. 778

Laden mit Ladenzimmer, 10 qm, auf 1. Juli zu verm. Näh. Spiegelgasse 8, 1129

Drei schöne Räume zu Lager oder Comptoirzwecken bill. zu verm. Hamburger Hof, 1604

Großer Laden im Westend, für jedes Geschäft passend, für Juli oder Oktober zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag, 1026

Laden mit Einrichtung und Wohnung auf Juli zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag, 1879

Laden mit Ladenzimmer nebst 3-Z. Wohnung, im Centrum der Stadt, sofort oder später billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag, 1841

Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag, 1410

Verst. mit Feuerger. bill. z. verm. Off. unter V. U. 966 an den Tagbl.-Verlag, 1942

Zum Betrieb eines größeren Geschäftes sind geeignete Räumlichkeiten, als Bureau nebst Wohnung, großer Hofraum mit Schuppen, Stallung, Heu- und Thorfahrt im öffentlichen Stadtheil in prima Lage p. Oktober c. zu vermieten. Offerten unter T. U. 964 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1892

Sonnenberg,

mittlen im Dorfe, beste Geschäftslage, sind zwei schöne geräumige Räume mit anstehender Wohnräume per 1. April c. billig zu vermieten (Str. 240 u. 300 p. 3.). Näheres Schützenhofstr. 12, 2 St. 1853

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adolphsallee 29 zweite Etage von 8 Zimmern zu vermieten. Näh. auf dem Bureau des Hausbesitzer-Vereins, Friedrichstraße 23, Part. 1947

Adolphsallee 33 (im letzteren Hause) ist die 2. Etage mit 8 Zimmern, Küche, Bad u. c., sowie das Parterre mit 6 Zim., Küche, Bad und eine freundliche Wohnung von 5 Zim. und Zubehör, Alles hochherrschhaftlich eingerichtet und sofort bezugsbar, an ruhige Familie zu verm. Angesehen jederzeit. Näh. bei H. Haer, Friedrichstraße 19. 1848

Friedrichstraße 3, nahe der Wilhelmstraße, ist die 2. Etage, 1 Salon, 7 Zim., Badezimmer, Küche nebst Zubehör auf den 1. April 1901 zu verm. Angesehen zwischen 10 u. 11 Uhr. 7702

Ede Friedrichstraße und Kirchgasse 31, Eingang Friedrichstraße 39a, ist eine elegante Wohnung von 10 Zimmern, Küche, Bad nebst reichlichem Zubehör (Centralheizung) auf den 1. April zu vermieten. Einzuleben von 11 bis 1 und 3 bis 5 Uhr. Näh. Dranienstraße 37 1 bei A. Müller. 56

Kaiser-Friedrich-Ring 22 ist die 1. Etage, 9 Zimmer, Küche, Bad, 2 Stöck. 4 Balkons u. reichliches Zubeh. zu vermieten. Näheres Kaiser-Friedrich-Ring 24, Part. 13

Kirchgasse 43 (Storch), 2. Etage, 8 Zimmer, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden, Kohlenaufzug, Gas und elektrisches Licht, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bureau Nicolastr. 3, Part. 918

Nicolastraße 29, 2. Etage, 8 Zimmer, Bad mit Nebenr., 2 Ball., auf 1. April. Näheres Nicolastraße 27, 1. St., v. 11-1 Uhr. 464

Wilhelmstraße 14 ist die zweite Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Speisek., Bade-Einrichtung und reichlichem Zubehör (Verlous u. Kohlenaufzug, gebaute Gänge u.) auf 1. Mai oder spät. z. verm. Näh. daselbst od. bei Hofjuwelier Heimerdinger, Wilhelmstraße 32. 918

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 25 ist die Parterre-Wohnung von 7 Zimmern auf 1. April oder früher zu v. 88

An der Ringkirche 2 ist eine hochelegante 7-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör, Badezimmer, doppelte Closets u., wegen Verlegung auf 1. Juli zu vermieten. Näh. An der Ringkirche 1, Part. 2111

In meinem Neubau Villa Viebricherstraße 15 a sind hochherrschhaftliche Etagen von 7 und mehr Zimmern mit allem Comfort der Neuzeit auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 638

Bierstädter Höhe

Villa Siegfried, herrschftl. Wohnungen von 3 bis 7 Z., Ball., Küche, Speisekammer, Badez., Gart., mit all. Comfort d. Neu. u. all. Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im Hause Telephon-No. 2470. 7744

Hainerweg comfortables Hochparterre, 7 Zimmer u. einige Nebenr., z. 1. Mai z. verm. 1968

J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Elisabethstraße 14, Part., sieben Zimmer, Terrasse, Badezimmer mit Einrichtung, 2 Eingänge, Küche, Gas, elektr. Licht u. Gasleitung, engl. Cloiset, 2 Mansarden, 2 Keller zum 1. Okt. zu vermieten. 2101

Josefstraße 3 (Geisberg), in ruhiger Villa in schönem Garten, 7 Zimmer, gr. Balkon, Bad, Küche, Speisekammer u. alles Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst von 11-4 Uhr. 1927

Friedrichstraße 5,

nächst der Wilhelmstraße, ist die 3. Etage, 1 Salon mit Balkon, 6 fr. Zimmer, Badezimmer nebst reichl. Zubehör, zu vermieten. Angesehen von 11-5 Uhr. Näheres bei G. Voltz, Delaspeestraße 1, Laden. 1696

Kaiser-Friedrich-Ring 34 u. 36 (Reudanten) elegante herrschftliche Wohnungen von 7 resp. 5 Zimmern, Küche, Bad, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit reichl. Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Adelsbühlstraße 97, Part. Marktor. 851

Rheinstraße 93, 3 St., 7 Zimmer, Bad u. c. per 1. Mai zu vermieten. Näheres Parterre. 2127

In einer modernen Villa

mit Centralheizung, Nebentreppe etc. ist die komfortable Boletage mit 7 Zimmern, 4 Mansarden etc. zum Sommer oder Herbst zu vermieten. 1907

J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Schiersteinerstraße 8,

nahe der Adelsbühlstraße u. Kaiser-Friedrich-Ring, elegante herrschftliche Wohnung von 7 Zimmern, Erker u. Balkons, Badezimmer, 2 Closets, große Mansarden und Keller mit Gas und elektr. Licht, sofort zu vermieten. Näh. Part. 7142

Im schönsten Theile der Wilhelmstrasse,

3 Etagen, 47 Zimmer und Zubehör, sowie Personenaufzug, zu vermieten. Beginn der Mietzeit nach Vereinbarung. 1924

J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

7-Zim.-Etage im 3. Stock (Preis 1750 M. p. a.)

ab April, Mai zu vermieten durch J. Schlichting, Rheinbühlstraße 8. 1786

In der Nähe des Wilhelmplatzes

Hochparterre, 7 Zimmer zum Frühjahr oder später zu verm. 999

J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Villa Birio,

Wahnmerstraße 3, Halletheil der elektr. Bahn, eine elegante hochherrschftliche Wohnung, ruhig u. frei gelegen, 6 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug, großer Balkon, 2 Mansarden, Bodenraum, 2 Kellerräume, auf 1. April zu vermieten. 1747

Bismarck-Ring 18, Halletheil, der elektr. B., eine schöne Wohnung, 8 St., 6 Zim., Balkon, Vober. u. f. w., auf 1. Apr. zu v. Näh. nur 1 St. 7788

Blumenstraße 6 ist herrschftl. Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Kalk u. Warmwasser-Anlage u., zu verm. Näh. b. J. Heil, 8 St. 1060

Dohleimerstraße 7, 2. St., 6 gr. Zim., Küche, Bad, Balkon, 2 Mans., 2 Keller, ev. Vorgartenbenutzung, per 1. Juli oder früher zu verm. Näh. Part. 10-12 u. 2-4 Uhr. 2079

Franz-Viehstraße 6, Hochpart., eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern, Bad und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Köberstraße 21, 2. Stock. 371

Friedrichstraße 36 Wohnung von 6 Zimmern mit Küche und Wabekabinet, incl. Zubehör, mit allem Comfort eingerichtet, Gas und elektrisches Licht, per 1. April zu verm. Näh. im Laden. 440

Friedrichstraße 40, Ede Kirchgasse, elegante Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Elektrische Gasleitung vorhanden. Näheres bei W. Gasser & Co. 7487

Kaiser-Friedrich-Ring 34 ist die 2. Etage, 6 Zimmer und Wabekabinet u., zu vermieten. Näh. Dranienstraße 44, Part. 1900

Kapellenstr. 33, 1. St., sechs Zimmer, Küche, Bad u. c. f. w. Ang. tägl. zw. 3 u. 5 Uhr. im 2. Stock, eine Wohnung von 6 Zimmern und Bad, Kohlenaufzug, electr. Licht, Alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zum 1. April 1901 zu vermieten. Näheres 1 Treppe. 7341

Luisenstraße 22 ist Verhältnisse halber die dritte Etage rechts, 6 Zimmer, Bad, Balkon und reichl. Zubehör, per April zu vermieten. Näh. daselbst von 1-4. 2182

Marktplatz (Delaspeestr. 11) ist die 5. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, electr. Licht, Centralheizung, zu vermieten. Näheres Bureau Parterre. Carl Acker. 174

Nicolastraße 26 neu hergerichtete elegante 2. Etage, 5 Z. mit Bad, großem Balkon nebst reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Einzuleben tägl. von 11-1 Uhr. Näh. daselbst Hochparterre. 1128

Rheinstr. 76 eleg. Wohn. 6 Zim., gr. Balkon, Badevorr., Garten d. d. Hause, Holzleg. u. Bad, v. 1. Apr. zu verm. Ang. u. Näh. Part. zw. 12 u. 1. 1079

Schloßhausbstraße 7 eine 6-Zimmer- od. zwei 3-Zimmer-Wohnungen zum 1. Juli zu vermieten. Näh. 1899

J. & G. Adrian, Bahnhofstr. 6.

Rheinstraße 59 schöne Wohn. von 6 großen Zim. u. reichl. Zub. zu v. Mär. 1. St. 84

Schlichterstraße 7 ist die 2. Etage, 6 Zimmer, Balkon, Bad u. c., auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. 3. Etage. 1932

Schlichterstraße 19, 1. Haus u. der Adolphsallee, 3. St., 6 gr. Zim., Badezimmer, Balkon u. reichl. Zubeh., auf 1. April zu verm. Näh. Adolphsallee 35, Part. 7827

Taunusstr. 13 Wohnung, 6 Zim. nebst Zub. per 1. April zu verm. Centralheizg. G. Licht. Näh. Entreeol. 683

Victoriastraße 33 (Landhaus) ist der 1. Stock von 6 Zimmern mit Bad, reichlichem Balkon und reichlichem Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Angesehen Vormittags. Näh. Reiffstraße 10. 2065

Eine elegante, der Neuzeit entsprechende 6-Zimmer-Wohnung auf 1. April o. früher zu verm. Näh. Herderstraße 10, 1. 1030

Gerrichtwohnung, 6 Zim. u., in 1. Etage, sofort für 2100 M. abgegeben. Bahnhofsnähe belegen. Näh. J. Schlichting, Immobilien- und Hypotheken-Agent. 1785

6-Zimmer-Wohnung, 2. Etage, mit allen Bequemlichkeiten Verhältnisse halber billig abgegeben. Näheres Bureau Lion, Schillerplatz 1.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelsbühlstraße 19 schöne 2. Etage, 5 Zimmer, Gas, Bad, ev. elektr. Licht u. reichl. Zubehör, zu jeder Zeit zu vermieten. 2087

Adelsbühlstraße 22, 1. St., herrschftliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April 1901 z. vermieten. Näh. daselbst Parterre. 7105

Adelsbühlstraße 54, 2. Stock, Wohnung von 5 Zimmern nebst reichl. Zubehör p. 1. Juli od. 1. Oktober zu verm. Näh. Schlichterstr. 1922

Adelsbühlstraße 67 schöne Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Keller, 1 Kabinett, 1 Mansarde, p. 1. April, 1. Juli oder 1. Oktober zu vermieten. Näh. Weisenburgstraße 4, Part., rechts. 1985

Albrechtstraße 13, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Mansarden, 2 Keller, Küche, auf 1. April zu verm. Näh. Part. od. Weichstraße 17, 3. 1789

Albrechtstraße 44 ist der 2. u. 3. St. u. 5 Zim. u. Zubeh. a. 1. April z. v. Näh. i. 3. St. 7056

Villa Bierstädter Höhe 3, 1. Etage, 5 Zimmer, Bad, 2 Balkons, sowie Küche u. 3 gerobe Zimmer im 2. Stock per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst od. Schützenstraße 10. 848

Bismarckring 28 ist die 2. und 3. Etage mit je 5 Zimmern, 2 und 3 Balkons, Bad (kaltes und warmes Wasser), Kohlenaufzug und sonst reichl. Zubehör per 1. April 1901 zu verm. Näh. dal. 1. St. 7378

Ede Billow- u. Seerobenstraße (Billowstraße 2), auf freiem Platze gelegen, sind hoch-elegante, der Neuzeit entsprechende eingerichtete 5- und 4-Zimmerwohnungen auf gleich oder später preiswerth zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 2125

Dohleimerstraße 9 sind 5 Zimmer, Balkon u., auf 1. Juli zu verm. Ang. von 11-12 und 3-5 Uhr. Näh. Hb. Part. 1726

Elisabethstraße 3, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche u. auf 1. April zu verm. 7747

Elisabethstraße 14, 2. Etage, fünf Zimmer, Balkon, Badezimmer mit Einrichtung, Küche mit Speisekammer u. Warmwasserleitung, Gas, electr. Licht u. Gasleitung, engl. Cloiset, 2 Mansarden, 2 Keller zum 1. Oktober zu vermieten. 2102

Friedrichstraße 46, 1. schöne Wohnung, 5 gr. Zimmer mit Erker und Balkons, Bad u. c., zum 1. April 1901 zu vermieten. Näh. Bandbureau Weichstraße 23. 6485

Ede Friedrichstraße u. Kirchgasse 31, Eingang Friedrichstraße 39a, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad und reichlichem Zubehör, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche auf den 1. April zu vermieten. Einzuleben von 11 bis 1 und 3 bis 5 Uhr. Näheres Dranienstraße 37, 1 bei A. Müller. 65

Ede Friedrichstraße u. Kirchgasse 31, Eingang Friedrichstraße 39a, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad und reichlichem Zubehör, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche auf den 1. April zu vermieten. Einzuleben von 11 bis 1 und 3 bis 5 Uhr. Näheres Dranienstraße 37, 1 bei A. Müller. 65

Ede Friedrichstraße u. Kirchgasse 31, Eingang Friedrichstraße 39a, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad und reichlichem Zubehör, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche auf den 1. April zu vermieten. Einzuleben von 11 bis 1 und 3 bis 5 Uhr. Näheres Dranienstraße 37, 1 bei A. Müller. 65

Ede Friedrichstraße u. Kirchgasse 31, Eingang Friedrichstraße 39a, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad und reichlichem Zubehör, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche auf den 1. April zu vermieten. Einzuleben von 11 bis 1 und 3 bis 5 Uhr. Näheres Dranienstraße 37, 1 bei A. Müller. 65

Ede Friedrichstraße u. Kirchgasse 31, Eingang Friedrichstraße 39a, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad und reichlichem Zubehör, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche auf den 1. April zu vermieten. Einzuleben von 11 bis 1 und 3 bis 5 Uhr. Näheres Dranienstraße 37, 1 bei A. Müller. 65

Ede Friedrichstraße u. Kirchgasse 31, Eingang Friedrichstraße 39a, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad und reichlichem Zubehör, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche auf den 1. April zu vermieten. Einzuleben von 11 bis 1 und 3 bis 5 Uhr. Näheres Dranienstraße 37, 1 bei A. Müller. 65

Ede Friedrichstraße u. Kirchgasse 31, Eingang Friedrichstraße 39a, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad und reichlichem Zubehör, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche auf den 1. April zu vermieten. Einzuleben von 11 bis 1 und 3 bis 5 Uhr. Näheres Dranienstraße 37, 1 bei A. Müller. 65

Ede Friedrichstraße u. Kirchgasse 31, Eingang Friedrichstraße 39a, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad und reichlichem Zubehör, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche auf den 1. April zu vermieten. Einzuleben von 11 bis 1 und 3 bis 5 Uhr. Näheres Dranienstraße 37, 1 bei A. Müller. 65

Ede Friedrichstraße u. Kirchgasse 31, Eingang Friedrichstraße 39a, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad und reichlichem Zubehör, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche auf den 1. April zu vermieten. Einzuleben von 11 bis 1 und 3 bis 5 Uhr. Näheres Dranienstraße 37, 1 bei A. Müller. 65

Ede Friedrichstraße u. Kirchgasse 31, Eingang Friedrichstraße 39a, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad und reichlichem Zubehör, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche auf den 1. April zu vermieten. Einzuleben von 11 bis 1 und 3 bis 5 Uhr. Näheres Dranienstraße 37, 1 bei A. Müller. 65

Ede Friedrichstraße u. Kirchgasse 31, Eingang Friedrichstraße 39a, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad und reichlichem Zubehör, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche auf den 1. April zu vermieten. Einzuleben von 11 bis 1 und 3 bis 5 Uhr. Näheres Dranienstraße 37, 1 bei A. Müller. 65

Ede Friedrichstraße u. Kirchgasse 31, Eingang Friedrichstraße 39a, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad und reichlichem Zubehör, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche auf den 1. April zu vermieten. Einzuleben von 11 bis 1 und 3 bis 5 Uhr. Näheres Dranienstraße 37, 1 bei A. Müller. 65

Ede Friedrichstraße u. Kirchgasse 31, Eingang Friedrichstraße 39a, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad und reichlichem Zubehör, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche auf den 1. April zu vermieten. Einzuleben von 11 bis 1 und 3 bis 5 Uhr. Näheres Dranienstraße 37, 1 bei A. Müller. 65

Herderstraße 7, 2. Etage, 5 Zimmer, Bad und Zubehör zu vermieten. 2074

Kais.-Fr.-Ring 14, 1. St., 5 Z. mit Balkon und sonst. Zubeh. z. um. 343

Kais.-Friedrich-Ring 10, Parterre, herrschftliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zubehör, Balkon, Vorgarten, Bleichplatz, auf 1. Juli 1901 zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 1579

Kaiser-Friedrich-Ring 22, 3. fünf große Zimmer, Küche, 2 Balkons u. reichliches Zubehör zum 1. Juli zu verm. Angesehen 11-1 Uhr. 493

Karlstraße 28, 2. Et., 5 Zimmer mit Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. 39, Part. 1. Einzuleben Mittwoch und Freitag von 10 bis 2 1/2 Uhr. 493

Markstraße 19, Ede Grabenstraße, 2. Etage, 5-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6405

Moritzstraße 21, 2. Et., sind 2 Wohnungen, je 5 Zimmer, Zubehör, Badezimmer nebst Nebenzimmer im Wabekab. zu vermieten. Näh. im Hinterhaus und Kirchgasse 5. 679

Moritzstraße 37, Part., fünf Zimmer u. Zubeh. für 1. April zu vermieten. 944

Moritzstraße 45 eleg. der Neuzeit entspr. einig. Wohnung von 5 Zimmern mit reichl. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 7450

Moritzstraße 70, Part., eleg. Wohn., 5 Zimmer und Zubehör, sofort oder auf 1. April zu verm. Näh. daselbst im 2. Stock od. beim Eigentümer Rechtsanwalt Laak, Neugasse 1. 6753

Nerothal. Zu meiner neuerbauten Villa im Nerothal links, prachtvolle feinste Lage, ist die 1. und 2. Etage, mit je 5 Zimmer, Küche, Bad, Speisekammer u. f. w., Alles hochlegant ausgestattet, per 1. April 1901 zu vermieten. Näh. daselbst ober Elisabethstraße 31, 2. 466

Nicolastraße 22, 1. Wohnung v. 5 Zimmern, Badezimmer, großem Balkon u. Zubeh. zu verm. Angesehen von 11-1 u. von 3-5 Uhr. 1156

Nicolastraße 25, 1. St., ist die 2. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, zum 1. Juli zu vermieten. Näh. beim Hausmeister. 2117

Dranienstraße 31, im Vorderb., eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kellern, 2 Mansarden u. c. auf 1. April zu verm. Einzuleben von 2-4 Uhr Nachmittags. Näh. Schwabacherstr. 83. 705

Dranienstr. 40 geräumige freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. 2 Tr. 1204

Rheinstraße, 2. Etage, 5 Z., Bad u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Auekunst Hof-Conditiorei G. A. Lehmann, Gr. Burgstraße 14. 1951

Scharnhorststraße 19 ist eine 5-Zim.-Wohnung nebst Zubehör per 1. April 1901 zu vermieten. Näh. bei Weid, Scharnhorststraße 15. 1397

Schlichterstraße 15, 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und reichl. Zubehör per 1. April zu vermieten. Angesehen von 11-1 und von 3-5 Uhr. Näh. daselbst Part. 280

Schlichterstraße 20, nahe der Adolphsallee, ist die 2. Etage von 5 schönen Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden, Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. Dachwohnung b. Krüger. 166

Schwabacherstraße 29, 3. St., schöne 5-Zimmer-Wohnung mit Balkon, Badenraum und Zubehör Wegzugs halber auf 1. April oder später zu verm. 1014

Seerobenstraße 1, 1. Etage, schöne 5-Zimmer-Wohnung mit Zubehör per April zu verm. Näh. Moritzstraße 2, im Laden. Preis 950 M. 879

Neubau Seerobenstraße 23 5-Zimmer-Wohnungen, Bad und sonstiges Zubehör. Näh. durch Bureau Lion. 1457

Taunusstrasse 57, 3. herrschftl. Wohnung, 5 Z., 1 B., 1 K., 1 Speisek. u. Zubehör, 2 Balkons etc. auf gleich od. später. List. Näh. 2. Stock bei Roos. 427

Victoriastr. Boletage, 5 Zim., zum April zu vermieten. 1900 M. 880

J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Zu meiner neuerbauten Hause Wahnmerstraße 3, am Kaiser-Friedrich-Ring, sind nach hochherrschftl. Wohnungen von 5 Zim., Küche, Badezimmer, Heizung, Balkons u., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 1691

Weisenburgstraße 6 ist die 1. Etage, elegante 5-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör, zum 1. April zu verm. Näh. das. Part. links. 1501

Wörthstraße 10, 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1191

Parterre-Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres Abeggstraße 2, 2. 1758

Fünf-Zimmer-Wohnung mit Bad, Balkon und Garten zu verm. Näh. Elisabethstraße 23. 1191

Fünf-Zimmer u. Zubehör, in feinsten Lage des Nerothals, zu verm. Näh. Nerothal 25, 1. 1962

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adolphsallee 5, 2. St., schöne große 4-Zim.-Wohnung mit r. Zubehör zu verm. Die Wohn. ist leer u. kann sofort bezogen werden. Näh. jeden Nachm. z. 3-6 Uhr, sonst Taunusstraße 48, 3. 993

Biebricherstr. Boletage 4 bis 5 Zimmer, Bad per April zu verm. 1563

J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Wegzugs halber 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon, Küche, zwei Mann., zwei Kellern, großem Badezimmer, Koch- und Lichtgas, Warmwasserleitung per 1. Juli zu vermieten Bismarck-Ring 8 bei Peter Hess. 1962

Bierstadter Höhe 13,

Villa Marie, 4-Zim.-Wohn., Hochpart., und 2 Zim., Frontp., Bad, reichl. Zubehör, 1/2 St. vom Kurh. entf., pracht. gel. Lage mit herrl. Aussicht...

Bismarck-Ring 1, 4-Zim.-Wohn., Hochpart., und 2 Zim., Frontp., Bad, reichl. Zubehör, 1/2 St. vom Kurh. entf., pracht. gel. Lage mit herrl. Aussicht...

Bismarck-Ring 17, im 2. Stock, ist eine große 4-Zimmerwohnung mit Bad, Gas und reichl. Zubehör, nebst einem 45 Q-Mtr. großen daranschießenden Garten per 1. Juli zu 975 M. an ruhige Leute zu vermieten.

Bismarck-Ring 21 vier Zimmer (Part.) mit Balkon und reichl. Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Bismarck-Ring 3, 1 St. 57

Bismarck-Ring 23, 3 Zr., schöne Wohn. u. 4 Z., Balkon, Bad u. Zubeh. zum 1. April. Anzulegen von 10-12 Uhr Vorm. Näh. Gelladen, 7785

Bismarck-Ring, große Verträumte Straße (Neubau), sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Bad (warm und kalt Wasser), sowie reichliches Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Schlichterstraße 15, Part., und Hellmunderstraße 13, Seitenbau 1. St. 7752

Ecke Blücheryplatz u. Poststraße (Neubau) ist die Bel-Etage von 4 Zimmern u. Küche, Bad u. reichl. Zub. v. 1. Juli zu v. 6000

Bülowsstraße 3 4-Zimmer-Wohnung zu verm., Bel-Etage für 900 M.

Bülowsstraße 5 zwei Vier-Zimmer-Wohnungen zum 1. Juli zu verm. N. d. d. Part. 1877

Deladenstraße 1 ist eine Wohnung im 3. St. von 4 Zimmern, 1 Küche u. Mansarde zu verm. Näh. bei G. Volz, im Laden. 2009

Dohheimerstraße 41 (Neubau) sind herrschaftl. 4- und 5-Zimmer-Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf 1. April oder früher zu vermieten. Näh. daselbst im Baubüro. 7625

Dohheimerstraße 41 (Neubau) sind herrschaftliche 4-Zimmer-Wohnungen mit großer Küche u. bei. Badecabinet, reichl. Zubeh., in feiner Ausstattung auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst im Souterrain. 2140

Dohheimerstraße 50, direct am Kaiser-Friedrich-Ring, elegante Bel-Etage, vier Zimmer, 2 Balkons, 2 Mansarden, 2 Keller, per 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. das. 2. Etage links. 1161

Dohheimerstraße 72, Neubau, sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Dohheimerstr. 68, P. 7310

Eiserstraße 2, 2 St., eine ger. Wohnung, 4 Zimmer, Cabinet und alles Zubehör, auch Garten, auf 1. Mai oder später zu vermieten. Preis 800 Mark.

Eiserstraße 50, Villa Rahnhaf, Haltehalle der elektr. Bahn, schöne Part.-Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh., per 1. April zu vermieten. Preis 800 M. Näh. beim Hausmeister oder Viehriehstraße 29. Anzulegen von 11 bis 4 Uhr Dienstag und Donnerstag. 1817

Friedrichstraße 8 ist eine herrschaftl. Wohnung von 4 Zimmern mit Küche und sehr reichlichem Zubehör auf 1. Juli er. wegen Wegzug zu vermieten. Näh. bei Expediteur W. Michel, Taunusbahnhof. 2119

Gellmunderstraße 5 Wohnung (3. Stock), vier Zimmer, auf April zu vermieten. Näheres 1. St. links. 435

Gerderstr. 8 febl. 4-Zimmer-Wohn. Verlegung halber per 1. Juli, entl. auch etwas früher, zu verm. Näh. St. 1. bei Reichenberger. 1629

Gerderstraße 10 (Neubau) sind Wohnungen von 4 Zimmern und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst. 624

Ecke Gerder- und Luxemburgstraße 17 sind elegante 4-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sowie reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. bei 7730

Ph. Müller, Moonstraße 9

Neubau Ecke Gerder- und Nischstraße vier-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst im Laden und Hellmunderstraße 4. 2043

Johnstraße 34, 2. St., schöne 4-Zimmer-Wohn. infolge Verlegung ab 1. Mai zu verm. 2073

Karlstr. 17 Hochpart., 4 Z. u. Zub., z. verm. Näh. b. Eigenh. Schmidt, Schwanstraße 1, 3. 1143

Karlstraße 37, 1. St., 4 Z., v. 4 Z., Balk. u. B. a. 1. April zu verm. Näh. 2 St. 1. 1482

Kirchgasse 43 (Storöcher), 2. Etage, 4 Zimmer, Küche, Badzimmer, Mansarden und Zubehör, Gas und elektrisches Licht, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bureau Nicolastr. 9, Part. 917

Körnerstr. 3 sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. 2 Balkons u. 2 Mansarden auf 1. April od. früher zu vermieten. Näh. daselbst und Morigstraße 12, 1. Etage. 7541

Körnerstraße 4 ist eine schöne 4-Zim.-Wohnung, Bel-Etage, mit 2 Balkons, Bad, Warm- u. Kaltwasser-Einrichtung, 2 Mansarden, 2 Keller zc. zu vermieten. Näh. Körnerstraße 4, 3 l. 1921

Körnerstraße 5 schöne ger. 4-Zimmer-Wohnung mit gr. Bad u. reichl. Zub. z. verm. Näh. das. 268

Körnerstraße 4-Zimmer-Wohnung, Küche, Speisek., Bad, 2 Mansarden zc., sofort oder per 1. April billig zu verm., da der jetzige Mieter bierbleibe möglichst eingetretener Verhältnis halb. nicht beziehen kann. Näh. Wohnungs-Nachweis Lion, Schillerplatz. 1644

Kühlgasse 13, 2. Et., schöne 4-3-Zim. mit all. 399. p. 1. April zu v. N. bei J. Maub. 774

Luxemburgplatz 1 (freie Aussicht) Wohnungen von 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf gleich zu verm. Näh. daselbst Part. 2087

Müllerstr. 4, Parterre, schön geräum. 4 Z. u. Zubeh., auch Veranda u. Garten, p. 1. April. Anz. 10-12, 2-4. 64

Oranienstraße 34 eine Wohnung v. 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf 1. April d. J. zu vermieten. Näh. daselbst Hth. 1 St. l. 6673

Oranienstraße 43 schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Bad, 2 Balkons und reichlichem Zubehör zum 1. April zu verm. Näh. das. Part. 1. 385

Oranienstraße 54 schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon u. reichl. Zubehör per 1. April ab zu vermieten. Näh. Parterre links. 7832

Oranienstr. 55 ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Badzimmer, 2 Keller, 2 Mansarden (ohne Hinterhaus), der Neuzeit entspr. eingerichtet, v. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 1583

Philippstraße 17/19, 3 St., Wohnung, 4 Z., Küche, 2 Keller, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. links. 1056

Philippstraße 23 ist eine Wohnung im zweiten Stock von 4 Zimmern nebst Zubehör an kleine Familie auf 1. April 1901 zu verm. 232

Rheinstraße 85 ist die Part.-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern u. reichlichem Zubehör, an ruhige Mieter (Älteres Ehepaar bevorzugt) zum 1. April zu vermieten. Näh. von 10 bis 11 Uhr Vormittags 1. Etage. 1578

Verlängerte Nischstraße (ein Hinterhaus) sind Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör, der Neuzeit entsprechend, per sofort oder 1. April 1901 zu vermieten. Näheres daselbst oder Nischstraße 78, Part. 7657

Nischstraße 77, 1. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 1905

Nischstraße 46, im Laden. 1905

Scharnhorststraße 19 ist eine 4-Zimmer-Wohn. nebst Zubehör der Neuzeit entsprechend pr. sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. bei Kekl. Scharnhorststraße 15. 2039

Scharnhorststraße 20 Wohnung, 4 Zimmer m. allem Zubeh., a. 1. April zu v. Näh. 1. St. 20

Schiersteinstraße 9, neben Kaiser-Friedrich-Ring, herrschaftliche, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete 4-Zimmer-Wohnung mit elect. Licht, Gas, Veranda, Bad, Balkon pp. zu vermieten per 1. Mai. Näh. daselbst. 1868

Schwalbacherstr. 25, 2. St. l., schöne 4-Zim.-Wohnung zum 1. April zu vermieten. 1710

Schwalbacherstraße 29, 3 l., sch. 4-Zimmer-Wohnung, Bad, Balkon per April zu vermieten. 1229

Secodenstraße 20 22, Neubau, sch. 4-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Daselbst im Hinterhaus zwei 3-Zim.-Wohn. mit Zubehör an kinderlose Familie zu vermieten. 2039

Neubau Secodenstraße 23 4-Zimmer-Wohnungen, Bad und sonstiges Zubehör. Näh. durch Bureau Lion. 1456

Stiftstr. 13 schöne Wohnung, vier Zimmer mit Balkon, Bad, Küche und reichlichem Zubehör, zu vermieten. Näh. Gartenhaus Part. 1495

Weichenburgstraße 4, 1. St., 4 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden, Leucht- und Kochgas, auf 1. April 1901 zu vermieten. Näh. Part. 54

Wörthstraße 13 schöne Wohnung von vier Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. 426

Yorfstraße 1 schöne 4-Zim.-Wohn. mit allem der Neuzeit entspr. Einricht. auf April z. verm. 846

Part.-Wohnung, 4 Z., Manf., 2 K., a. 1. April z. verm. Näh. Philippstraße 17/19, P. 1. 1741

Vier- od. Fünf-Zim.-Wohnung, Part., am Blücheryplatz, p. April. Näh. Schapl. 6, 1. 896

Herrschaftliche Bier-Zimmer-Wohnungen

mit reichlichem Zubehör auf 1. April 1901 zu vermieten. Näheres Balluferstraße 2, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring. 7634

Schöne 4-Zimmer-Wohnung per sofort od. später zu vermieten. Näh. Reugasse 2, 1 St. 1855

Eine sehr schöne u. freundliche 4-Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Wörthstraße 8, Part. 1863

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 48 ist der 3. Stock, 3 Zimmer mit großem Balkon und Zubehör, auf 1. April er. zu vermieten. Näheres bei Rechtsanwalt Bojanowski, Kirchgasse 7. P 202

Waldstraße 13 3-Zimmer-Wohnung, Küche, Mansarde und Verstellb., nebst Lagerraum, per 1. Juli d. J. zu vermieten. 1847

Waldstraße 14, 3. St., 3-Zimmer-Wohnung auf 1. Mai, ev. später, zu vermieten. 1639

Waldstraße 20 geräumige Wohnung (1. Stock), 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller, per 1. Juli zu verm. Einzulesen 9-12 Uhr. 2063

Wälowsstraße 4 sind elegante Drei-Zimmer-Wohnungen per 1. April zu vermieten. 77

Wälowsstraße 7 (Neubau) 2 Mal 3 Zimmer od. 4 und 2 Zimmer per Juli zu vermieten. Näh. Wälowsstraße 5, Part. 1878

Dohheimerstraße Frontspizw., 3 Zimmer, Küche, Speisek., im Hofsch., an r. Leute ohne Kinder zu verm. Näh. Waldstraße 15, Schulb. 1377

Eisenbogengasse 11 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 2011

Gerderstraße 9, Neub., Wohnungen (3 Zim. u. Küche u. Zub.) zu verm. P. h. Wietz. 7521

Gerderstraße 20, Nähe Schiersteinstr., Vorderhaus, Wohnungen mit 3 Zimmern, Küche, Badzimmer und Zubehör zu vermieten. Näheres Blücherystraße 10, B. 691

Jahnstraße 22, 1. St., Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. 79

Kirchgasse 30, Bdd. 3, 3 u. B. Küche u. K. an kinderl. 2. a. 1. Juli z. v. N. das. 1 St. 1832

Luiseplatz 2, 2. St., 3 Zim. u. Küche z. 1. Juli, entl. auch früher, zu verm. Näh. 1. St. 1394

Luxemburgstr. 4, 2. Et. l., 3 Zimmer, Balkon u. reichl. Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf 1. Juli. Verlegung halber zu vermieten. Näh. d. o. Part. l. v. 10 Uhr S. b. 4 Uhr N. 1813

Ecke Luxemburg- u. Gerderstraße 15, sowie Gerderstraße 13, gegenüber dem freien Platz, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Balkon, Bad u. allem Zubehör auf sofort oder 1. April zu verm. R. Kirchgasse 13, 1. St. 7906

Mainzerstraße 34

drei ineinandergehende Zimmer mit Küche nebst Veranda, Bad und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anz. 11-12 Uhr Vorm. 1626

Nerostraße 23, Hth., eine Wohnung von 3 Zim. u. Küche auf 1. April zu vermieten. 1714

Nerostr. 34, B. 1, eine B., 3 Z. u. v. 2115

Nicolastraße 32, links, Teilpart., drei Zimmer, Küche und Keller per 1. April zu vermieten. Näheres Hotel Weinb. 1511

Rheinstraße 41, 2, eine Wohnung von drei Zimmern mit geringem Nebengebäude zum 1. April an ruhige Mieter abzugeben. Zu erfragen Rheinstraße 41, 1. 1955

Scharnhorststraße 15, 2, ist Wegzug halber eine schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon, Veranda und allem Zubehör per sofort zu verm. Näh. bei J. Kekl. daselbst 3 St. 2056

Sedanstraße 6, Bdd., eine schöne Drei-Zimmer-Wohnung auf 1. April oder später zu verm. 2120

Neubau Secodenstraße 23, Part., 3 Zimmer, Bad und sonstiges Zubehör. Näheres durch Bureau Lion. 1459

Stiftstraße 11 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zim., Küche u. Manf., a. 1. April anderweitig zu verm. In erf. Müllerstr. 2, im Lab. 877

Wilhelmstraße 14

3 Zimmer mit Zubehör im Gartenhaus, Part., sehr passend für Geschäftszwecke, sofort zu vermieten. Näheres bei Herrn Hochphotograph Kambler daselbst.

Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Speisek., Kohlenanzug, Mansarde, 2 Keller, 2 Balkons zc. per 1. April zu verm. Näh. Blücheryplatz 4, 1109

Drei- u. 4-Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Nischstraße 23, Part. 1970

Drei-Zimmer-Wohnungen am Blücheryplatz per April. Näh. Sedanplatz 6, 1. 895

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 62, Hth., 2 Zimmer, Küche und Keller per 1. Mai nur an ruhige Leute zu verm. Anzulegen täglich v. 10-4 Uhr. Näh. daselbst Part. 2061

Waldstraße 27 Manf.-Wohn., 2 Zim. u. Küche, an kinderl. Familie zu verm. Näh. 1. St. 1738

Trudenstraße 3, Gartenhaus, 2 große Zimmer mit Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Gellmunderstraße 42 zwei Zimmer, Küche u. Keller zu vermieten. Näh. im Laden. 2123

Morigstraße 48, Stb. 1. St., schöne 2-Zimmer-Wohnung und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 12, P. P. 2122

Nerostraße 34 Mansardenwohn., 2 Zimmer und Küche, an ruh. Leute per 1. April zu verm. 663

Oranienstraße 56 Parterre-Wohnung, zwei Zimmer, Küche, Bade-Cabinet u. Zubeh., per 1. Juli zu vermieten. Einzulesen von 2 bis 3 Uhr oder Anst. Morigstr. 41. 1201

Schwalbacherstraße 71, Hth., eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, sofort zu vermieten. 2141

Sedanstraße 6 ist eine schöne 2-Zimmer-Wohn. auf 1. April oder später zu vermieten. 2141

Waldstraße 35, 2. St., ist an eine einz. Dame eine K. Wohn. u. Abtbl., best. aus 2 Zim. mit gr. Balkon, 1 Kammer u. Keller, z. 1. April zu vermieten. Näh. beim Hausbesitzer, Part. 2081

Zwei Zimmer, Küche und Keller im Dachboden zu vermieten. Näh. Steingasse 16, Part. 1964

Wohnungen von 1 Zimmer.

Gellmunderstraße 20, Bdd. 1, Mansardenwohnung, 1 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu verm. 2094

Gellmunderstraße 42 ein Zimmer, Küche u. Keller zu vermieten. Näh. im Laden. 2122

Nerostraße 6 ein Zimmer, Küche und Keller an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 2112

Plattstraße 48 H. Wohnung u. 1 Z., eventl. auch 2 Z., Küche u. Keller, zu verm. Näheres Reugasse 3 bei Dr. Mehnert. 2017

Ein großes Zimmer u. Küche an eine kleine Familie zu vermieten. 2081

Neuenbach's Wägenanstalt, Kellerstraße.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

St. Schwalbacherstraße 3 sind die ganzen Parterre-Räume und 2 Mansard-Wohnungen zu vermieten. 2082

Wohnung mit Stallung, Remise, auf 1. April zu vermieten. Näh. Karstraße 20. 1652

Auswärts gelegene Wohnungen.

Bierstadter Höhe 7 3 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu verm. Näh. daselbst. 1938

Möblierte Wohnungen.

Villa Weggstraße 6 gut möblierte Bel-Etage 3 geräumige Zimmer u. Zubehör sof. zu v. 1802

Emserstraße 42, P., schön möbl. Wohnung, entl. m. Küche, auch einz. Zim. zu verm. 1876

Geisbergstraße 5 möbl. Wohnung, auch einzelne Zimmer, mit und ohne Küche zu verm. 1428

Napellenstraße 4 gut möblierte abgeschlossene 2-Zimmer-Wohnung mit eingerichteter Küche. 5598

Nerostraße 28, 1, 1 möbl. Wohnung, 3 Zimmer, Kammer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. im Laden. 1898

Niederstraße 2 (3. Hand von der Taunusstraße), Part., Sonnenseite, Vorfenster, hat 4 recht gut möbl. Zimmer, Küche, Manf. zu vermieten, auf Wunsch auch getheilt. Näh. 2 Tr. 1314

Stiftstraße 2, 1, schöne Zimmer frei, mit oder ohne Pension. 2071

Weißstraße 19 ist die 1. Et. von 3 schön möbl. Zim., ganz o. einz. z. 1. April zu verm. 2008

3 bis 5 Zimmer, möbliert und eingerichtete Küche, per 1. April d. J. mit Gartenbenutzung in einer Villa - Surlage - sehr preiswerth zu vermieten. Näheres durch J. Schlichting, Rheinbahnstr. 3. 1493

Zu der Nähe der Adolphsallee in seinem Hause eine möblierte Part.-Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Küche und Bad zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2083

Drei hübsch möblierte Zimmer

nebst einger. Küche und Zubehör u. Gartenbenutzung in Villa, nächst Wilhelmstrasse, sehr preiswerth zu vermieten. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 2126

Möbl. Zimmer und Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 9, 1, gut möblierte Zimmer zu vermieten. 7907

Adelheidstr. 15, 3 r., einf. möbl. Z. zu v. 903

Adelheidstraße 39, 1, sch. möbl. Zim. zu verm. 2056

Adelheidstraße 51 gut möbl. Zimmer, sowie schöne Manf. zu verm. Näh. daselbst 1. Etage. 1152

Adelheidstr. 60, Part., 1-2 gr. schön möbl. Z. m. od. a. P. 1152

Adlerstr. 4, Frisp., 11 möbl. Zimmer zu verm. Adlerstraße 18, 3 St. r., erhalten reinliche Arbeiter gute billige Kost und Logis. 2099

Adlerstr. 26, 1 r., u. Langg., sch. m. Z. 1. 1995

Adolphstraße 3, 1, schön möbl. Salon und Schlafzimmer billig zu vermieten. 1006

Adolphstraße 5, Stb. 2 links, möbl. Zimmer zu vermieten. G. Franz. 2094

Adolphstr. 3, Stb. 2 l., gut möbl. Zim. zu verm. Adolphstraße 13 gr. fein möbl. Zim., Kochz., u. Sdb., an best. Herrn zu verm. 2099

Adolphstraße 17, 3 St., Ecke Adolphsallee, ein schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 2029

Adolphstraße 28, 3 l., f. möbl. Z. z. v. 2029

Adolphstr. 36, 2 Z. f. b. ein Z. b. ein Z. 2018

Adolphstr. 37, 3 l., erb. e. Part. u. u. 2092

An der Klingstraße 1, Part., elegant möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten. 2094

Bärenstraße 2, 2, möblierte Zimmer zu verm. 941

Bertramstr. 4, 3 r., ein sch. möbl. Z. zu v. 2080

Bertramstr. 13 m. Part.-Zim. zu verm. 1676

Bertramstraße 22, Part., elegant möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. 1864

Bismarckring 34, Stb. B. l., ein möbl. Zim. Bismarck-Ring 36, Bdd. Part. r., ein sch. gr. möbl. Zimmer an anständ. Herrn zu verm. 2092

Gut möbl. Zimmer,

auch mit Pension, an junge Leute zu vermieten Bismarck-Ring 36, 1 Tr. rechts. 2099

Bismarck-Ring 39, 1, ein schön möbl. Zimmer logisch zu vermieten. 2086

Waldstr. 2, Hth. 1 l., m. Z. m. K. z. v. 2054

Waldstraße 4, 2 l., möbl. Zimmer zu verm. Waldstr. 13 schön möbl. Zim. zu verm. 1911

Waldstraße 15 a, 2 möbl. Zimmer zu verm. Waldstraße 24, 2 r., möbl. Zim. zu verm. 2129

Waldstr. 33, 3. P. l., erb. anst. Arb. sch. Logis, Blücherystraße 9 ist ein schön möbl. Zimmer an einen Herrn oder ein Fräulein zu verm. 1672

Blücherstr. 26, 1 r., gut möbl. Zimmer z. verm. Gr. Burgstraße 17, 3 St., ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 2106

Dohheimerstr. 5, 1, möbl. Z. m. o. o. P. 7166

Dohheimerstraße 7, 2, gr. schön möbl. Zimmer mit 1-2 Betten zu verm. 1934

Dohheimerstraße 13, Hth. 2 r., möbliertes Zimmer zu vermieten. 2180

Dohheimerstr. 44, 6 l., f. sch. m. Z. b. 2013

Eisenbogengasse 14, 1, ein gut möbl. Zimmer für 1. April zu vermieten. 1781

**Sellmundstraße 39**, 2 r., schön möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 1943  
**Sellmundstr. 51**, 2 r., sch. möbl. Z. u. v. 1900  
**Sellmundstraße 51**, 3 St. l., sch. möbl. Zimmer an anst. Fr. oder Herrn zu vermieten. 1528  
**Sellmundstraße 59**, 2 St. l., schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.  
**Selderstraße 8**, 1. Et., erhält besserer Arbeiter sehr gute Wohnung mit oder ohne Pension.  
**Sermannstr. 6**, 1. erb. aut. S. Kost u. v. 6931  
**Sermannstr. 7**, 2 l., gut möbl. Zim. sof. 1065  
**Sermannstraße 22** ein möbl. Part.-Zimmer auf 1. April zu vermieten. 2028  
**Sermannstraße 24**, 1. Et., schön möbl. Zimmer mit zwei Betten zu vermieten. 1975  
**Sirchgraben 24**, 2 St., ein einf. möbl. Z. bill.  
**Sirchgraben 24** l. r. Erb. g. b. Schlaff. erb.  
**Sahnstraße 3**, 2 St. l., 2 r. ein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension an besseren Herrn ver-  
 sofort oder 1. April zu vermieten. 2104  
**Sahnstr. 11**, 2. Et., möbl. Z. sof. z. um. 1740  
**Sahnstraße 20**, 1. Etage, schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer an besseren Herrn zu verm. 1553  
**Sartstr. 35**, 3. mbl. Kauf. f. anst. W. z. v. 1833  
**Sartstr. 37** gut möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu verm. Möbl. 2 St. l. 1899  
**Sartstraße 39** 2 St., schön möbl. Zim. zu verm.  
**Sellerstr. 10**, 3 r., m. Z., 15 Ml. m. Kaffee. 2087  
**Sirchgasse 9**, 3. möbl. Zimmer ab 1. April z. v.

### Kirchgasse 13, 2,

**Schönes u. gut möbl. Zimmer zu verm.** 1957  
**Kirchgasse 19** eleg. möbl. Zimmer im 1. u. 2. Stock zu vermieten. Näh. Krieger, Laden. 6872  
**Kirchgasse 19**, 2. Et., erb. Arbeiter Schlafstelle.  
**Luisenplatz 1**, 1. möbl. Zimmer zu vermieten.  
**Luisenplatz 1a** (Theaterg.), 1. fr. m. Z. 7807  
**Luisenstraße 3**, 2 r., ein gut möbl. Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. 2121  
**Luisenstraße 22**, 1. nächst. Nähe d. Wilhelmstr., Kuranlagen u. Bahnhöfe, eleg. möbl. Zim. tag, wochen u. monatweise z. verm. - Bad i. Hause. - Borg. geeig. f. Passanten, Aus-  
 fremde u. z. Winteraufenthalt.  
**Luisenstraße 37** schön möbl. Z. zu verm. 1552  
**Mainzerstr. 44**, Part., möbl. Zimmer mit oder ohne Pension gleich oder später zu verm. 1567  
**Marktstraße 20** neu möbl. Zimmer zu v. 1184  
**Maurerstraße 9** möbliertes Zimmer zu vermieten.  
**Mauritiusstr. 8**, 2 l., e. möbl. Z. z. um. 1990  
**Meißnerstraße 18** erb. zwei reinf. Arbeiter Logis.  
**Mühlberg 10**, 2 r., ein möbl. Z. zu v. 1551  
**Mühlberg 26**, 2 St., 2 möbl. Zimmer zu verm.  
**Mühlstraße 30**, 2 r., einlad. möbl. Kauf. an anständigen Herrn zum 1. April zu verm.  
**Mühlstraße 34** (Müller Hof) erhalten reinf. Arbeiter Schlafstelle. 2100  
**Mühlstraße 44**, 1 St., schön möbl. Zimmer mit o. ohne Pension auf 1. April zu verm. 2060  
**Mühlstraße 50**, 1 l., möbl. Zimmer zu verm.  
**Mühlstraße 9**, 3. r., möbl. Zimmer b. zu verm.

**Mengasse 12, 3,** schön möbl. Z. mit  
**Mengstraße 39** möbl. Z. pr. Woche 8 Ml. 1420  
**Mengstraße 41/43**, 1. Et. r., schön möbliertes  
 Mansarde zu vermieten. 2138  
**Mengasse 22**, 3. M., erb. r. Arb. Log. 23. 2 Ml.  
**Mengasse 24**, 2. ein schön möbl. Zimmer mit  
 voller Pension z. 1. April zu vermieten. 1612  
**Mengasse 24**, 3. l., möbl. W. u. Schlafz. 2007  
**Nicolassstraße 22** möbl. Wohn- u. Schlafz. mit  
 Bad zu verm. 1549  
**Nicolassstraße 32**, 4. 1 bis 2 g. f. sch. möbl.  
 Zimmer sofort zu vermieten.  
**Oranienstraße 6**, 2 bei Scheuermann, ein  
 gut möbliertes Zimmer, auf Wunsch zwei, auf  
 1. April zu vermieten. 2107  
**Oranienstraße 13**, 2. Part., sehr schön möbl.  
 Wohn- u. Schlafzimmer mit u. ohne Pension  
 zu vermieten. 2134  
**Oranienstraße 17** großes elegant möbl. Zimmer  
 per 1. April zu vermieten.  
**Oranienstr. 25**, 2., möbl. W. z. an e. H. zu v.  
**Oranienstraße 27**, 2 l., ein bis zwei schön möbl.  
 Zimmer zu vermieten. 1564  
**Oranienstr. 27**, 2. l., erb. j. 2. Kost u. v. 576  
**Oranienstr. 37**, 2. l., möbl. Z. z. v. 1722  
**Oranienstr. 41**, 1 St. l., sch. möbl. Zim. z. um.  
**Philippstraße 12**, 2 r., m. Z. zu v. 1283  
**Philippstraße 21**, 1. großes schön möbl.  
 Zimmer zu vermieten. 1874  
**Philippstraße 33**, 2. find 1-2 gut möbl.  
 Zim. zu verm. Anzahl bis Freitag 3 Uhr. 1804  
**Philippstraße 39a**, 2 l., schönes großes  
 möbl. Zimmer für 15 Ml. monatl. zu verm. 2118  
**Plattenstraße 3** möbl. Zimmer mit und ohne  
 Pension zu vermieten.  
**Rheinstraße 51** möbl. Zimmer zu verm. 1836  
**Riehlstraße 4** können ein oder zwei reinfliche  
 Arbeiter Schlafstelle erhalten. 1242  
**Röderstraße 12**, 1 r., sch. m. Zim. zu verm. 1258  
**Röderstraße 37**, 1. Et., 2 r. ein möbl. Zimmer  
 Wohn- u. Schlafzimmer mit separatem Eingang  
 zu vermieten. 1182  
**Röderstr. 23**, Part., erb. reinf. Arbeiter Logis,  
 eventuell mit Kost. 1494  
**Röderberg 26**, 1. Et. l., möbl. Zimmer zu v.  
**Röderberg 28**, 2 l., ein schön möbl. Zim. z. v.  
**Röderberg 29**, 2. ein möbl. Zimmer zu v. 2095  
**Röderberg 34**, 2 St., ein möbl. Zimmer  
 an einen Herrn auf 1. April zu verm. 1997  
 Zwei schön möbl. Zimmer, auch einzeln, mit und  
 ohne Pension, ab 1. April zu vermieten. 2058  
**Th. Habicht, Noonsstraße 9**, 3.

**Schwalbacherstraße 7**, 2. Et. rechts, 2 feine  
 möblierte Zimmer zu vermieten. 1077  
**Schwalbacherstraße 9**, 1. Et., schön möbl.  
 Zimmer auf 1. April zu vermieten.  
**Schwalbacherstr. 10**, 2. möbl. Z. zu verm. 1971  
**Schwalbacherstr. 14**, 2. gr. g. m. Z. bill. 1806  
**Schwalbacherstraße 34**, 2 r., fremdbl. möbl.  
 Zimmer mit 1 o. 2 Betten u. Bad. z. v. 2114  
**Schwalbacherstraße 51**, 3. nahe dem Riehel-  
 berg, 1 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension  
 zu vermieten. Schöne Aussicht. 1961  
**Schwalbacherstr. 53**, 1. sch. m. Z. z. um. 2028  
**Schwalbacherstr. 55**, 1. Et., möblierte Zimmer  
 zu vermieten. 1190  
**St. Schwalbacherstr. 8**, 3. möbl. Zim. zu verm.  
**Sedanstraße 3**, 1 Et. links, ein schön möbl.  
 Zimmer vom 1. April an zu vermieten.  
**Seerobenstraße 4**, 1 l., sch. möbl. Zim. zu verm.  
**Seerobenstraße 24**, 2 St., Part., einfach möbl.  
 Zimmer sofort oder später billig zu verm. 1577  
**Sieingasse 2**, 2 St. r., möbl. Zimmer zu verm.  
**Sieingasse 34**, 2 l., ein schön möbl. Zim. z. v.  
**Stiefstraße 13a** möbl. Zimmer mit separatem  
 Eingang an einen Herrn zu vermieten. Näh.  
 Gartenhaus Part. 7485  
**Wasenstr. 7**, 2. gr. fr. m. Z. bill. z. v. 2116

**Walramstr. 8**, 3 St. l., schön möbl. Z. 2136  
**Webergasse 46**, 1. möbl. Zimmer an Ausfremde  
 zu vermieten. 1943  
**Webergasse 52**, 2. Et., fein möbl. Wohn- und  
 Schlafzimmer zu vermieten. 657  
**Weichstr. 9**, 2. schön möbl. Zim. zu verm. 1227  
**Weichstr. 16**, 2 Tr., möbl. Zim. zu verm. 2034  
**Weichstraße 31**, 2. möbl. Zimmer zu verm. 1793  
**Weichstraße 1**, 3 St. r., möbl. Zimmer. 7149  
**Weichstr. 10**, 2 St., Frontstr., findet anst. fr.  
 Mann g. Schlafstelle. Frau Kopp. 2001  
**Wörthstraße 10**, im Laden, möbl. Zimmer mit  
 einem bis zwei Betten zu vermieten.  
**Wörthstr. 18**, 1. 2 eleg. m. Z. b. zu verm. 1170  
**Wörthstraße 11**, 3 l., möbliertes Zimmer m. B.  
 per 1. April zu verm. Einz. Vormittags. 2064  
 Großes gut möbl. Zimmer, mit Balkon u. Glas-  
 Bau, in ruh. heim. Hause an sol. Herrn zu ver-  
 mieten Goethestraße 24, 2 r. Vorm. 1859  
 Ein od. zwei Hrn. od. Damen f. l. möbl. Zim. m.  
 Pens. 45 Ml. p. M. Näh. Helenestr. 9, 2. 994  
 Zwei schön möbl. Part.-Zimmer, Wohn- und  
 Schlafzimmer, sind auf 1. April an einen anst.  
 Herrn zu vermieten d. J. & C. Firmenich.  
 Sellmundstraße 53. 2009  
 Schön möbliertes Zimmer an best.  
 Herrn billig zu verm. Seeroben-  
 str. 18, 1 rechts. 2137  
**Comfortables möbl. Wohn- und Schlaf-  
 zimmer** in feiner, gesunder Lage, ruh. Privat-  
 haus, nahe am Kurhaus, zu verm. Ausfahrt im  
 Heilungs-Rosk. Gde. Wilhelm u. Frankfurterstr.  
 Ein hübsch möbliertes geräumiges Zimmer,  
 ev. mit 2. Salon, auch mit Pension, auf  
 gleich zu verm. Näh. Preis, freie gef.  
 Lage. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7808  
 Ein schön möbl. Zimmer mit od. ohne Balkon  
 für 15 Ml. zu verm. Näh. Tagbl.-Verlag. 5996

### Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

**Adlerstraße 29** st. Zimmer zu vermieten. 2065  
**Adolphstr. 16**, 3 r., 2 sch. l. Z. m. W. abzug. 1542  
**Bahnhofstr. 1**, 1. zwei leere Zim. z. verm. 1272  
**Bahnhofstr. 11** kleine Mansarde an einz. Verl.  
 auf 1. April zu vermieten. 1746  
**Bleichstraße 15a** zwei heizbare Mansarden  
 zu vermieten. 1925  
**Bleichstraße 23** Mansarde an nur einz. Person  
 auf 1. April zu vermieten. 2026  
**Bleichstraße 4**, 1. Etage, 2 ineinandergehende  
 leere Zimmer sofort zu vermieten. 7629  
**Bleichstr. 26**, 1 r., gr. leere Mans. zu verm.  
**Dogheimerstr. 8**, 2. gr. Mansarde z. verm. 2078  
**Dogheimerstraße 78** eine heizbare unmöblierte  
 Mansarde zu vermieten. 1414  
**Feldstraße 15** ist ein großes helles Zimmer an  
 einzelne Person auf 1. April zu vermieten.  
 Näheres Hinterhaus Part. 2103  
**Feldstraße 19**, 2 St., Mansarde an ordentliche  
 Person, die etwas Hausarbeit dabei zu über-  
 nehmen hat, zu verm. Näh. Bdh. 1. r. 1856  
**Friedrichstraße 8**, 2. Hinterh., sind 2 Mansarden  
 auf 1. April zu verm. Näh. bei 1917  
**W. Michel, Taunusbahnhof.**  
**Gerichtsstraße 1** ein leeres Part.-Zimmer zu  
 vermieten. Zu erfr. im Friseurgeschäft.  
**Goethestraße 25**, Part., große Mansarde zum  
 Möbelstellen zu vermieten. 2040  
**Sellmundstraße 40** bei Bauer ein großes  
 leeres Zimmer zu vermieten.  
**Sermannstr. 22**, 3. leere Mans. zu verm. 1770  
**Sahnstraße 10** eine gr. sch. Mans. an einzelne  
 Person zu verm. Näh. 2 Tr. 2063  
**Rapellenstraße 4** ein Frontstr.-Zim. zu v. 6760  
**Rapellenstraße 12**, 3. l., leeres Zimmer zu  
 vermieten (Leip-Barriere). 2128  
**Mühlstraße 22** sind im 1. Stock zwei leere  
 Zimmer auf gleich zu vermieten. 2133  
**Mühlstraße 49** großes helles Zimmer im  
 Hinterhaus zu vermieten. 2105  
**Mengasse 11**, 1 l., leeres Zimmer zu vermieten.  
**Rheinstraße 55**, 1. Et., zwei leere Zimmer  
 zu vermieten. 1928  
**Rheinstraße 96**, Part., zwei leere Zimmer, ein  
 Keller an einzelnen Herrn oder Dame ab  
 1. April zu vermieten. 1982  
**Röderallee 18** a. 1. April e. l. Mans. z. v. 1870  
**Schwarzhofstr. 16**, 2. r., heizb. Mans. 1685  
**Sieffstraße 12**, 2. Et., ein l. grad. Zim. zu verm.  
**Walramstraße 33**, 2 St., leeres Zimmer m. sep.  
 Eingang an eine Person sofort od. später. 1991  
**Wilhelmstraße 3** ein bis zwei unmöbl. Zimmer,  
 Tief-Barriere, zu vermieten. 1936  
**Wörthstraße 13** mehrere Mansarden zum Möbel-  
 einstellen sofort oder später zu verm. 1940

### Zum 1. Mai

**Zwei große leere Zimmer** nebst Mansarde und  
 Koblenteller an ältere Dame zu verm. Näh.  
 Adolphsallee 14, 3. zwischen 12-5 Uhr.  
 Zwei große leere Zimmer (separater Eingang)  
 zu verm. Näh. Lufsenstraße 24, 2 St. 1520  
 Kauf. (hzb.) z. 1. Apr. R. Philippstraße 23, 1 l.

### Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

**Adelheidsstraße 83** Lagerkeller mit H. Contor zu  
 verm. Näh. Oranienstraße 54, Part. l. 888  
**Adolphstr. 5** schöne Kellerräume,  
 für Lager, Flaschenbier u. sonst. Zwecke sehr ge-  
 eignet, auf sofort od. später mit od. ohne Wohn-  
 zu verm. Näh. Taunusstraße 48, 3. 7799  
**Adolphstraße 44** gr. Weinkeller (neu isoliert)  
 mit Aufzug u. zu verm. Näh. daselbst. 7330  
**Adolphstraße 25** schöne Stallung für drei  
 Pferde, Kutschremise, Remise und Heuboden auf  
 1. April zu verm. Näh. 2 Tr. hoch. 1894  
**Blücherplatz 2**, Part., Stall und zwei Zimmer  
 zu vermieten. 1634  
**Feldstraße 18** Stall für ein Pferd z. v. 1622  
**Sellmundstraße 8** Keller, 27 Q-Meter, ev. auch  
 für Werkstatt geeignet, zu vermieten. 238  
**Derderstr. 6** Stallung, Werkstätte  
 und Bierkeller, ganz  
 o. geteilt, zu verm. Näh. Derderstr. 17, 6. Et. l.  
**Langgasse 21/23** ein Stall für ein Pferd  
 nebst Wagenremise zum 1. April zu verm.  
 Näh. Wegergasse 34.

### Mengasse 2

**Mengasse 2** Kellercreien f. 150 Stück  
 Wein mit hydraulischen  
 Aufzug u. allem Comfort, zum Betriebe größerer  
 Weinhandlung, mit Comptoir und Badraum,  
 sofort od. später zu vermieten. Näh. 2. Et. r.  
 bei Rosenthal. 7382

**Keller für Flaschenbierhandel** mit bequemem  
 Gang. f. 1. April an verm. Marktstraße 12, 2 r.  
**Wiesstraße 28** Stall u. Wagenpl. zu v. 1526  
**Wörthstr. 44** Flaschenbier, p. l. April zu v. 881

### Nicolassstraße 28,

in nächster Nähe des Central-Bahnhofes,  
**Weinkeller** für ca. 60 Stück, mit Aufzug,  
**Comptoir** (3 Zimmer) und reichliches Zubehör,  
**Bad u. Pächhalle**, ca. 60 Q-Mtr.,  
**Hof**, ca. 100 Q-Mtr., **Gras-Abfuhr**,  
 Alles eingeschlossen und vom Haus getrennt,  
 ist per 1. Oktober 1901 zu vermieten. Grundriß  
 u. Näheres Marktstr. 17 b. **Wollweber**. 7780

**Schillerplatz 1** großer Keller zu vermieten. 2066  
**Schlachthausstraße 6**, in unmittelbarer Nähe  
 des neuen Central-Bahnhofes, ein großer  
 Weinkeller für ca. 60 Stück, mit Aufzug,  
 J. & G. Adrian, Bahnhofstraße 6.  
**Schwalbacherstraße 7** Weinkeller auf 1. April  
 zu verm. Näh. Schwalbacherstraße 5, B. 2135  
**Weinkeller**, 35-40 Stück, zu verm.  
 Schillerstr. 14. 405

### Weinkeller

**Seerobenstr. 27**, f. ca. 60 Stück,  
 mit Aufzug, Päch-  
 halle u. Bureauräume nach d. Straße zu verm.  
**Jacob Hecker**. 1442  
**Stallung** für 1 oder zwei Perischnapferde nebst  
 Chaisenremise sofort zu verm. Näh. durch 1611  
**J. Schlichting**, Rheinbahnstraße 3.  
**Gr. Weinkeller** (auch als Lagerkeller) zu verm.  
 Näh. Marktstraße 9 bei **Noil**. 1976

### Möbliertes

**Ge sucht** wird für 1. Okt. Wohnung  
 von 8-9 Zimmern, coentl.  
 incl. Fronttreppe, in feiner Lage für 2500 bis  
 3000 Ml. oder zwei Wohnungen von zusammen  
 12-13 Zimmern für 3500-3800 Ml. Offerten  
 unter **K. T. 406** an den Tagbl.-Verlag. 2124

### Ge sucht

zum 1. Oktober eine Wohnung von 6-7 Zimmern  
 in guter Lage. Preis bis 1800 Ml. Anerbietungen  
 unter **F. V. 424** an den Tagbl.-Verlag.

### Wohnung, 6-7 Zimmer mit

Bad und reichlichem Zubehör per 1. Okt. gesucht.  
 Offerten unter **C. S. 455** an den Tagbl.-Verl.  
 Gesucht für Ende April oder Anfang Mai

### passende Wohnung

**von 2 Zimmern** F49  
 mit oder ohne voller Pension von einem Ehepaar  
 mit fünfjähr. Sohn. Angebote u. **Z. E. 1305**  
 an **Hansenstein & Vogler A.-G., Köln.**  
 Wohl. geriet lufziger Raum 1. Kindergarten,  
 nahe d. Kurviertel, per 1. Juli gesucht. Offerten  
 unter **E. S. 22** postlagernd Berliner Hof. 2085  
 Gesucht 2- bis 3-Zimmer-Wohnung auf sofort  
 oder zum 1. April. Offerten unter **M. T. 408**  
 an den Tagbl.-Verlag.

### Kleine ruhige Familie

sucht auf 1. Oktober  
 2-3-Zimmer-Wohnung im Centrum der Stadt.  
 Best. Offerten mit Preisangabe u. Straße unter  
**S. L. 237** an den Tagbl.-Verlag.

### Für eine Heilpraxis

wird 2 oder 3 Zimmer gesucht. Best. Aner-  
 bietungen unter „Institut 506“ postl. 2091

### Dame

sucht für längere Zeit zwei ll.  
 möbl. Zimmer. Offerten mit  
 Preisang. unt. **W. T. 395** an d. Tagbl.-Verl.

### Dame

sucht per sofort möbl. Zimmer  
 mit separatem Eingang, an  
 liebsten Barriere oder erster Stock. Offerten mit  
 Preisangabe u. **V. S. 272** an d. Tagbl.-Verlag.

### Junger Mann

sucht vom 1. ab ein ungenirtes Zimmer. Gest.  
 Off. nebst Preisangabe erbitte unter **H. M. 103**  
 hauptpostlagernd Wiesbaden.

### Möbl. Zimmer

zum 1. April von Beamten gef. Off. mit Preis-  
 angaben unter **S. W. 654** an den Tagbl.-  
 Verlag. (N. pt. 309) F 108

### Ge sucht ungenirtes Zimmer.

Offerten mit Preisangabe unter  
**S. U. 409** an den Tagbl.-Verlag.

### Ältere Dame

sucht zum October in besserer Kurloge in feiner  
 Pension für dauernd zwei leere große Zimmer.  
 Offerten mit Preisangabe unter **O. S. 306** an  
 den Tagbl.-Verlag.

### Eine kleine Werkstätte

zum 1. April zu  
 mieten gesucht. Adlerstraße 34, 1.

Ein in der Schierkeiner Bach gelegener Acker  
 ist als Lagerplatz v. 1. April zu verpachten. Näh.  
 Reibstraße 15, Hdb. Part. 4415

**Acker** m. Obst-, a. d. „Schönen Aussicht“, ca.  
 54 Akr. h. zu verp. Näh. Wörthstr. 2, l. 2059  
**Gr. Offgarten**, als Lagerpl. sehr geeig., zu  
 verpachten. **Neuss-Silber**, Friedrichstr. 3037

Ein Grundstück, nächst der Adolphsallee,  
 welches sich für Garten eignet, ist preisw. zu ver-  
 pachten. Näh. Oranienstraße 39, Part.

Ein Garten mit Obstbäumen,  
 Brunnen, daranliegend. Grund-  
 stück zu verpachten. Näh. im Tagbl.-Verl. 4009

### Fremden-Pension

Dame f. Pension u. d. Kuranf. Off. mit mon.  
 Preiskanz. u. **D. V. 422** an den Tagbl.-Verlag.

**Pension Schumacher**, Villa Webergstr. 5,  
 b. Leberberg,  
 3 Min. vom Kurhaus, nahe der elektr. Bahn.  
 Schöne möbl. Zimmer in freier ruhiger Lage  
 mit und ohne Pension. Gute Küche, Balkons,  
 Bäder. Nähere Preis.

**Villa Webergstraße 9**, nahe am Kurh., sind  
 im Privatb. möbl. Zimmer zu vermieten.  
**Vilwincstraße 2**, 2. Et. Vierstüblerstr.,  
 vom 1. April ab möbl. Zimmer frei mit und  
 ohne Pension. 2062

Schöne möbl. Wohn- u. Schlafzimmer (mit  
 Glavier), ev. auch einzeln, ab 1. April zu verm.  
 Bleichstraße 37, 1 rechts. 2033

### „Familien-Pension Grandpair“

**Villa Emserstrasse 15.**  
 Vollständig renovirt. Grosser schattiger Garten.  
 Halbestelle der elektr. Bahn. Naho dem Walden.  
 Bäder im Hause. 1264  
 Beste Referenzen. Vorzügliche Küche.

**Villa Friese**, Emserstr. 19, einz. u. zu-  
 sammenhäng. möbl. Zim. p.  
 Woche 7-15 Mk., m. Pens.  
 21-35 Mk., gr. Gart. Halt. d. elektr. Bahn, Bahnh.-  
 Wald. 1265

**Villa Albion**, Leberberg 5 (5 Min. vom  
 Kurhaus), einz. und zu-  
 sammenhäng. Zim. per Woche 8-20 Mk., mit  
 Pens. 28-42 Mk. Gr. Garten, elektr. Licht, Bäder,  
 verz. Küche; englisch spoken. on parle français.

**Leberberg** (nächst am Kurp.)  
 eleg. möbl. Zimmer  
 von 1,70 Mark an zu vermieten. Bäder im  
 Hause. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2075

**Pension Ottomar**, Stiftstr. 2, 1,  
 schön möbl. Zim. mit od. ohne Pension. 2070

**Pension Erholungshaus „Friedheim“**,  
 Stiftstraße 13. 1981

**Tannusstr. 51/53,**  
 1 rechts, elegant möbliertes Zimmer mit  
 Balkon frei, aller Comfort, Bäder im Hause,  
 electr. Licht.

**Pension Herma**, Tannusstr. 55, schön  
 möbl. Zimmer frei.

### Pension

findet ein Schüler der höheren Lehranstalten in  
 einem Hause bei guter Verpflegung in der Nähe  
 der Gymnasien. - Adresse zu erfragen in dem  
 Tagbl.-Verlag. 4522

### Verloren

gl. D.-Uhr auf dem  
 Wege Schützenhofstraße  
 bis Mauritianstr. Gegen gute Belohnung abzu-  
 geben Sellmundstraße 20, Part.

am Sonntag auf dem  
 Wege zur Bierstadt  
 Parthe eine silb. Damen-Uhr, Monarg. E. O.  
 und Krone, mit langer Kette. Abzugeben gegen  
 gute Belohnung Bierstädter Höhe 12. 4557

Sonntag wurde auf Chausseehaus ein  
 goldenes Armband verloren. Wiederbringer  
 gute Belohnung Zimmermannstraße 8, 1 r.

**Gute Belohnung.**  
 Drei Kassenhantel-Schlüssel verloren.  
 Abzugeben Portier Tannus-Hotel.

### Verloren

auf dem Wege vom Wiener Café, Webergasse, bis  
 Seelgasse 36 in der Nacht vom Samstag auf  
 Sonntag ein

### Ballfächer

mit Straußfedern. Gegen gute Belohnung ab-  
 gegeben Seelgasse 36, 1.

### Verloren

wurde Sonntag ein schwarzer Federboa auf  
 dem Wege Bierstädter, Frankfurter bis Nicolass-  
 str. Gegen gute Belohnung abgegeben Nicolass-  
 str. 26, 2.

**Geunden** heugrauer Feder-  
 boas. Näh. Seerobenstr.  
 6, 1 Et. l.  
 Ein Dunderhalodand mit Karte (896) gef.  
 Abzuholen Adelsstr. 10, 2. l.

**Kriegshund entlaufen.**  
 Dem Wiederbringer Belohnung Markt-  
 str. 8, Part. 4468

## Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

### Deutschland und der Weltmarkt.

Unsere Zeit steht im Zeichen des Verkehrs. Das Netz der internationalen Beziehungen verknüpft die nationalen Wirtschaftskreise jährlich enger mit einander und kein Kulturstaat kann sich dieser elementaren Entwicklung entziehen. Hierdurch ist aber auch die Gestaltung der einheimischen Volkswirtschaft nachhaltig beeinflusst worden. Vor allem hat sich das Verhältnis zwischen Industrie und Landwirtschaft dermassen verschoben, dass Handel und Gewerbe heute bereits massgebender Factor des deutschen Wirtschaftslebens ist, während die Landwirtschaft auch nicht annähernd mehr vermag, wie früher für die Stadtbevölkerung den erforderlichen Ueberschuss von Nahrungsmitteln zu liefern. Ein volles Drittel der landwirtschaftlichen Anbaufläche ist heute bereits mit Getreide bestellt, eine nennenswerthe Zunahme also kaum mehr zu erwarten, und so sind wir infolge des gestiegenen Bedarfs in andauerndem zunehmendem Umlange auf die Production des Auslandes angewiesen. Die Mehreinfuhr von Brodfrüchten hob sich im Jahresdurchschnitt von ca. 130,000 Tonnen ums Jahr 1860 auf fast 2,000,000 bei Ablauf des Jahrhunderts. Dabei hat der Anbau von Getreide trotz der angeblichen Unrentabilität keineswegs gegen früher abgenommen. Was im Anbau zurückgegangen ist, sind vielmehr gerade diejenigen landwirtschaftlichen Producte, deren Anbau am allerersten lohnend und gewinnbringend wäre, wie Hülsenfrüchte, Obst, Rohstoffe für die Industrie und Futterpflanzen. Es ist dies nicht zuletzt eine Wirkung der Getreidezölle, die um so verhängnisvoller ist, als infolgedessen die Viehzüchter zunehmend auf den Ankauf von Kraftfuttermitteln, damit aber auf das Ausland angewiesen sind. Die Viehzucht selbst weist keineswegs eine besonders günstige Entwicklung auf, trotzdem für sie die Aussichten im Verhältnis weit besser sind als für den Getreidebau. In Sonderheit liegt die Geflügelzucht schwer darnieder. So kommt es, dass auch die Fleischversorgung des deutschen Reiches eine gänzlich unzureichende ist, sowohl am wirklichen Bedarf, wie an den Anforderungen der Physiologie gemessen. Ein ebenso grosses, vielleicht noch vielfach grösseres Deficit weist die deutsche Landwirtschaft für Rohstoffe zu industriellen Zwecken auf. Sie hat eben den Fehler gemacht, sich nicht der allgemein wirtschaftlichen Entwicklung zur Specialisierung anzupassen, und die Productionen thunlichst auf diejenigen Artikel zu beschränken, in denen sie concurrenzfähig wäre, sondern ihre Kräfte überall gleichzeitig eingesetzt und damit zersplittert.

Im Gegensatz zur Landwirtschaft weist die Industrie einen geradezu erstaunlichen Aufschwung auf. Seit Ende der 70. Jahre ist der Verbrauch von Kohle um 169 pCt., der von Eisen um 274 pCt. gestiegen; die Production ist weit über den einheimischen Bedarf hinausgewachsen und sucht ihren Absatz von Jahr zu Jahr mehr auf dem Weltmarkte. Betrug doch sowohl die Mehreinfuhr von Rohstoffen für die Industrie als die Mehrausfuhr von Fabrikaten im letzten Jahre bereits mehr als je anderthalb Milliarden!

Den Auslandsmarkt durch gesteigerte Kaufkraft der einheimischen landwirtschaftlichen Bevölkerung auch nur annähernd zu ersetzen, ist eine theoretische Utopie, schon deshalb weil es sich bei den Exportindustrien gossentheils um Artikel handelt, für die unser Bauernthum als Absatzmarkt garnicht oder wenig in Betracht kommen kann. Auch brauchen wir den

Absatz im Ausland, um die unerlässliche Mehreinfuhr land- und forstwirtschaftlicher Producte aus dem Ausland bezahlen zu können. Unseren Export auf den Weltmarkt mit allen Kräften aufrecht zu erhalten und auszudehnen, ist deshalb die wichtige Aufgabe, welche unsere Handelspolitik gegenwärtig zu erfüllen hat.

Hierfür aber ist der Abschluss von Handelsverträgen unerlässlich. Der grundsätzliche Werth der Caprivischen Handelsverträge kann von Niemand ernstlich bestritten werden.

In dem auf den Vertragsschluss folgenden Jahr fünf ist gegenüber dem vorhergehenden unsere Ausfuhr nach den Vertragsstaaten um 18 pCt. gewachsen, bei gleichgebliebener Einfuhr daher; dagegen haben die Nichtvertragsstaaten unter Zurückdrängung unseres Exports ihre Einfuhr nach Deutschland um 21 pCt. gesteigert. Gegenüber der erhöhten Bedeutung, welche der auswärtige Handel heutzutage für die deutsche Volkswirtschaft gewonnen hat, müssen auch die an ihm beteiligten Zweige unseres Wirtschaftslebens eine gesteigerte Berücksichtigung ihrer Interessen in der deutschen Handelspolitik verlangen, müssen sich die von auswärtiger Concurrenz bedrängten Erwerbszweige zur Mässigung ihrer zollpolitischen Forderungen entschliessen.

Weitaus in erster Reihe steht unter diesen ja die Landwirtschaft. Auf Nahrungs- und Genussmittel entfällt der bei weitem grösste Theil unserer Zollerträge und der Durchschnittsertrag derselben pro Kopf der Bevölkerung hat sich sogar seit Mitte der 80. Jahre vervierfacht; diese Belastung jetzt noch ins Ungemessene zu steigern, speciell den Getreidezoll noch weiter zu erhöhen, ist eine Forderung, gegen die sich alle übrigen Wirtschaftszweige auf das Energischste wehren müssen.

Die Phrase, dass das Ausland den Zoll trägt, ist längst widerlegt, der Getreidezoll ist und bleibt eine Kopfsteuer der grossen Masse der Consumenten. Dagegen sind die Kreise, denen er zu Gute kommt, aber numerisch sehr geringfügig. Da die Besitzer unter 10 ha als Getreideverkäufer nicht wesentlich in Betracht kommen, so beläuft sich die Summe der aus dem Getreidezoll Nutzen ziehenden Landwirthe auf annähernd 700,000 Köpfe, das ist ein Achtel aller selbstständigen Landwirthe; einen wirklich erheblichen Nutzen haben aber höchstens die Besitzer von mehr als 50 Hektar; dies sind 66,000 Köpfe oder etwa 1 pCt.!

Im Gegensatz zum Getreidebau beschränkt sich die Viehzucht fast vollständig auf den bäuerlichen Kleinbetrieb. Der deutsche Bauer ist, wie von volkswirtschaftlichen Autoritäten selbst anerkannt wird, bei der bisherigen Zollpolitik sehr schlecht weggekommen, und vielleicht wird der letzte Kampf um die Getreidezölle weniger zwischen Landwirtschaft und Industrie, als zwischen Bauer und Grossgrundbesitzer ausgefochten werden.

Jedenfalls steht der geringe Nutzen, der mit Erfüllung der agrarischen Wünsche im günstigsten Fall für eine kleine Interessentengruppe erreicht werden kann, in keinem Verhältnis zu den schweren Gefahren, welche für Industrie, Verkehrsgewerbe und Handel, sowie für die grosse Masse der Consumenten mit sich bringt. Aus diesem Grunde hat sich der „Handelsvertrags-Verein“ gegen jede Erhöhung des General-

\*) Die deutsche Volkswirtschaft und der Weltmarkt. Heft 1 der „Handelspolitischen Flugschriften“. (Herausgegeben vom „Handelsvertrags-Verein“. Berlin, 1901, J. Springer.)

tarifsatzes für Brodgetreide erklärt. Den Vertragsatz im Voraus bereits genau zu fixiren, ist deshalb nicht angängig, weil sich erst aus den Vertragsverhandlungen ergeben kann, welcher Zollsatz den Gegengeboten des Auslandes entsprechend erscheint; für einen bestimmten Vertragsatz einzutreten, ist die Zeit dann gekommen, wenn wir uns in Verhandlung mit dem Auslande befinden und absehen können, was dasselbe uns zu gewähren bereit ist. Heute aber gilt es, zu verhindern, dass der bereits reichlich hohe Satz unseres autonomen Tarifs noch weiter in die Höhe getrieben wird. Denn leitender Gesichtspunkt jeder Wirtschaftspolitik, die erfolgreich und segensreich wirken soll, muss sein, dass sie „nicht die Interessen einer zufällig politisch einflussreichen Minderheit wahr, sondern die des gesammten Volkes und der Nation als eines politischen Ganzen“.

**Frankfurter Transport-, Unfall- und Glasversicherungs-Aktiengesellschaft in Frankfurt am Main.** Der Reingewinn pro 1900 beziffert sich auf 599,000 Mk. (gegen 565,000 Mk. im Vorjahre). Der Aufsichtsrath beschloss, der Generalversammlung eine Dividende von 28 pCt. (gegen 26 pCt. im Vorjahre) zur Vertheilung vorzuschlagen. Für Reserve-Dotirung und Abschreibungen sollen 100,000 Mk. verwendet werden. Die Capital-Reserve hat bereits die Höhe von 1,250,000 Mk. = 100pCt. des eingezahlten Actien-Capitals erreicht.

**Neue 3-procentige Deutsche Reichsanleihe.** Am 20. d. M. haben in Berlin bei der Reichsbank Verhandlungen wegen der Uebernahme der neuen Deutschen Reichsanleihe stattgefunden, zu der die Vertreter der sämtlichen grossen Berliner Banken und Bankhäuser zugezogen waren. Die Beratungen haben, wie der „B. B.-C.“ hört, zu dem Ergebnisse geführt, dass die Gruppen dieser Banken und Firmen unter Führung der Reichsbank und der Preussischen Seehandlungs-Societät die neue Reichsanleihe übernimmt und dieselbe Anfang April zum Preise von 87 1/2 pCt. zur Zeichnung auflegt. In Betracht kommt einestweilen ein Betrag von 174 Millionen Mark, der aber, sobald die neuen Chinacredite vom Reichstage bewilligt sind, auf 300 Millionen Mark sich erhöhen wird.

**Billig, aber einträglich.** Das erste Geschäftsjahr von Aschingers Bierquelle in Berlin schliesst mit einem Reingewinn von 346,757 Mk., woraus eine Dividende von 10 pCt. auf das 8 Millionen Mk. betragende Actiencapital zur Vertheilung gelangt.

**Der Eisenreichtum der Türkei** ist ein sehr bedeutender. Fast in allen Provinzen des osmanischen Reiches sind Lager von Eisenerz nachgewiesen worden, aber es giebt dort weder Hochöfen noch Werkstätten zur Verarbeitung des Eisens, und der ganze Eisenhandel bewegt sich in sehr engen Grenzen. Es ist die Frage, wann diese Schätze einmal in Angriff genommen werden. Vorläufig ist die Einfuhr von Eisen und Stahl nach der Türkei noch sehr beträchtlich, sie beläuft sich auf 60,000 Tonnen jährlich, wovon Constantinopel beinahe 20,000 empfängt. Die Hauptlieferanten sind Belgien und Schweden, während England, das sonst im Handel mit der Türkei den ersten Platz einnimmt, in dieser Beziehung zurücksteht. Die Türken selbst werden ja wohl an eine Verwerthung ihrer Eisenlager nicht gehen, dagegen dürften ausländische Unternehmer doch allmählich daran denken, aus diesen unbenutzten Reichthümern Gewinn zu ziehen.



Zur anschaulichen Uebersicht

## der diesjährigen Frühjahrs-Moden

veranstalten wir in unseren Verkaufsräumen Webergasse 4 eine

# Ausstellung

von circa 50 Original-Modellen

## Costumes u. Confectiones

der ersten Wiener und Pariser Häuser, nebst den an den Modellen angewandten Woll- und Seidenstoffen.

Indem wir zur Besichtigung dieser für jede Dame gewiss interessanten Ausstellung ergebnst bitten, zeichnen

Hochachtungsvoll

4590

# J. Bacharach.

Zum Besten des Ausbaues der Gedächtniskirche zu Speyer am Rhein.

Wiesbaden, heute Dienstag, 26. März 1901, Abends 7 Uhr:

# Geistliches Concert in der Ringkirche.

Mitwirkende:

Frl. Marie Kayser, Concertsängerin (Sopran), Frl. Martha Stapelfeldt, Concertsängerin (Alt), Herr Adolf Rebner (Violine), Mitglied des berühmten Kwast'schen Trios, aus Frankfurt a. M., und Herr K. Schauss (Orgel) von hier.

Preise der Plätze: Mittel-Empore Mk. 3.—, Schiff Mk. 2.—, Seiten-Empore Mk. 1.—.

Karten und Programms sind beim Küster der Ringkirche, in der Musikalienhandlung von H. Wolff, Wilhelmstrasse, und Abends an der Kasse zu haben. F 458

Kassenöffnung 6 Uhr.

## Hente Fortsetzung

### Herren- und Knaben-Kleider-Versteigerung 9. Langgasse 9.

Ferd. Müller, Auktionator und Taxator.

## Mobiliar-Versteigerung.

Mittwoch, den 27. März, Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigert ich in dem Saale „In den drei Kronen“.

### 23. Kirchgasse 23,

nachverzeichnetes Mobiliar, als:

Ruhb.-Schlafzimmer-Einrichtung, bestehend aus 2 pol. Ruchelbetten mit Haarmatratzen, Spiegelschrank, Waschkommode mit weißer Marmorplatte und Toilette, zwei weiß. Nachtsch. Salon-Garnitur, Sopha u. 2 Sessel, Samettaschen-Garnitur, Sopha u. 2 Sessel, hochleg. Panicedivan, 2 Ruhb.-Verticows, 2 egale franz. Betten, 2 Gefändebetten, großer Pfeilerspiegel mit Stufe, Spiegelschrank, Waschkommode mit Toilette, 1- u. 2-thür. Kleiderschränke, Ausziehtische, ovale und viereckige Tische, Pfeiler- und andere Spiegel, Samettaschendivan, Speise- und andere Stühle, Rispische, Stahlstuhlbilder, Chaiselongue mit Plüschbezug, Küchenstuhl u. dergl. m.

Wesentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

NR. Sämtliche Sachen sind gut erhalten und erfolgt der Zuschlag auf jedes annehmbare Gebot. Reinigkeits sind nicht vorhanden und wird mit den Möbelstücken begonnen.

**Georg Jäger,**

Stammundstraße 20.

Auktionator und Taxator.

## Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Wegzug läßt die Inhaberin der Villa Martha Kommanden Samstag, den 30. März, Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend

### 24 Nerothal 24

nachverzeichnetes Mobiliar, als:

Ein Salon, schwarz, Sopha, 2 Sessel, 4 Stühle, 1 Pfeilerspiegel mit Trümeau, 1 Sopha Tisch, 2 Hocker, 1 Staffelei, 1 Palmständer mit Palme, ein Speisezimmer, bestehend aus 1 Buffet, 1 Ausziehtisch, 12 Stühlen, 1 Schreib- tisch, 1 großer Divan, 1 Regulator, 3 englische und mehrere andere Betten mit Inhalt, Spiegel- u. Kleiderschränke, Waschkommode und Nachttische, Hand- tuchhalter, Sophas, einzelne Sessel, Stühle, Sopha- und andere Tische, Deck- betten, Kissen und Plümeaux, 1 vollständige Küchen-Einrichtung, Silberbesteck, Kristall, Porzellan u. div. Andere.

Wesentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

**Ferd. Müller,**

9. Langgasse 9.

Auktionator und Taxator.

## Handschuhe.

Grosse Auswahl in allen Sorten Glacé-, Sued-, Wild- u. Juchtenleder-Handschuhen. Waschleichte leinene und Dänisch-Leder-Imitation-Handschuhe. Seidene und Bl. de pers-Handschuhe mit verstärkten Fingerspitzen. Halb-Handschuhe in grosser Auswahl. Prima schwarze und farbige Glacé-Handschuhe, vorzügliche Qualität. Grosse Auswahl Cravatten in den neuesten, modernsten Farben und Façons, Rosen- träger, Hemden, Kragen, Manschetten, gute Qualitäten, zu den billigsten Preisen. 4002

**Gg. Schmitt, Handschuh-Geschäft,**  
Wiesbaden. 17 Langgasse 17, Wiesbaden.

# Zum Fall Immel.

Wiesbaden, den 25. März 1901.

Ich erkläre hiermit die in der Stadtverordneten-Sitzung vom 22. d. M. von Herrn **Fresenius** aufgestellte Behauptung, ich hätte einen Entschädigungs-Anspruch an die Stadt gestellt, als eine Entstellung der Thatsachen, welche geeignet ist, das Publikum über den wahren Sachverhalt zu täuschen.

In dem Schreiben vom 6. März d. J. habe ich nur die drei an mich gestellten Fragen:

Welches ist Ihr erlittener Schaden?

Welches sind die Ursachen?

Geben Sie uns eine rechtliche Begründung derselben?

beantwortet. Eine directe Forderung habe ich niemals gestellt. Vorläufig handelt es sich gar nicht um eine Entschädigung.

Der Hauptkern ist folgender:

Schon vor bereits drei Jahren habe ich der Stadtbehörde unter Berufung auf sich in den städt. Akten und in meinen Händen befindliche unantastbare Beweise mitgeteilt, daß städt. Beamte mir bei meinem Bauwesen an der Drudenstrasse Schaden durch Handlungen verursacht hätten, welche das Gesetz mit schwerer Strafe bedrohte.

Man hätte nun annehmen dürfen, daß auf Grund dieser Beweise gegen diese Beamten mindestens gerichtliche Untersuchung beantragt worden wäre. Weit gefehlt!

Man beantragte gegen mich Strafantrag wegen Verbreitung nicht erweislich wahrer Thatsachen. Leider, sage ich, lehnte die Königl. Staatsanwaltschaft hier, als auch die Königl. Ober-Staatsanwaltschaft Frankfurt a. M. eine Verfolgung der Sache ab. Auf Wunsch des Herrn Oberbürgermeisters fehlten die Stadtverordneten eine Untersuchungs-Commission, bestehend aus den Herren **Kreckel, von Eck, Thon, Philippi** und **Stamm**, ein. Wie bekannt, besitzen aber diese Herren nicht einmal den Muth, mir das Ergebnis ihrer Untersuchung mitzutheilen. Die Stadtverordneten haben die Ordnung der Sache einmal übernommen, müssen dieselbe auch zu Ende führen.

Fast bin ich versucht, in den Handlungen des Magistrats, der Untersuchungs-Commission und neuerdings auch in denen des Organisations-Ausschusses der Stadtverordneten eine planmäßige Unterdrückungs-Methode zu erblicken, in Betreff der von mir behaupteten und jederzeit zu beweisenden Thatsachen, als auch meiner von dem Herrn Oberbürgermeister ohne allen Grund angegriffenen Ehre. Was soll nun geschehen?

Der Herr Oberbürgermeister und Magistrat gehen nicht aus ihrer Reserve heraus. Die Mitglieder der Untersuchungs-Commission und des Organisations-Ausschusses der Stadtverordneten haben sich als unfähig zur Lösung der Aufgabe erwiesen.

Berufen bleiben also vorläufig nur noch die Herren Stadtverordneten, welche in der Sitzung vom 22. d. M. gegen den Uebergang zur Tagesordnung stimmten. Dieses beweist mir, daß diese Männer noch ein lebhaftes Empfinden dafür, daß auch heute noch: Gerechtigkeit der **Gefühl** aller menschlichen Vereinigung ist! haben.

Zum dritten Male beantrage ich hiermit die Berufung eines Schiedsgerichts und stelle es diesen Männern vollständig frei, zu diesem Gericht selbst die geeigneten Männer zu ernennen. 4585

**Wilh. Immel.**

## Banger's Kunstsale,

Taanusstrasse.

Donnerstag, den 28. März 1901, Abends 8 Uhr:

## Moderner Dichter-Abend.

Dichtungen von Otto Julius Bierbaum, Richard Dehmel, Gustav Falke, Detlev von Liliencron, Paul Remor, Josef Lauff, Marie Madeleine, Ludwig Finckh, Ludwig Jacobowsky, Thelma Lingon, Anna Ritter, Carl Bulcke, Maria Janitschek, Frida Schanz, Hugo Salus, Leo Sternberg (Wiesbaden).

Preise der Plätze:

Im Vorverkauf bei **H. Banger**, Taanusstrasse: Reservirtor Sitz 4 Mk., Sperrsitz 3 Mk., Eintritt 1.50 Mk.; an der Abendkasse: Reservirtor Sitz 5 Mk., Sperrsitz 4 Mk., Eintritt 2 Mk.

Ausführliche Programms an der Kasse. F 458

**Hanns Schreiner.**

**Hermann Vallentin.**

Meiner verehrlichen Kundschaft empfehle ich



**zum Würzen** als seit Jahren erprobtes, im Gebrauch billigstes Mittel, um — mit wenigen Tropfen — Suppen, schwacher Fleischbrühe, Saucen und Gemüsen **kräftigen Wohlgeschmack** zu geben und die Verdauung wohlthuend anzuregen. Erhältlich in Fläschchen von 35 Pf. an. 4550

**A. Nicolay, Karlstrasse 22.**

**Prima frische grüne Häringe, große, pro Pfund 15 Pf., 5 Pfund 70 Pf.,**  
**Grösste Schellfische, 5- bis 6-pfündige, 30 Pf.,**  
**Rechte Monikendamer Bratbücklinge 7 Pf., Duzend 80 Pf.,**  
**Stinte (Oyperlaus) 40 Pf.,**  
**Rothfleischiger Salm 1 Mt. 20 Pf.**

sind heute eingetroffen bei

4565

**J. J. Höss, auf dem Markt.**

## Zöpfe, Scheitel, Toupets, Frisets

sowie alle Haararbeiten fertig, sowie reparirt unter Garantie für Naturähnlichkeit und vorzögl. Passen infolge Ersparniß der Badenmiete zu bedeutend billigen Preisen

**Rebau, Webergasse 50, 2.**

## „Die Wäsche ist nicht mehr

so gut, wie früher!“ klagt die Hausfrau, ohne zu bedenken, dass sie meist selbst an dem raschen Müßwerden schuld ist. Wie so? Ei, weil sie zugiebt, dass ihre Wäsche mit geringer Seife und scharfen Zusätzen, wie Bleichsoda, Waschpulver etc. gewaschen wird, statt nur mit „**Naumannia- Seife** zu 12 Pf. per Stück, welche grossartig reinigt, ohne die Wäsche im Geringsten anzugreifen! **Billig und gut!** F 49

## Für Kranke!

Bestände von abgelagerten, kräftigen naturreinen Rhein-Weinen älterer Jahrgänge empfiehlt ansehr preiswerth 2902

**E. Brunn, Weinhandlung,**  
Herzog. Anhalt. Hoflieferant,  
Telephon No. 2274. Adelsstrasse 33.

## Oelfarben

und schnelltrocknende

## Fussboden - Glanzlacke

in allen Nuancen, zum Selbstanstreichen der Zimmerböden, sowie

**Parquetboden-Wachs, Stahlspäne, Terpentinöl etc.**

in bester Qualität empfiehlt

3505

**H. Roos Nachf.,**  
Walther Schupp,

**Metzgergasse 5. Telephon 2119.**

Einzig sicher wirkend geg. Haarschwund, Kahlköpfigkeit und Erkrankung der Haare. Papiillen, sowie zur Stärkung der Nerven, Erregung, Bildung u. Beförderung frischen Haarwuchses ist **Fischer's**

## Chinin-Haar-Salbe

nach Dr. Dammer.

Per Topf Mt. 1.20, 1.80 u. 2.50 bei Fr. H. Fischer, Metzgergasse 14, S. 1, sowie bei den Herren: Apotheker Gerlach, Kirchgasse 62, Friseur Lorenz, Schwabacherstraße 17, u. Weiss, Metzgergasse 14.

# Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts

sind die folgenden:

**Jahrstraße:**  
Wenzel, Emserstr. 48;

**Adelheidstraße:**  
Birk, Ecke Dranienstr.;  
Jung Wwe., Ecke Adolphsallee;  
Nicolaus, Ecke Karlsruhstr.;  
Eck, Ecke Schiersteinerstr.

**Adlerstraße:**  
Gross, Ecke Schwalbacherstr.;  
Schleibler, Ecke Schachstr.

**Adolphsallee:**  
Jung Wwe., Ecke Adelheidstr.;  
Probst, Albrechtstr. 16;  
Gross, Ecke Goethestr.

**Albrechtstraße:**  
Probst, Albrechtstr. 16;  
Linnenlohl, Ecke Moritzstr.;  
Koll, Albrechtstr. 42.

**Bahnhoftstraße:**  
Engelmann, Bahnhofstr. 4.

**Vertrauenstraße:**  
Prinz, Ecke Eleonorenstr.;  
Senebald, Ecke Bismarck-Ring.

**Bismarck-Ring:**  
Senebald, Ecke Vertramstr.;  
Höpfner, Ecke Bleichstr.;  
Hendemann, Ecke Hermannstr.;  
Loos, Ecke Dorfstr.

**Bleichstraße:**  
Schaal, Ecke Heleneustr.;  
Schäfer, Ecke Hellmündstr.;  
Weimer, Ecke Balramstr.;  
Höpfner, Ecke Bismarck-Ring.

**Bliicherstraße:**  
Helbig, Blücherstr. 4;  
Heinrich, Blücherstr. 24.

**Bülowstraße:**  
Klingelhöfer, Seerodenstr. 16.

**Dambachthal:**  
Hendrich, Ecke Kapellenstr.

**Dohheimerstraße:**  
Kraus, Dohheimerstr. 22;  
Berghäuser, Ecke Zimmermannstr.;  
Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2.

**Dandenstraße:**  
Weber, Ecke Seerodenstr.

**Eleonorenstraße:**  
Prinz, Ecke Vertramstr.

**Emserstraße:**  
Wenzel, Emserstr. 48.

**Faulbrunnstraße:**  
Engel, Ecke Schwalbacherstr.

**Feldstraße:**  
Herrmann, Feldstr. 2;  
Fors, Feldstr. 19.

**Frankenstraße:**  
Rudolph, Ecke Balramstr.;  
Schnurr, Frankenstr. 17.

**Friedrichstraße:**  
Philippi, Ecke Neugasse;  
Beyseger, Ecke Schwalbacherstr.

**Goethestraße:**  
Krieger, Goethestr. 7;  
Gross, Ecke Adolphsallee;  
Kees, Ecke Moritzstr.;  
Sauter, Ecke Dranienstr.

**Gustav-Adolfstraße:**  
Dieck, Ecke Hartingstr.

**Hartingstraße:**  
Dieck, Ecke Gustav-Adolfstr.

**Heleneustr.**  
Schaal, Ecke Bleichstr.;  
Dehlschlager, Ecke Wellrichstr.

**Hellmündstraße:**  
Gaybach, Ecke Wellrichstr.;  
Bürgener Nachf., Hellmündstr. 35;  
Schäfer, Ecke Bleichstr.

**Herderstraße:**  
Loth, Ecke Körnerstr.

**Hermannstraße:**  
Hendemann, Ecke Bismarck-Ring.

**Herrngartenstraße:**  
Gernand, Herrngartenstr. 7.

**Hirschgraben:**  
Petty, Steingasse 6.

**Jahnstraße:**  
Schmidt, Ecke Wörthstr.

**Kaiser Friedrich-Ring:**  
Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2;  
Kosbach, Ecke Jahnstr.

**Kapellenstraße:**  
Hendrich, Ecke Dambachthal.

**Karlstraße:**  
Nicolaus, Ecke Adelheidstr.;  
Reef, Ecke Rheinstr.

**Kellerstraße:**  
Vendle, Ecke Stifflstr.;  
Fors, Feldstr. 19.

**Körnerstraße:**  
Loth, Ecke Herderstr.

**Kirchgasse:**  
Wirth Nachfolger (Fr. Langsd.),  
Ecke Rheinstr.;

**Kuhstraße:**  
Wenzel, Emserstr. 48.

**Luxemburgstraße:**  
Koll, Albrechtstr. 42.

**Mauergasse:**  
Kampel, Ecke Neugasse.

**Mauritiusstraße:**  
Minor, Ecke Schwalbacherstr.

**Midelsberg:**  
Kneffel, Ecke Gemeindebadgäßchen.

**Moritzstraße:**  
Linnenlohl, Ecke Albrechtstr.;  
Weber, Moritzstr. 18;  
Kees, Ecke Goethestr.;  
Maus, Moritzstr. 64.

**Nerostraße:**  
Spekelen, Nerostr. 12;  
Kimmel, Ecke Herderstr.

**Neugasse:**  
Philippi, Ecke Friedrichstr.;  
Kampel, Ecke Mauergasse.

**Nicolausstraße:**  
Gernand, Herrngartenstr. 7;  
Krieger, Goethestr. 7.

**Oranienstraße:**  
Birk, Ecke Adelheidstr.;  
Sauter, Ecke Goethestr.

**Philippstraße:**  
Dieck, Ecke Harting- und Gustav-  
Adolfstr.

**Platterstraße:**  
Weil, Platterstr. 42.

**Roonstraße:**  
Birk, Ecke Wellendstr.

**Rheinstraße:**  
Wirth Nachfolger (Fr. Langsd.),  
Ecke Kirchgasse;

**Reef, Ecke Karlstr.:**  
Dienstbach, Ecke Wörthstr.

**Röderstraße:**  
Gron, Ecke Körnerberg;  
Kiffel, Herderstr. 27;  
Kimmel, Ecke Nerostr.

**Römerberg:**  
Kraus, Römerberg 7;  
Gron, Ecke Herderstr.

**Saalgasse:**  
Juch, Ecke Webergasse.

**Schachstraße:**  
Schleibler, Ecke Adlerstr.

**Scharnhorststraße:**  
Hendemann, Ecke Wellendstr.

**Schiersteinerstraße:**  
Eck, Adelheidstr. 70.

**Schwalbacherstraße:**  
Gross, Ecke Adlerstr.;  
Minor, Ecke Mauritiusstr.;  
Engel, Ecke Faulbrunnstr.;  
Beyseger, Ecke Friedrichstr.

**Sedanplatz:**  
Heuf, Wellendstr. 1.

**Sedanstraße:**  
Fischer, Balramstr. 31.

**Seerodenstraße:**  
Klingelhöfer, Seerodenstr. 16;  
Weber, Ecke Dandenstr.

**Steingasse:**  
Weiry, Steingasse 6;  
Graf, Steingasse 17.

**Stifflstraße:**  
Vendle, Ecke Kellerstr.

**Tannusstraße:**  
Grünewald, Tannusstr. 34.

**Wellmühlstraße:**  
Wenzel, Emserstr. 48.

**Walramstraße:**  
Fischer, gegenüber Sedanstr.;  
Rudolph, Ecke Frankenstr.;  
Weimer, Ecke Bleichstr.

**Webergasse:**  
Juch, Ecke Saalgasse.

**Wellrichstraße:**  
Gaybach, Wellrichstr. 22;  
Dehlschlager, Ecke Heleneustr.

**Wellendstraße:**  
Heuf, Wellendstr. 1;  
Birk, Ecke Roonstr.;  
Hendemann, Ecke Scharnhorststr.

**Wörthstraße:**  
Dienstbach, Ecke Rheinstr.;  
Schmidt, Ecke Jahnstr.

**Yorkstraße:**  
Loos, Ecke Bismarck-Ring.

**Zimmermannstraße:**  
Berghäuser, Ecke Dohheimerstr.

**Zener in**

**Ziebrich:**  
Heinr. Schärer, Rathhausstr. 11

**Zierstadt:**  
Carl Häuser, Rathhausstr. 2.

**Zohheim:**  
Friedrich Ott, Wiesbadenerstr. 1.

**Zerbenheim:**  
Stahl, Ortsdiener, Kloppehstr.

**Zambach:**  
Carl Schwalbach, Burgstr. 144.

**Zonnenberg:**  
Philippine Wiesenborn, Thalstr. 2.

Das Wiesbadener Tagblatt erscheint 2mal täglich in einer Morgen- u. Abend-Ausgabe. Bezugspreis 50 Pfg. monatl. 8 Freiheftlagen. Sammtl. Ausgabestellen nehmen Bezugs-Bestellungen auf das Wiesbadener Tagblatt jederzeit entgegen.

## Weiß- und Modes-Waaren-Bersteigerung.

Wegen vollständiger Geschäftsaufgabe läßt Frau August Weygandt, Wwe., durch den Unterzeichneten am Donnerstag, den 26. März, Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr aufliegend, und eventl. den folgenden Tag in ihrem Laden

8 Langgasse 8

nachgezeichnete Waaren, als:

Herrn- u. Oberhemden, Knaben- u. Hemden, Hemden - Einzüge, Normal- u. Unterzeug, Manschetten, Kragen und Servietten, Leinwandtücher, Dolentträger, Halsbinden, Knöpfe, Herren- u. Glacehandschuhe, Strohhüte und Hüte, Tüll- und Bindeformen, Blüden, Agraffen, Blumen, Federn, Braut- u. Konfirmationskränze u. Schleier, Baden-Einrichtung, Marquise, Firmenschild, Hut- und Grabattenshänder, Erkerpiegel, Lampen und Lüste

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung veräußern.

**Ferd. Müller, Auktionator und Taxator.**

Mein Baubüreau habe von Schwalbacherstrasse 28 nach

**Eckhaus Bülowstr. 2**

verlegt.

**Heinr. Assmus, Architekt und Maurermeister.**

P. P.

Hierdurch gestatte ich mir ergebenst anzuzeigen, dass mein mit allem modernen Comfort ausgestattetes

## Hotel und Restaurant

# „Grüner Wald“

Mittwoch, den 3. April cr.,

wieder eröffnet wird. Das

## Eröffnungs-Diner,

à Convert Mk. 3.—,

findet 8 Uhr Abends statt, wozu ergebenst einlade.

Hochachtungsvoll

**Heb. Cron.**

N.B. Listen zum Einzeichnen liegen offen im Btreau des Hotels, sowie bei Herrn Bäckermeister Scheffel hier, Webergasse 13.

## Italiener 1900er Hühner,

weiterste Goldfäher, jetzt täglich legend, beliebiger Farben, garant. lebende Ankunft, franco überall per Nachnahme: 13 St., 1 gr. Hahn, Mt. 22.—, 6 St., 1 gr. Hahn, Mt. 12.50.

Frau B. Margules, Burgstr. 144, via Breslau 31.

## Feinste Matjes-Heringe,

Neue Malta-Kartoffeln

bei E. N. Klein, Kl. Burgstr. 1. 4825

## Empfehle mein Lager

in: Gallerien, Portièrenstangen, Kassetten, Zugschrauben, Kordelstangen, Seilschleifer, verstellbare Gallerien, Gardinenstangen, alle Sorten Vorhängeisen, Ringe, Kordel und Galler,

## Messing-Portièren-Garnituren

in allen Längen und Stärken. Gemähdredratt, Portièrenstetten, Rinceaux, Amoretten, 4636

## Messing-Treppenläuferstangen,

sowie alle Artikel für Tapezierer u. Decorateure.

**H. Süssenguth,** Bleichstraße 2.

## Confirmations-Geschenke

empfiehlt

## Schmuckfachen

jeder Art zu billigsten Preisen

## G. Gottwald,

Goldschmied, Faulbrunnstraße 7.

Gold- u. Trauringe fertige zu jedem gewünschten Preise.

## Amerikanischer Rippen-Tabak

pro Pfund 35 Pf.

Nur zu haben bei

**B. Rosenau, Marktstrasse 26.**

Cigaretten en gros & en détail. 3268

## Conserven.

Vollständiger Ausverkauf zu billigsten Preisen. Günstige Gelegenheiten für Hotels und Pensionen. 3544

Hermann Neigenfus, Tel. 816. Dranienstr. 52, Ecke Goethestr.

W. & G. d. f. g. a. abg. w. N. Tagbl. Verl. 4568

**Kaiser-Panorama**  
Mauritiusstrasse 3, neben der Walhalla.  
Jede Woche eine neue Reise.  
Ausgestellt vom 24. bis 30. März:  
**Der malerische Garda-See mit Umgebung.**  
Tägl. geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.  
Eintritt 30 Pf. Kinder 15 Pf. Abonnement.

**Farben u. Lacke.**  
Alle Sorten Farben, sowie Lackfarben, fertig zum Anstrich, besonders die ausgezeichneten  
**Bernstein-Fußboden-Glanzlackfarben**  
für Zimmerböden, Möbellecke, Strohhutlacker, Bohnerwachs, Stahlfarbe, Firnis, Terpentinöl, Cement, Gyps, Kreide,  
**Bronze und Pinsel**  
empfehlen zu billigsten Preisen die  
4367  
**Farbenhandlung Otto Lilie,**  
Mauritiusstrasse 3, im Centrum der Stadt.  
„Zum Seidenröupchen“,  
33. Langgasse 33.  
Heute Freitag:  
**Mechelnype,**  
wogzu einladet  
August Köhler.

**VOGELEY-**  
Pudding-Pulver  
Backpulver 10 Pf.  
Vanillinzucker  
sind unübertrefflich.  
Kochsalz in Calciumform - Natriumacetat & Orangen-essenz, welche keine Fäulnisse oder Fäulnis-gerüche bilden.  
Hannover. Puddingpulver-Fabrik  
Adolf Vogele, Hannover.

**Haupt-Niederlage: Gottfried Glaser,**  
Wiesbaden. Fernsprecher 8. 4412

**Von frischer Zuzehr**  
empfehle:  
Feinste allergrößte Scheibische, 5-8 Pfd. schwer, à 30 Pf.  
Rothungen (Limandes, Salzsoles) 50 Pf.  
Feinsten Tafelzander 90 Pf.  
Feinsten rothh. Saalm im Querschnitt von 2 Pf. 1.20 an.  
Achte Monifendamer Straßbäcklinge per Stück 6, per Dhd. 70 Pf.  
H. Sprotten 60 Pf., 4-Pfd.-Kiste 1.80.  
Währstr. 24. **Willh. Fricke,** Wörthstr. 44.  
Telephon 2234.

**Gemüse- und Früchte-Conserven.**  
Junge Erbsen pro 2-Pfd.-Dose 45 Pf. b. 1.20 M.  
J. Schmeiboden p. 2-Pfd.-D. 35 Pf. b. 0.50 M.  
Karotten, Bohnen, Sparg. 2-Pfd.-D. 0.90 M.  
Aprikolen, Erdbeeren, Mirabellen 2-Pfd.-D. 1.00 M.  
**J. Schaab,** Grabenstraße 3. 4239  
1 Pf. Orangen St. 6, 8 u. 10 Pf., im Dhd. bill.  
**Prima Preßhese** täglich frisch zu haben  
Schulstraße 9.

**Großer Gelegenheitskauf von**  
**erf. Schreibmaschinen,**  
Smith-Bremier, Holt, Caligraph, Chicago, Vickers, derfer, Hammond, Remington etc. wegen Aufgabe des Geschäftes. **Röderstraße 14, 1.**

**Druckerei**  
Eine in bester Rurlage seit mehreren Jahren betriebene **Pension** ist mit Mobilien täuschend zu übernehmen und kann das Haus auf mehrere Jahre unter günstigen Bedingungen vermietet werden. Nähere Auskunft erteilt die Immo.-Agentur von **Joh. Chr. Glücklich,** Wilhelmstraße 50. 1202

Sofort oder später **gutes Papier- und Kurzw.-Gesch.** zu verf. N. im Tagbl.-Verl. 1614

**Schöne Griftenz für Damen.**  
Feine, gut eingef. Pension in guter Lage, in Villa, zu verkaufen. Zur Uebernahme ca. 20.000 erforderlich, auch könnte die Villa gekauft werden. Bis Mai noch fast befreit. 4014  
**G. Engel,** Adolphstraße 3.

**Spengler- u. Installationsgeschäft**  
in guter Lage zu verkaufen, eventl. Laden allein oder mit Wohnung zu vermieten. Offerten unter **A. V. 969** an den Tagbl.-Verlag. 4268

**Pferde-Verkauf.**  
Zwei eleg. braune Wagenpferde, 6-jähr., 1,70 m Band, sehr elastisch gefahren, Radfrömmen, fehlerfrei, 1 irland. Rothschimmel, 6-jähr., compl. geritten, für schweres Gewicht, unter Garantie zu verkaufen **Frankfurt a. M., Riddastraße 12.** 4487

**Pferde-Verkauf.** F 26  
Zwei Rappwallache, 5-jährig, mittelstark, sind wegen Geschäftsaufgabe billig zu verkaufen. Näh. unter **N. 38535** bei **D. Franz** in Mainz.

**Ein Geipann**  
**hohellegant Goldfische**  
wegen Aufgabe des Stalles stehen zum Verkauf bis Mitte dieser Woche **Reisbahn Weiss** in Gobleng. Freco-Offerten unter **S. V. 413** an den Tagbl.-Verlag.

**Sechs Kinder zu verkaufen** Marktstraße 17.  
Freidam. Sorge zu v. Sonnenberg, Burgstr. 6.

**Ein Neppischer,** reine Rasse, zu verkaufen **Dranienstraße 23, Wlb. 3 I.**

**Ein Schott. Schäferhund,** reine Rasse, I. wachsam, guter Begleithund, zu verkaufen **Vertramstraße 11, Bart.** 4580

**Junger Hund,** Spitz, 4 M. alt, zu verkaufen **Währstraße 16, 2.** 4583

**Rassenreiner Boxterrier** (Rüde) abzugeben **Friedrichstraße 44, D. 3.**

**Basen,** Lapins, zu verkaufen. Näh. **Kaiser-Friedrich-Ring 23.**

**Zwei gold. Herrenuhren** und 1 **schwer goldene Herren-Kette** zu verkaufen. Näh. **Schwalbacherstraße 7, Cigarrenladen.** 4480

**Jungl.-Angua, 17-j., a. v. Bahnhofsstr. 6, 2 I.**

**Wenig getragene Kleidungsstücke,** 1 Gehrock-Anzug für 28 M., 4 Jacket-Anzüge v. 10-25 M., f. an verf. **Albrechtstr. 84, 2 linke.**

**Ein Posten Schnür, Knopf- und Zug-Stiefel,** darunter hochfeine Waare, passend für Confirmanden, unter Preis **Goldgasse 17,** im Schuhgeschäft. 4140

**Ein lederner Schirm** mit Nadelgehüll f. Kinder- oder Sportwagen, 1 große Doppelleiter und zwei **Wasschüsseln** zu verkaufen **Webergasse 3, 2.**

**Confirm.-Gedenk-Abd. (Handarbeitsh.),** weiße Gard., gr. Balkon u. Hud. **Lammstr. 43, 3.** 4259

**Zwei Britanniadächer** für Fleischplatten, **N. Schranke** b. u. v. **Adolphstr. 16, 3 I.** 4429

**Gummi-Wasserfassen,** taum gebraucht, zu verkaufen **Währstraße 39, 1.**

**Weschapparate**  
für Petroleum und Ole billigst. 2622  
**F. Flössner,** Währstraße 6.  
Ein Petroleumbehälter (neu) mit Wasserapparat zu verkaufen **Hochstraße 20.** 3765  
Ein ff. Piano b. zu v. **Burgstr. 17.** 2856

**Bauerntische,**  
Salontische, Wandbretter, Säulen von Mk. 3.- an in vielen neuen Sorten, enorm billig. 3120  
**Kaufhaus Führer,** 48. Kirchstrasse 48.

**Zu verkaufen**  
gut erhaltenes Tafelclavier für 40 Mark, große Kommode, Stiehpult u. Erffel **Rebaerg. 18, 1.** 4599

**Umstände halber großes Piano**  
mit vollem Ton für 300 M. abzugeben **Währstraße 26, Bart. r.**

**Eine fast neue Accord-Zither**  
billig zu verkaufen **Sonnenbergstraße 9.**

**Complete Schlafzimmer-Einrichtung,**  
gut gearbeitet in Kirschbaum, billig zu verkaufen, auch wird dieselbe einzeln abgegeben **Schwalbacherstraße 27** bei 15895  
**Heinrich Mayer,** Tapezier.

**Schlafzimmer-Einrichtung,**  
2 Bettstellen, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode, 2 Nachttische, innen Eisen, mit Glas und Marmor, zusammen für 450 M. sofort zu verkaufen. 4605  
**A. Heinemer,**  
**Albrechtstraße 46.**  
**Gelegenheit für Brautleute.**

Comp. engl. Schlafzimmer, Eichen- u. Kirsch-Speisezimmer, einzelne Büffets, Divans, Kameltaschen - Sophas, Blüsch - Garnituren, Verticow, Spiegelchränke, Schreibische, Pfeilertische, compl. Kuch- u. Tannen-Betten, Waschtollette, Kuch- u. Tannen-Kleiderchränke, Küchenschränke, sowie alle Ersatzteile.  
**Ph. Bender, 43. Schwalbacherstr. 43.**  
Ein vollständig gut erhaltenes Bett ist billig zu verkaufen **Kopelstraße 1, Bart.** 3105

Eine hocheleg. **Schlafzimmer-Einrichtung,** prima Arbeit, bill. zu verf. **Augst. 10-1 Uhr, St. 5, P. 2768**

**Folgende Gegenstände**  
sind noch zum Verkauf gegen Baarzahlung:  
2 hohelegante Satin-Schlafzimmer-Einrichtungen, 1 Nischelbett, Teppiche, 1 Koffer von Professor Gaupert, Gobelins, 1 Bild (heilige Gacille), Bettvorleger, Gartenschlauch, Marquise, Mangel, Blumenbezüge und Blümenanzug mit Daunenfüllung, Kopfstützenbezüge mit Einlag, 1 Ausziehstisch (Vatent), Sopha, 1 Telephon, Gardinen-Strangen u. a. Sachen bei 4416  
**Wietz,** Gartenstraße 10.

**Familien-Undrichte**

**Danksgiving.**  
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden meiner seligen Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Schwester und Tante,  
**Anna Dieges,**  
geb. **Peter,**  
sagen wir unsern innigsten Dank.  
**Louis Dieges** und Verwandte. 4612

**Codes-Anzeige.**  
Heute früh 6 Uhr entschlief sanft meine innigstgeliebte Frau, unsere liebe treue Mutter,  
**Elisabeth Lange,**  
geb. **Gilfert,**  
im 42. Lebensjahre nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden.  
Der tieftrauernde Gatte:  
**Rudolph Lange** nebst vier Kindern.  
**Wiesbaden, den 24. März 1901.**  
Die Beerdigung findet Mittwoch, den 27., 4 Uhr Nachmittags, von der Leichenhalle des alten Friedhofs aus statt.

**Danksgiving.**  
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem unerwarteten schnellen Hinscheiden meiner unvergessenen, geliebten Frau,  
**Karoline Preusker,**  
geb. **Junior,**  
sage ich insbesondere der Schwester vom Hospiz zum heiligen Geist für ihre liebevolle Pflege, dem Herrn **Pfarrer Piesenmeyer** für seine tröstende Grabrede, den Herren Sängern für ihren erhabenden Grabgesang, sowie Allen, welche die Verstorbenen zur letzten Ruhe geleiteten, durch Kranzspenden oder sonstwie ihre Theilnahme zum Ausdruck gebracht haben, meinen wärmsten Dank.  
Der tieftrauernde Gatte:  
**Harl Preusker.**  
**Wiesbaden, den 25. März 1901.**

**Fremden-Verzeichniss vom 25. März 1901.**

<b>Adler.</b> Hess, J. Hamburg	<b>Keil, Kfm.</b> Junker, Kfm. Darmstadt	<b>Berlin</b> Eisenbahn-Hotel. Bub, Kfm. Würzburg Hammeot, Kfm. Mons Otter, Postassistent. Weillburg Goetz, Dr. med. Leipzig Seelmann, Kfm. Berlin Weil, Kfm. Cognac Ruttardt, Kfm. Stuttgart Mewes, Kfm. Linz Ostberg, Fabr. Würzburg Margoniner, Kfm. Berlin Lehr, Rent. Darmstadt	<b>Haas, Kfm., m. Fr.</b> Nürnberg Fuchs, Kfm. Cassel	<b>von Heyer.</b> Biedenkopf von Beckerath, Kgl. Landr. Dillenburg Fischer, A., Fr. Berlin	<b>Quellenhof.</b> Ost, Kfm. Kreuznach Haller, Kfm. Stuttgart Buchbinder, Kfm. Regensburg	<b>Scheibe, Kfm.</b> Strassburg Koenig, Kfm. Elberfeld <b>Taunus-Hotel.</b> Kehl, Kfm. Düsseldorf Sewicki, Prälat u. Probst. Dr., m. Bed. Posen Bechmann, Frh. Rent. Basel Haller, Frh. Rent. Furtwangen Frankfurt Consruch, Oberleutn. Recklinghausen v. Scheven, Kfm. Krefeld v. Rochlitz, Frh. Dessau Wachtler, Kfm., m. Fr. Berlin Abraham, Kfm. Zürich Kühler, Kfm., m. Fr. Köln Schulz, Director. München Schoeller, Kfm. Düren Haron v. Behr, Rittergutsbesitzer. Rossland Mornberg, Kfm. Hannover Philippi, Bau Rath. Berlin	<b>Vogel.</b> Gambelski, Laurabütte Wolf, Kfm. Köln Althof, Kfm. Nürnberg Erichsen, Michelsbach Komdörfert, Michelsbach
<b>Aegir.</b> Fürtb, A. Mülheim Marck, B., Fr. Mannheim Marck, A., Fabr. Mannheim	<b>Bahn-Hotel.</b> Helbing, Kfm. Eibersfeld Kaetz, Kfm. Köln	<b>Egell.</b> Elkert, G., Kfm. Tilsit	<b>Kaiserhof.</b> Farnhjelm, Dr., m. Frau u. Dienersch. Finnland Müller-Tesch, E. Esch Stürtz, H. Bonn	<b>Minerva.</b> Bielefeld, L., Kfm. Köln	<b>Reichspost.</b> Sorgenfrei, m. Fr. München Hertze, Kfm. Vohwinkel	<b>Wien.</b> Lawatscheck, Bamberg Rosenkräuzer, Fabrikant. Saarbrücken Skrotski, Limburg Schneider, Fabr. Völklingen von Saint-George, Hachenburg	
<b>Schwarzer Hock.</b> Nettmann, H., Fabrikbes., m. Fr. Hohenlimburg Lebenstein, Frau, m. Tocht. Berlin	<b>Schwarzener Hof.</b> Knaudi, Kfm. Riga Kurtackner, Kfm. Doretheim	<b>Englischer Hof.</b> Wahlström, A., Ingen., m. Familie. Hönefos van Rietschoten, J., m. Fam. Rotterdam	<b>Kärpfen.</b> Leumann, Kfm. Berlin Schulz, Augsburg Burg, Kfm. Köln Heger, Frh. Köln	<b>Nassauer Hof.</b> Schmidt, Frau Konsul, m. Bedienung. Hamburg Gilbons, Fr. Hamburg Mathas, Fr. New-York Daisy Florence, Fr. New-York	<b>Rhein-Hotel.</b> Wilken, Corvetten-Kapitän. Minden Lex, Reg.-Assess. Weillburg Tacks, Kfm. Berlin Schultz-Schultzenstein, Dr. med. Zeitz Knobling, Kfm. Würzburg Freiherr v. Seutter, Offizier. Karlsruhe	<b>Weins.</b> Lawatscheck, Bamberg Rosenkräuzer, Fabrikant. Saarbrücken Skrotski, Limburg Schneider, Fabr. Völklingen von Saint-George, Hachenburg	
<b>Dahlheim.</b> Herzog, Fr. Laurath. Berlin	<b>Einhorn.</b> Straub, Kfm. Föhrenbach Derhorst, Kfm. Charlottenburg	<b>Erbprinz.</b> Klöttschen. Hannover Blum. Beschertgaden	<b>Goldene Krone.</b> v. Pastau, A., Frh. Kolberg Aron, G., Rent. Montreux Rothgangel, Amtsr., m. Fr. Königsberg	<b>Sonnenhof.</b> Christmann, Kfm. Edesheim Meyer. Vöbel Struppi, Kfm. München Laudauer, Kfm. München Lein, Kfm. Würzburg Eichstädt, Kfm. Berlin Bolteenthal, Professor, Dr. Wittstock	<b>Römerbad.</b> Hammerstein, A., Dr. med., m. Fr. Villingen	<b>Im Privat-Hausern:</b> Villa Bergb. Hollig, Reg.-u. Forstrath. Mets Cosman, E., Frh. Holland Pension Cradé Zahner, O., Gutbes., m. Frau. Taubach Müllerstrasse 1, P. Hollenberg, P., Jurist. Trarbach	
<b>Prima Preßhese</b> täglich frisch zu haben Schulstraße 9.	<b>Hotel Fahr.</b> Oibery, Major s. D. Dessau Zeese, Kfm. Berlin	<b>Hotel Hohenzollern.</b> Herzberg, Kfm., m. Frau. Hannover	<b>Sanator Lindenhof.</b> Assbess, Th. Rent. Elmshorn Vlamm, A., Frh. Königsberg Wehr, H., Fr. Düsseldorf Wehr, E. Düsseldorf Wehr, A., Fr. Trarbach	<b>Nonnenhof.</b> Knobloch, Kfm. Düsseldorf Ehrenfeld, Kfm. Frankfurt	<b>Rose.</b> van der Leeuw, Rotterdam Crutschley, Charles, Oberst, m. Frau. London	<b>Union.</b> Fetz, Kfm. Frankfurt	
	<b>Hotel Monopole.</b> Rademacher, Reg.-Assessor. Westerbürg	<b>Happel.</b> Stephan, Kfm. Metz Werner, Frau. Frankfurt	<b>Mehler.</b> v. Bergmas, A., Ingenieur. Holland Kessell, W., Kfm. Duisburg Bahr, Leutnant. Thorn	<b>Zur guten Quelle.</b> Damm, Kfm. Ruhrort Schaudna. Rothenburg	<b>Weißen Hof.</b> Dellschow, A., Frh. Berlin	<b>Victoria.</b> Rebber. Haus Illunenpforte Schering, Apothekenbes., m. Frau. Berlin Dietz, Frh. Concertaängerin. Frankfurt	
	<b>Hotel Monopole.</b> Herzberg, Kfm., m. Frau. Hannover		<b>Metropole und Monopole.</b> Rademacher, Reg.-Assessor. Westerbürg	<b>Taunhäuser.</b> Lafhire, Kfm. Düsseldorf	<b>Schwan.</b> Schulz, H., Major a. D. Münster	<b>Schwan.</b> Dietz, Frh. Concertaängerin. Frankfurt	

# 4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 143. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 26. März.

49. Jahrgang. 1901.

## Aus dem Wiesbadener Vereinsleben.

### Vereins-Nachrichten.

\* Auf die Dienstag, den 26. d. M., 3 Uhr Nachmittags, im Sitzungssaal des Regierungs-Gebäudes stattfindende General-Versammlung des „Vaterländischen Frauenvereins“ machen wir auch an dieser Stelle aufmerksam.

\* Der Vorstand des hiesigen Zweigvereins der Deutschen Lutherkirche ersattet den Mitgliedern und Freunden der Stiftung Mittwoch, den 27. d. M., Abends 8 1/2 Uhr, im „Tannhäuser“ Bericht über die Entwicklung und Verwaltung der Stiftung im abgelaufenen Stiftungsjahr. Die Prüfung der Rechnung und die Wahl der Deputierten zur diesjährigen Versammlung des Hauptvereins findet im Anschluss daran statt.

### Vereins-Feste.

(Ausnahme fest bis zu 20 Seiten.)

\* Der „Wiesbadener Athleten-Bund“ veranstaltete Sonntag, den 17. März, eine Unterhaltung mit Tanz im Saale des Restaurant „Zum Jägerhaus“, welcher nach kurzer Zeit so überfüllt war, daß viele wieder umkehren mußten. Die Riege im Stimmten und Singen, sowie die Gruppierungen erzielten lebhaften Beifall, desgleichen die humoristischen Vorträge. Der Verein kann mit Stolz auf diese Unterhaltung zurückblicken und macht jetzt schon

auf seine am 28. April im Saale des Restaurant „Zur Germania“ stattfindende Unterhaltung aufmerksam.

## Einsendungen aus dem Leserkreise.

(Über Verantwortlichkeit der Redaktion.)

\* Die „Elektrische“ hat in der Wiesbadener Bevölkerung schon so manchen Aerger und manche Entrüstung hervorgerufen. Die Entrüstung wird vornehmlich ihren Höhepunkt erreichen, nachdem die Süddeutsche die Abonnementspreise erhöht hat und zwar kostet die Strecke Bahndorf-Rheinheim, die bisher 5 Mark gekostet hat, jetzt 7 Mark, ferner kostet die Weislar, für die man seither 2,50 Mark zahlte, jetzt 5 Mark. Dies ist eine Erhöhung, die vollständig unangenehm ist; kostet doch eine Monatskarte auf der Staatsbahn Wiesbaden-Frankfurt kaum mehr als die Hälfte mehr. Nun hat aber die Süddeutsche die weitere Vorkehrung erlassen, daß die Abgabe der Abonnementskarten nur gegen vorherige schriftliche Beantragung erfolgt; diesem Antrag hat eine Photographie des Antragstellers beizulegen, welche an die Abonnementskarte zu heften ist. Hoffentlich giebt das geradezu rigorose Vorgehen und die unglaubliche Belästigung des Lesers. Aber auch das übrige Publikum sollte gegen eine solche Zumutung und gegen die Erhöhung des Abonnementsbetrages energisch Front machen. Die Mitglieder Hausbesitzer geben der Süddeutschen herbei die nötige Antwort, indem sie derselben die an den Häusern befindlichen Rosetten kündigen; zugleich findet dieser Tage in Bieberich eine Protestversammlung statt. Einer für Viele.



Wir inserieren nur in Zeitungen, über deren **Wichtigkeit, Vertrauen verdienende Angaben** besorgen. Dabei sehen wir auf die **Qualität der Leser**, ob dieselben in dem Grade **kauffähig** sind, daß sie von unseren Empfehlungen auch Gebrauch machen können. — So sagt sich die kaufmännisch **calcutrende Geschäftswelt** und im „Tagblatt“ **findet ihre Rechnung dabei.** Wer **im „Tagblatt“** **annonciert**, ist nach der angeordneten Richtung durch **genaue Mitteilung der Zahl der Abonnenten** — 3 St. mehr als **17.000** und zwar in der **kauffähigsten Bevölkerung** **Wiesbadens und der Umgegend** — **völlig zuverlässig orientiert.** Die **Mehrzahl der Kaufleute** Wiesbadens **orientiert** **sowohl als auch viele** von außerhalb, welche hier **Kundschaft besorgen** oder **erwerben wollen**, bezogen daher zu ihren **Empfehlungen nur das „Tagblatt“**, wo die **Verbreitung die größte und zweckmäßigste**, der **Insertionspreis der verhältnißmäßig billigste** und **wo der Erfolg sicher.**



**Unterricht**  
**Berlitz School of Languages,**  
 Wilhelmstrasse 4.  
**Sprachlehrinstitut für Erwachsene.**  
 Beste leichteste Methode; prämiert auf der Weltausstellung 1900 mit 2 gold. u. 2 silb. Medaillen.  
 Oberleitung: Prof. M. D. Berlitz.

**Pädagogium Wiesbaden.**  
**Gymn.- u. Realklassen von Sexta bis Prima.**  
 (Staatl. genehm. u. unter staatl. Aufsicht.)  
 Die Anstalt bereitet nach staatl. Lehrplänen für alle Klassen höherer staatl. Anstalten vor, bes. z. **Einjähr.-Freiw., Primaner- u. Abiturientenexamen.** Durch Unterricht in kleinen getrennten Klassen, tägl. **Arbeitsstunden** u. stetige Nachhilfe hat die Anstalt **seit 10 Jahren vorzügliche Resultate** nachzuweisen.  
 12976  
**Dr. Lechleitner,**  
 Biorstädterstrasse 4.

**Wiesbadener Höhere Privat-Knabenschule**  
**Adelheidstrasse 59.**  
**Sexta-Untersecunda** einschl. Staatlich genehmigt und unter staatl. Aufsicht.  
 Vorbereitung nach staatlichen Lehrplänen für die entsprechenden Classen der höheren Schulen, sowie zur Prüfung für **Einjährig-Freiwillige.**  
**Das neue Schuljahr beginnt Dienstag, den 16. April.**  
 Anmeldungen nehme ich bis zum 28. März und dann wieder vom 9. April ab täglich (ausser Sonn- und Feiertagen) von 11—12 entgegen.  
 Ich bitte, das letzte Schulzeugniss, sowie Impf- und Geburtschein mitbringen zu wollen.  
 4327  
**C. Faber, Hofrath.**

**Technikum Limbach.**  
 Maschinenbau, Elektrotechnik, Hoch- und Tiefbau.  
 Staatliche Aufsicht.  
 Prapr. Kontrollen.  
 (Ua 1184 E) F 144  
**Nachhilfe u. Unterricht** in allen Fächern erth. erfahr. Lehrer, Vorbereit. f. Einjähr. u. Militäranw. Bors. Empf. H. Webers. 13, 2.  
**Student, Abiturient** der Oberrealschule, sucht Nachhilfestunden zu geben, besonders in Mathematik. Er ist gerne bereit, während der Ferien Nachmittags mit seinen Schülern Spaziergänge zu machen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4606  
**Student** erth. w. d. F. erf. Nachhilfest. Off. u. Z. U. 958 an den Tagbl.-Verl. 4158  
**Engl. Unterricht und Conversation** bei **Miss Carne**, Adelheidstr. 89, 1.  
 Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. Frankr. unterr., erth. **grdl. Unterr.** zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 1587  
**English Lessons** by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks**, 49 Langrasse. 2413  
**Engl. Unterricht** von Engländerin. Seerodenstr. 7, 2 r. 606  
**Englische Conversation, Grammatik, Correspondenz, Geschichte, Literatur** u. s. w. v. Hochschullehrer aus **America**. **Maseler**, Bismarck-Ring 16, 2.  
**Leçons de français par un Parisien.** 2 Botzheimerstr. part.  
**Parisiennes** donne leçons de gram. et conversation. Röderstrasse 82, 2, 84.

**Signora, maestra** patentata, dà lezioni. **Russin in acht Stunden.** Nerobergstr. 6, Part.

**Mal-Unterricht.** An einem Kursus im Zeichnen und Malen nach lebendem Modell und Blumen können noch einige Damen teilnehmen. Näh. Rheinstraße 84, 2 Tr., Landesbank.

**Mal-Unterricht.** Durch Verheirathung verschiedener Schülerinnen habe ich noch einige Plätze für Jütel und Privatstunden frei und möchte auch den Unterricht in Pensionen nach Ostern übernehmen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 8856

**Gesang-Unterricht.** Vorsügl. Tonbildung. Vollständ. Ausbildung. Extra-Kursus für Duett- und Concert-Execution. Verbindung mit Theater- und Concert-Agenturen. Frau Kapellmeister **Thieme**, Wörthstr. 8. 1141

**Gesang-Unterricht.** Methode **Stockhausen**, gebiegene Tonbildung auf Grundlage rationaler Athemgymnastik. Anmeldung täglich 2—4 Uhr Luisenstraße 8, Gartenhaus. **Margarete Toussaint.**  
 Der Unterricht wird event. auch in französischer oder englischer Sprache ertheilt. 456

**Clavierunterricht** erth. **Louis Scharr**, Kapellmeister, Friedriehstr. 19. 1590  
**Fr. Gl.** u. **M. v. Br.** Bismarckstr. 16, 3. 4304  
**Jütel-, Piano- u. engl. Unterricht** erth. erf. Lehrerin zu mäß. Pr. Soala. 24, 2. 1. 1662  
 An einem im April beginn. **Gesangs- u. Klavierunterricht** können noch junge Mädchen teilnehmen.

**Melene Heitz,** staatl. gepr. Handarbeits- u. Haushaltungslchrerin, Weillstraße 1.

**Bekleidungs-Akademie.** Geogr. 1870. Geogr. 1870.

**Frauen und Mädchen,** welche **Damen-Schneiderei, Maßnehmen, Zuschneiden, sowie Auffertigen von Damen- u. Kinder-Garderoben** zur Begründung ihrer Existenz gründlich erlernen wollen, wird **Frau Boller-Lattosch**, Lehr- u. Institut, bestens empfohlen. Damen wird Gelegenheit geboten, an dem Kursus, welcher am 1. u. 15. eines Monats beginnt, theilzunehmen. Dauer d. Kursus 4 Wochen, doch wird keine Dame entlassen, ohne vollständig ausgebildet zu sein. Erfolg garantiert. Direction: **Frau Boller-Lattosch**, nur 1. Kleine Burgstraße 1.  
 Der **Juchneide-Kursus** von **Fr. Aug. Roth** befindet sich vom 1. April an **Strohstraße 37, 1.** Anmeld. besuche man in meiner jetzigen Wohnung, Dranienstr. 2, Eck der Rheinstr. nach abg. 4067  
**Vogel-Kursus.** Auf Berliner Neu wird Unterricht erth. ertheilt Hellmündstraße 88, 1 r.  
**Tanzstunden** ertheilt zu billigen Preisen. **Wilh. Schäfer**, Tanzlehr., Hellmündstr. 14, 3.

In einem **Privattanzzirkel** können noch einige Damen u. Herren theilnehmen. **Julius Bier**, Richelberg 4.

**Immobilien zu verkaufen.**  
**Dranienstr., nahe H.-F.-R.,** Vorderhaus, Mittelbau, Werkstätten, Pferdebestall mit Wagenremise, gut vortheilhaft gebaut, zwei große Hofräume, zum Theil überdeckt, zum Unterkellerung geeignet, kleiner Garten, Flächengehalt 45 Rd., selbstgerichtet. Tage 190,000 Mk., für alle Zwecke geeignet, zu verkaufen; ein kleines Object mit etwas Hof und Garten wird dagegen übernommen. Offerten unter **E. T. 929** an den Tagbl.-Verlag. 2654  
**Moderne Villa** wegen Todesfall zu verk. **Off. u. N. U. 952** an den Tagbl.-Verl.

**Rechtliches Haus** mit großer Hof (event. Pferdebestall für 8 Pferde und Zubehör) unter günst. Bedingungen zu verkaufen. Näh. **H. Hartmann**, Schützenstr. 10. 17405

**In schönster und gesündester Lage** Wiesbadens, **Nerothal 11,** ist wegen Wegzug nach der Schweiz meine vollständig neu, prachtvoll und gediegen hergerichtete **Villa**, geräumig und hochherrschafflich, nur zum Alleinwohnen, mit großem Vor- u. Hintergarten (74 Ruben), preiswerth zu verkaufen. 2425  
**L. Hostelmann**, z. J. Nerothal 5.

**Für Fremden-Pensionen.** Drei kleine Villen (Mainzerstr. und Grathstr.) mit 8—10 Zimmern und Zubehör, unter leichtsten Bedingungen, je für 68,000 Mk. fester Preis, zu verk. **P. G. Rück**, Bahnhofstraße 20. 3996  
**Villa**, in der Nähe der Kuranlagen und elektr. Bahnhaltstelle, vollständig neu, entsprechend erbaut, sofort bezugsbar, zu verkaufen oder auch zu zwei Wohnungen zu vermieten. Nähere Adresse: **A. G.** Hauptpost. 2281  
**Rechtliches neues Haus** mit Wohnungen von 3—4 Zimmern, jede Etage 2 Wohnungen, direct vom Erbauer unter günstigen Bedingungen zu verk. Balkon, Bad u. l. w. vorhanden. Näh. 1903  
**P. G. Rück**, Bahnhofstraße 20.

**Villa zu verk.** in den vorderen Dambachthal-Anlagen, nahe am Wald u. Hochbrunnen, 8 Z., 3 Bänke, Küche u. mit Garten, 65,000 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1486

J. v. vord. Frankfurterstr. Etagen-Villa in Gart. z. v. Fremden-Pens. l. geeignet. Näh. d. d. J.-Kgl. **J. Chr. Glücklich**, Wilhelmstr. 50. 3165  
 J. verk. Viehbrückerstr. **Bauterain**. Näheres d. d. Immod.-Agentur v. **J. Chr. Glücklich**, Wilhelmstr. 50. 3166  
 J. v. o. p. 1. Apr. z. v. m. Villa in Garten, Stall u. Remise, Gartenstr. 9. Alles Näh. d. d. J.-Kgl. **J. Chr. Glücklich**, Wilhelmstr. 50. 3167  
 J. verk. **Villen** Nerothal, Franz-Abth., Nerobergstr., Heinrichsberg, Kapellenstr., Neubauerstr., Schöne Aussicht. Näh. d. d. Immod.-Agentur **J. Chr. Glücklich**, Wilhelmstr. 50. 3168  
 J. verk. **Haus**, rent. in w. auch Wein-Platz, beste Lage. Näh. d. d. Immod.-Agentur **J. Chr. Glücklich**, Wilhelmstr. 50. 3169  
 Zu verk. **Vord. Mainzerstr. Villa**, 9 Z. u. Zubehör, kl. Garten, elektr. Licht, mod. Comfort. Näh. **J. Chr. Glücklich**. 3182

**Etagenvilla** mit 3 Wohnungen für 85,000 Mk. zu verk. **J. Meier**, Agentur, Taunusstr. 28. 3489

**Hochherrschaffliche Villa** zu verkaufen Nerobergstraße 8. Näheres Nerobergstraße 11, beim Gärtner **Brandau**. 2290

Wegzugs halber sind zu verkaufen Kapellenstraße 86 u. 87 zwei neu erbaute Villen mit Biergärten, allen Annehmlichkeiten der Neuzeit entsprechend. Conlamie Bedingungen. Näh. in No. 85. 1854

**Villa** Alwinenstr. 22, vorsügl. gesunde Lage, mit großem Garten (1496 qm = 57 A. 44 Sch.), 10 Z. m. all. Zug. (3 Bänke, Bad, elektr. Licht, r.), Raum für Stallgebäude, zu verkaufen. Näh. dortselbst od. **Adelheidstr. 42, 1.** 3985  
**Adolphshalle**, vorbere. schön verabl. **Etagenhau** m. **Zofahrt** u. **Hofraum** preisw. zu verk. 4045  
**O. Engel**, Adolphstraße 3.  
**Herrschaffliche Villa** an der **Schönen Aussicht**, 9 Zimmer, 4 Mansarden und große Nebenräume, preiswürdig zu verkaufen. Nähere Auskunft Bureau **Nicolastraße 9, Part** F 214

Ein **Gehaus**, gute Lage, worin seit längerem Jahren gute Wirtschaft betrieben wird, Verhältnisse halber zu verk. d. 4008

**J. & C. Firmenich**, Hellmündstr. 53.

Zwei **Villen** mit danebenliegendem Bauplatz im Dambachthal für 120,000 Mk., sowie eine Anzahl Pensionen- u. Herrschafts-Villen in den versch. Stadt- und Preislagen zu verk. d. 4006

**J. & C. Firmenich**, Hellmündstr. 53.

Eine **Villa** (Leberberg) für 62,000 Mk. zu verk. d. 4007

**J. & C. Firmenich**, Hellmündstr. 53.

Ein noch neues **Haus**, wechl. Stadth., jetzt 5 1/2 % rent., m. Bauplatz f. Hinterb., ist mit den vor-handenen Bauplänen f. 88,000 Mk. zu verk. d. **J. & C. Firmenich**, Hellmündstr. 53. 4008

Verf. größere und kleinere Häuser m. Stallung f. Küstler, sowie ein **Gehaus**, worin gutgeh. Wengerei betrieben wird, zu verk. d. 4000

**J. & C. Firmenich**, Hellmündstr. 53.

Eine Anzahl **Villen**, Emser- und Wollmühlstr. im Preise von 52-, 55-, 65-, 92-, 95- und 142,000 Mk. zu verk. d. 4010

**J. & C. Firmenich**, Hellmündstr. 53.

Eine Anzahl **rentable Etagenhäuser**, Süd- und wechl. Stadth., m. u. ohne Werkst. u. Bäder, f. 65-, 88-, 90-, 96-, 110-, 115-, 120-, 125-, 130-, 135-, 145- und 165,000 Mk. zu verk. d. 4011

**J. & C. Firmenich**, Hellmündstr. 53.

Ein neues, m. all. Comfort ausgest. **Etagenhau**, Alles verm. im Preise v. 190,000 Mk., mit einem Heimüberb. u. 2700 Mk. z. verk. d. 4012

**J. & C. Firmenich**, Hellmündstr. 53.

Eine neue, m. all. Comfort ausgest. **Herrschaffl. Villa**, Alwinenstr., m. 14 Zimmern, Garten, Gas u. elektr. Licht u. s. w., Verhältnisse halber für 91,000 Mk. zu verk. d. 4018

**J. & C. Firmenich**, Hellmündstr. 53.

Ein neues, mit allem Comfort ausgest. **Privat-Gelöte** mit 57 Zimmern u. Zubehör, **Gehaus**, auch für jedes andere Geschäft pass., in direkter Kuranlage, in **Bad Nauheim**, unter günst. Bed. zu verkaufen durch **J. & C. Firmenich**, Hellmündstr. 53, Wiesbaden. 4180

Wegen Todesfall ist in **St. Vitte** ein noch neues massives Wohnhaus mit 2 Etagen, je vier Zimmer u. Küche, nebst Frontp. Wohn-, Wein-keller u. Zubehör, sowie ein großer, mit den edelsten Obstsorten angelegter Garten, welcher evtl. da an ausgeh. Straße liegend, zu 3 Bau-plätzen zu verwerthen ist, preisw. zu verk. durch **J. & C. Firmenich**, Hellmündstr. 53. 4181

**J. & C. Firmenich**, Hellmündstr. 53.

Ein **schönes massives Gehaus** mit gutgehender Schweine Metzgerei, in guter best. Lage, Krankheit halber sehr preisw. für 115,000 Mk. u. u. Gäst. Bedingg. zu verk. **Off. u. C. T. 372 a. d. Tagbl.-Verl.** 4470

**Geschäftshaus**, nahe am Ring, mit Bäckerei und Spezereiraden, 175,000 Mk. rentirend, zu 145,000 Mk. zu verkaufen. Adr. bitte unter **Z. N. 770** im Tagbl.-Verl. niedergul. 1667

**Etagen-Villa**, aufs Elegante ausgestattet, in erster Lage mit großem Nebenstuh preiswerth zu verkaufen. Offerten unter **O. R. 892** an den Tagbl.-Verl. 1195

**Gehaus** in vorzüglicher Lage, worin gut gehende Schweine Metzgerei betrieben wird, zu verkaufen. Adr. bitte unter **A. L. 771** im Tagbl.-Verlag niedergulegen. 1665

Die **sehr comfortable Villa Felix**, Kapellenstr. 59, ist freihändig zu verkaufen. Preis 160,000 Mk. Besichtigung durch den dort wohnenden Ber-walter. Näheres durch den Besitzer **Oswald Tschacher** auf **Clarenhof Hartau**, Post **Rückers**, Schl. 5251

**Villa Dambachthal 39 u. 43** mit großen Gärten, hochfeiner Ausstattung, vorzügliche Lage und Umgebung, neu erbaut, an den Dambachthalanlagen, mit oder ohne Stallung und Pfanzengarten zu verkaufen. Näheres beim **Bezirger Max Hartmann**, Schützenstraße 10. 8967

**Reines Haus**, dicht bei vord. **Adolphshalle**, mit 3 Z. Wohn-, durch **Einricht. ein. Rabens** sehr rentabel zu machen, f. 52,000 Mk. mit 5000—6000 Mk. Anz. zu verk. **O. Engel**, Adolphstr. 3. 4535

Reines neues **Etagenhau** mit 4 Wohnungen à 4 Zimmer, Balkon, Bad u. l. w. sofort unter leichtsten Zahlungs-Bedingungen zu verkaufen. Käufer hat eine Wohnung frei. Näheres **P. G. Rück**, Bahnhofstraße 20. 69

**Moringstraße 10**, Flächengeb., ca. 26 1/2, zu verk. Näh. 1 Et., von 1 1/2—2 1/2 Uhr. 15878



# Modes.

Zum sofortigen Eintritt suche ich mehrere tüchtige Verkäuferinnen, mehrere tüchtige zweite Arbeiterinnen. Persönliche Vorstellung 12-1 Uhr und 7-8 Uhr. Hugo Asehner, Wilhelmstraße 34. 4509

## Mäntel- und Jackettarbeiterinnen

per sofort gesucht. 4603  
**J. Bacharach.**  
Eine Schneiderin, auf Kinderkleider geübt, ins Haus gesucht Seerodtenstraße 2, 2. Stock.  
Zweite Arbeiterin und ein Lehrling gesucht Köhlerstraße 5.  
Ein Lehrling gegen Vergüt. gesucht Rheinstraße 45, Papierladen. 3962

## Schuhbranche.

Ein Lehrling für den Verkauf und ein Lehrling für die Handarbeit der Schustermaschinen gesucht gegen sofortige Vergütung 4465  
**Ph. Weil.** Wilhelmstraße 2a.  
Lehrling und Kaufmann sofort oder per Osten gesucht Marktstraße 11, Manzer Schuhfabrik. 4141  
Zwei anst. Lehrlinge für Damenkleiderberei. gesucht Rheinstraße 42. **M. Hade.** 1745  
Lehrl. u. M. Schmidt, Raurittstraße 3, 3. 4528  
Mädchen kann das Kleidermachen und Zuschneiden unentgeltlich erlernen Marktstraße 11, 3.  
Ein junges Mädchen, das sich als

## Zeichnerin u. Malerin

ausbilden will, kann als Volontärin eintreten. **Victor'sche Kunstakad.**, Lannstraße 12, Ecke Saalstraße. 3066

## Lehrmädchen

aus guter Familie gegen sof. Vergütung zu Ostern gesucht. 4445  
**Conrad Kroll.** Lannstraße 13.  
Lehrmädchen gesucht. 2863  
**M. Stein.** Wilhelmstraße 36.  
**G. W. L. Meiderm.** gr. erl. Jahnstr. 9, 3. 4299  
Lehrmädchen gesucht Mündener Laden, Alte Colonnade 3.  
Junge Mädchen können das Kleidermachen u. Zuschneiden unentgeltlich erlernen Lannstr. 36, 1.  
Ein Lehrling gesucht. 3009  
**M. Denoit.** Webergasse 11.  
Lehrl. f. Schneideri. gef. Seelenstr. 11, 1. 4147  
Mädchen können d. Kleidermachen u. Zuschneiden groß. erl. Marktstraße 47, 2. Frau Schaad. 3866

## Modes.

Lehrmädchen für den Verkauf und Arbeiterinnen gesucht. **A. Scheibel.** Wilhelmstraße 46.

## Lehrmädchen

für seinen Puh sucht **Luise Kleinofen.** Langgasse 45.  
**Arbeitsnachweis f. Frauen.** Rathaus. Abth. I: Köchinnen, Allein-, Haus-, Kindor-, Zimmer-, Küchenmädchen, Putz-, Monatsfrauen u. s. v. erhalten unentgeltl. gute Stellen. 297  
Gesucht für zwei Damen in ruhigen Haushalt in einer Villa neben einem Hausmädchen eine gesunde sein bürgerliche

## Köchin.

gang selbstständig. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden bei **Therese Hliag.** Kurpark-Gesellschaft, Große Bursche 4-6. Eintritt bis Mitte April, längstens Mitte Mai. Guter Lohn.

Gesucht zum 1. April eine tüchtige saubere selbstständige Köchin, die auch Hausarbeit übernimmt, Adolphsallee 22, 1.

Sein bürgerliche Köchin, welche etwas Hausarbeit mit übernimmt, per 15. April in gute Stellung gesucht. Näheres Kapellenstraße 49, 2. Etage.  
Suche zur Anstellung am 1. April eine saubere zuverlässige gut bürgerl. Köchin, die Hausarbeit macht. Offerten unter **V. W.** Hauptpostlagernd.

## Central-Bür. Warlies,

**Juh.: P. Karl,** Goldgasse, Ecke Langgasse.  
Sucht Hotel-Personal aller Branchen, Köchinnen für Küche, Haus, Hausmädchen fürs Ausland, für hier (prima Stellung, hoher Lohn), Zimmermädchen für Pension, Küchenmädchen u. dreifig Alleinmädchen für hier, Frankfurt, Berlin, Personal sämtl. Branchen wird für alle Städte Deutschlands und Ausland placiert unter günstigen Bedingungen. Arme Mädchen mit guten Zeugnissen erhalten Stellung unentgeltlich.  
Sel. eine f. Herrschaftl. (30 Mk.) f. gl. sein bürgerl. Pension- u. Restaurationsk. f. 1. Apr., nette gem. Alleinmädch., tücht. erste Hausmädch., w. u. s. v., f. seine St., ein gef. Alt. Mädch. u. selbst. Köch. d. Haush., eine tücht. Köchin (40 Mk.), gr. Kasabl. in einf. Mädch., Küchenmädch. (30 Mk.). **Bureau Germania** (Frau **Kleinlein**), Al. Weberg. 7, 2. a. d. Bärenstr.  
Für kleinen Haushalt eine gut empfohlene Köchin, die Hausarbeit übernimmt, gesucht. Zu melden 9-10 und 5-6 Uhr Kapellenstraße 51, Bart.

**Zimmer-Hausmädchen** für 1. Hotel, Weiseng. - Beschließerinnen, Hotelköchinnen für prima ausw. Stellen, Hotelzimmermädchen für Hotel I. Rang, Kottie Kellerinnen, sein bürgerl. Köchinnen, abretete Mädchen für allein sucht **Grünberg's** Rhein-Stellenbureau, Goldgasse 17, Part. Tel. 434.  
Ein einfaches tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und auch Hausarbeit versteht, sowie ein Mädchen nur für Hausarbeit zum 1. April gesucht. 4119  
**Conditorin Abler,** Lannstr. 34.

Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann u. jede Hausarbeit versteht, sucht bei 20-25 Mk. Lohn **Carl Claes,** Bahnhofstr. 3. 4114

## Arbeitsnachweis f. Frauen.

Rathhaus, Abth. I.  
Herrschaft sucht f. Brasilien ein ges. Alleinmädchen f. 1. April. Hoher Lohn, Reise frei.  
Tüchtiges Mädchen bei gutem Lohn gesucht Marktstraße 20. 2245  
Ein ordentl. Mädchen gef. Dohheimerstr. 30. 1724  
Einfaches fleißiges Mädchen gesucht Friedrichstraße 13. 4059  
Ein sauberes Alleinmädchen gesucht Schwabacherstraße 32, 1. links. 4056  
Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit auf 1. April gesucht Lützenplatz 3, 3. 4084  
Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Eintritt 1. April. Rheinstraße 17, Part.  
Ein einfaches Mädchen für häusliche Arbeit gesucht Hellmündstraße 54, Part., **J. Fürst.**  
Junges Mädchen gef. Moritzstr. 57, 3. 4191  
Tücht. Mädchen, w. bürgerl. kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näh. Lebrstr. 27, 1. Stock. 4290  
Ordentliches braves Mädchen gesucht Dohheimerstraße 33 (Neben). 4267  
Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Wilhelmstraße 12, 1. 4314  
Tüchtiges Mädchen für Hausarbeit gegen guten Lohn gesucht Nerostraße 44, 1. 4342  
Ein Dienstmädchen gef. Friedrichstr. 50, P. 4460

Haus- oder Alleinmädchen für kleine Familie gesucht Dr. Burgstraße 13, 2. 3982

Ein junges sauberes Mädchen zu einem zweijährigen Kind gesucht Hermannstraße 20, 2. St. l. 4394

Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit mitkann, gef. Marktstraße 42a. 4467

Ein Mädchen für Hausarb. (leichte Stellung) und eine Monatsfrau von morgens 9 Uhr bis nachmittags bis 2 Uhr gesucht Rheinstraße 81, P. 4428

Ein tücht. Hausmädchen auf 1. April gesucht Wilhelmstr. 22, 2. Kleine Familie (drei erwachsene Personen) sucht braves Mädchen, welches bürgerl. kochen kann und Hausarbeit versteht, zum 1. April gegen guten Lohn. Näh. Schwabacherstraße 28, 1. St. 4558

## Gut empf. Alleinmädchen

für kleinen Haushalt gesucht sofort od. 1. April. Näheres Kapellenstraße 24. 8-10, 1-5 u. nach 8 Uhr Abends.

Jüngeres fleißiges Mädchen, am liebsten vom Lande, in ruhigen Haushalt gesucht Röhmerberg 10, 1. Etage. 3622

Ein tüchtiges Hausmädchen, welches kochen kann, sowie ein Zimmermädchen per 1. April gesucht Eilsbethenstraße 7.

## Junges Mädchen

vom Lande bei gutem Lohn und anständ. Behandlung in zwei Leuten gesucht. Näh. Wiltonstraße 3, 2. St. 3965

Gesucht ein sauberes braves Alleinmädchen für kleinen Haushalt. Dasselbe muß gut bürgerlich kochen können. Guter Lohn. Zu sprechen von 9-11 u. 3-5 Uhr Wilhelmstraße 9, 1. 1882

Hausm. g. d. Lohn gef. Weiseng. 20, 1882  
Ein tüchtiges Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht auf 1. April Alwinenstr. 2. 4341

Ein tücht. junges starkes Mädchen für Zimmers- u. Hausarbeit zum 1. April gesucht Plattenstraße 2, Vereinshaus.

**M. Mädchen** gesucht Dohheimerstr. 22, 1. 3843  
**B. Schwenke,** Leutcher Keller- u. Buntgegr. 1871, Webergasse 15, 2. sucht weibliches Hotel- u. Restaurationspersonal aller Branchen, auch sind freie gute Privatstellen offen.  
Ein im Serviren und im Freudenmangung bewandertes

## Tüchtiges Mädchen

wird bei hohem Verdienst zum baldigen Eintritt gesucht **Pariser Hof,** Spielplatzstr. Goethestraße 4, 2. St., wird für 1. Mai ein besseres Hausmädchen gesucht. Kann auch schon zu Ostern eintreten.  
Ein tüchtiges Mädchen gegen hohen Lohn sofort gesucht Mörderstraße 9.

## Tüchtiges Alleinmädchen

gesucht f. 1. April  
Wilhelmstraße 11a (bei Weiseng.). Zum 14. April ein fleiß. reinf. ev. Alleinmädchen, w. kochen kann und jede Hausarbeit versteht, gesucht Dohheimerstraße 33, 1.  
Einfaches Mädchen vom Lande für Hausarbeit in H. Haushalt gesucht Wiltonstraße 3, 3. 4510  
Ein tüchtiges Alleinmädchen gesucht für **Limburg a. L.** Hoher Lohn zugesichert. Zu m. bei **Reusch,** Landesbank, Rheinstr. 34, 2.

Junges braves Dienstmädchen gesucht Vertranstraße 17, 3. links.

Alleinmädchen für Hausarbeit zum 1. April gesucht Schwabacherstraße 47, 1. 4538

**Central-Bureau Warlies,** Goldgasse 18, Juh. B. Karl, sucht dreifig Alleinmädchen, Hotelbatterien u. s. v.

Ein fleißiges, durchaus reines Mädchen gesucht Marktstraße 9, 2. St. r. 4589

## Gebild. Engländerin oder Französin

gef. zur Bed. lebend. Dame, gewandt im Nähen und Schneidern. Beste Zeugn. erl. Off. unter Chiffre **N. V. 423** an den Tagbl.-Verlag.

Ein. jugendl. Mädchen gef. Weiseng. 33, 1. St. Einf. junges Mädchen für kinderlosen Haushalt gesucht Adelsbühlstraße 56, 1. 4419

Suche Alleinmädchen, sowie Zimmermädchen für Dreifachthaler. Eichenbosengasse 14.  
Tüchtiges Alleinmädchen gesucht Adelsbühlstraße 85, Part.

Gesucht ein tüchtiges Mädchen für kleinen Haushalt. Näh. Marktstraße 2, 1. 4383

Ein einfaches Mädchen wird gesucht Dombachthel 2, 1. St. 3547

Ein. fleiß. Mädchen gef. Weiseng. 4, 1. l. Ein gewandtes reines Zimmermädchen sof. gesucht St. 13, Garten. 4052

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, für Hausarbeit gesucht Webergasse 37, im Geladen. Alleinmädchen gesucht Bismarckring 19, Part. l. 4052

## Einfaches sauberes Hausmädchen

Hotel Kaiserhof.  
Ein junges Mädchen vom Lande wird gesucht Marktstraße 11, 2. r. 3535

Ein Dienstmädchen vom Lande wird zum 1. April gesucht Marktstraße 41, 1. r., Morgens von 10-11 Uhr.  
Ein sauberes ordentliches Mädchen für Hausarbeit zum 1. April gesucht Grabenstr. 23, Part. Gut empfohlenes

## Hausmädchen,

welches auch etwas nähen kann, u. eine gut empfohlene Herrschaftsköchin gegen hohen Lohn gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4578

Dienstmädchen gesucht Rheinstraße 64, Part. 4579

Ein. fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht Hammerweg 4.

Alleinstehende aufständige Frau zur Bedienung älterer Dame in seinem Hause gesucht. Off. u. O. U. 310 besorgt der Tagbl.-Verlag. 4072

Tüchtiges Zimmermädchen mit gut. Zeugn. gesucht Hotel Bier Jahreszeiten. 4689

Gesucht zum 1. April ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Näh. bei **Sollman,** Wilhelmstraße 28. 4592

## Ein Hausmädchen,

welches auch etwas nähen kann, gesucht Nerobergstraße 6, 1. St.

Junges tüchtiges Mädchen für feinen Haushalt gesucht in der Klingstraße 3, 3. Alleinmädchen findet Stellung auf 1. April. Näh. Hellmündstraße 41, Hof. Frontys.

## Suche ein besseres einfaches Mädchen

zur Stütze im Haushalt, sowie zur Beschäftigung der Kinder bei den Schulaufgaben. Auch muß dasselbe etwas im Nähen bewandt sein. **H. Meyer** Goldgasse 23. Gesucht sofort ein durchaus erfahrenes u. bestens empfohlenes Mädchen für die feine bürgerliche Küche und Hausarbeit bei einem alleinstehenden Ehepaar. An der Klingstraße 4, 1. 4558

## Besseres Mädchen,

das gut bürgerl. kochen kann und Hausarbeit versteht, in jung. Haushalt gef. Dombachthel 14, P. von 2-4 und von 6-8 Uhr Nachmittags.

## Tüchtiges Alleinmädchen

für 1. April gesucht Adelsbühlstraße 91, 3. Suche ein Fräulein zur Stütze, zehn Herrschaftsköchin., wünsch. Mädchen, w. kochen l., Herrschaftshausmädch., sowie ein bess. Mädch. zu zwei Kindern, alles dr. St. **H. Centr.-B. (Fr. Käppler),** Weberg. 48, 1.

Tüchtiges gut empfohlenes Mädchen gesucht Rheinstr. 95, 1. 4584

Ein fräst. Mädchen gesucht Nerostraße 20, Neben. Ein tüchtiges Alleinmädchen für Hausarbeit sofort gesucht Emselstraße 20, Part. 4589

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann, gesucht Webergasse 37, im Geladen.

Ein jüngeres williges Mädchen sofort gesucht Marktstraße 5, 1. rechts.

Gediegenes Mädchen zu zwei Personen gesucht (20-25 Mk. Lohn) Webergasse 56, Part. Haus- und Küchenmädchen sofort gesucht. Lohn 20-25 Mk. monatlich.

Hotel zum Karften, Delaspreestraße 4. in seiner blüheren Köchin, über Küche perfect, auch leichtere Hausarbeit übernehmend, gesucht Lannstraße 51/53, 2. rechts.

## Köchin,

Gesucht ein sauberes Alleinmädchen für kleinen Haushalt. Dasselbe muß gut bürgerlich kochen können. Guter Lohn. Zu sprechen von 10-11 und 3-7 Uhr bei **H. Hering,** Wilhelmstraße 16. 4620

Besseres Mädchen für Küche u. Hausarbeit in kleinen feinen Haushalt bei gutem Lohn zum 1. April gesucht. Wohnungs-Berichtigung und Abends Nikolassstraße 23, 3. 4619

Ein tüchtiges sauberes Alleinmädchen, welches gut bürgerl. kochen kann, für kleinen Haushalt per 1. April gesucht Neugasse 2, 2. St.

Junges unabh. Mädchen gegen guten Lohn für den Haushalt zu c. Fr. gef. Zu melden nur Nachmittags von 2-4 Uhr Dönergasse 11, 1.

## Gesucht

zum 1. April für kleinen Haushalt ein tüchtiges anständiges Alleinmädchen mit guten Zeugnissen. Goethestraße 19, 2. 4616

Zimmermädch. sof. gef. Müller's B., Eichenboseng. 8. Einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie ein Hausmädchen gegen hohen Lohn sof. gef. Marktstraße 63, Conditorin. 4623

Gesucht ein Mädchen zu zwei älteren Leuten gegen hohen Lohn. Näh. Al. Kirchstraße 1, 2. St. r. Ein Mädchen zum Bügeln gesucht. **Färberei Herrmann,** Gasterstr. 4.

Wäschefrau gef. bei **Fr. Straub,** Gr. Bursche 8. Tüchtige Wäschefrau gef. Seidenstr. 7, Hlts. Part. **Waldfräulein** gesucht Dranienstraße 25, Wäscherin. Eine Wäschefrau gesucht Marktstraße 38, 2.

Ein tüchtiges Wäsche mädchen auf sofort f. Jahre lang gesucht. Näh. Dohheimerstraße 7, Hof. Part. Ein Wäsche mädchen gesucht Weiseng. 6, 3. **Ein Monatsmädchen** gesucht Adelsbühlstraße 85, 1. 4149

Monatsfrau oder Mädchen gef. Blücherplatz 6, 3. **Monatsfrau oder Mädchen** gesucht **Blücherplatz 3, 3. l.** 4313

Bess. tüchtiges Morgenmädchen gef. Marktstr. 22, 1. Heilige Monatsfrau oder Mädchen zum 1. April gegen guten Lohn gesucht Moritzstraße 41, 2. Anmeldungen bis 2 Uhr. 4563

## Arbeitsnachweis f. Frauen

Rathhaus, Abth. I.  
sucht tüchtige Monatsfrauen für sofort. Ein sauberes Monatsmädchen oder eine Frau gesucht Weiseng. 11, 3. l. Eine brave Frau oder Mädchen für Monatsstelle für Nachmittags gef. **H. Weber** Marktstr. 20, im Eckl.

Monatsmädchen für H. Haushalt gesucht Dranienstraße 31, 2. Reinf. Monatsfrau gesucht Jahnstraße 25, 1. l. Monatsfrau gef. **Fr. Straub,** Gr. Bursche 8.

Tüchtige Monatsfrau oder Mädchen gesucht Marktstraße 2, 3. l. Zuverlässiges Monatsmädchen oder Monatsfrau wird gegen guten Lohn für sofort gesucht Moritzstraße 29, 1. rechts.

Ein ig. fräst. Monatsmädchen f. einige Stunden des Tages gef. auf gleich Bismarckring 22, 2. l. e. ehrl. Monatsmädchen sof. gef. Marktstr. 14a, 1. Ein Monatsmädchen f. Nachm. zur Verrichtung von etwas Hausarbeit und zur Beaufsichtigung eines Kindes gesucht Seerodtenstraße 2, 2. Stock. **Ein reinf. Monatsfrau od. Mädchen** sofort gesucht Marktstraße 4, 1. St. Zuverlässige Monatsfrau oder Mädchen gesucht Friedrichstraße 44, 2. rechts. 4600

Eine Monatsfrau gef. Jammersmannstr. 9, 3. r. **Gesucht** Monatsfrau für die Morgenstunden Wilhelmstraße 5, 2. Inverf. Monatsfr. oder Monatsm. für Morgens u. Nachm. zum 3. April gef. Geisbergstr. 30, 1. **Monatsmädchen oder Frau** gegen hohen Lohn gesucht Moritzstraße 51, 3. Eine Wäschefrau gesucht. **Meyer,** Moritzstraße 22. 4619

Wäschefrau gesucht Philippsbergstraße 23. **Ein junges braves Mädchen,** das zu Hause schlafen kann, zu zwei kleinen Kindern gesucht Höfnergasse 16. 3651

Freundliches junges Mädchen, das zu Hause schlafen kann, suche zu meinem H. Kinde. 4115 **Carl Claes,** Bahnhofstr. 3.

Ein 14-jähr. Mädchen tagsüber gesucht Webergasse 29, 2. 3940

Ein reines Mädchen für den ganzen Tag gesucht Marktstraße 3, Part. 4385

Ein fleißiges Mädchen u. Morgens 7 bis Abends 8 Uhr gesucht. Näh. Herderstraße 10, 2. links. Ein j. b. Mädchen zu Kind. u. leichter Hausarb. f. einige St. v. Tag. gef. Mörderstr. 16, 1. St. r. Ein junges fleiß. Mädchen von Morgens 8 1/2 bis 9 1/2 gesucht. Näh. Schwabacherstr. 87, Buchh. **Bess. Mädchen** für Nachmittags zu 3-jähr. Jungen gesucht Schwabacherstraße 6, P. 4441

Jüngeres Mädchen tagsüber zu Kindern gef. Weiseng. 5, Part. 4054

Ein junges Mädchen für leichte Hausarb. gesucht. Morgens von 7-10 und Abends von 7-9 1/2. Lützenstraße 8, 2. rechts. 4583

Laufmädchen bei guter Bezahlung suchen **Fest & Co.,** Langgasse 38.

Ein braves tüchtiges Laufmädchen sofort gesucht. **J. Mies,** Hämmerstraße 13, 1. 3457

Ein junges Mädchen für Ausgänge auf gleich oder später gesucht Adolphsallee 6. Ein braves Laufmädchen gegen hohen Lohn gesucht Marktstraße 22.

## Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Empfehle Gouvernante, dr. Zeugn., sowie Köchinnen mit pr. Zeugn., Zimmermädchen u. eine Wäschefrau, dr. langj. Zeugn. **Bureau Warlies,** Juh. B. Karl, Goldgasse 18, nahe Langgasse. **Telephon 2035.**

Besseres Mädchen sucht Stellung als Jungfer oder erstes Hausmädchen. Off. u. V. S. 372 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Kammerjungfer, perf. in allen Handarbeiten u. ein besseres Hausmädchen mit besten Empf. suchen Stellen durch **Grünberg's** Rhein-Stellenbür., Goldgasse 17, Part. **Telephon 434.**

## Eine gebildete Dame (Holländerin),

perfect deutsch, englisch u. franz. sprechend, sucht Stelle als Geschäftsköchin u. Hüfe der Hausfrau oder Repräsentantin. Off. unter **L. V. 429** an den Tagbl.-Verlag.

**S. Dame,** perfect in Buchführung, Schreibmaschine, sucht per 1. April passende Stellung. Referenzen stehen zu Diensten. Offerten unter **L. T. 285** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges Fräulein, welches fast ein Jahr in einem Laden-Geschäft thätig war, sucht Stelle in einem besseren Geschäft oder auf e. Comptoir. Gef. Offerten unter **N. T. 387** an den Tagbl.-Verlag. 4503

## Comptoiristin,

perf. in sämtl. Buchführungen, Comptoirarbeiten, Stenographie u. Schreibmasch., sucht anderweitige Stelle. Gef. Offerten erbeten unter **T. S. 370** an den Tagbl.-Verlag.

Zuverlässige gute Köchin sucht Anstellung. Moritzstraße 11, Vorderl. 3. Tr.



# 5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 143. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 26. März.

49. Jahrgang. 1901.

## Urkunde

Betten, Kissen- und Polstermöbel jeder Art billig zu verkaufen, auch b. Kautengablungen. Albrechtstraße 30. W. Klein. 1657

## Für Brautleute!

Bügel Möbel, Betten u. Sophas, sowie ganze Ausstattungen, pol. u. lod. Betten von 38 Mk. an, Kuschelbetten mit Kissen, 125 an, Halbbarocksofas 45, 55, 60, Tafelsofas 85 und 95, Tischgarnituren (Sopha, 2 Sessel) 165, Spiegel-Schränke 78 u. 100, Pfeilerstühle m. Trüm. 45, 55, Verticows 55, 80, Schreibtisch 98, Schreibtische 85, pol. u. lod. Kleiderschränke, Näh- und Bauernische, Vanelebretter, Stogdren, Tische, Stühle, Spiegel, Küchenmöbel u. c., Alles sehr billig. Jean Thüring, Tapez., Marktstraße 23, Hinterh., geg. dem Einhorn.

## Wegen Umzug

billig zu verkaufen: Neue und geb. Betten, Kleider- und Küchenchränke, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, Kommode, Tische, Stühle, Bilder, Spiegel, Uhren, Kinderb., 1 Sopha u. 2 Sessl., 1 e. Sopha, 1 Bücherchr., 1 Wäffel, 1 Plüsch- u. Gipschr., 1 Kuchentisch, 1 Verticow, eine Schneider-Nähmaschine und 2 Bügelisen und noch vieles Andere mehr. Jakobstraße 17, Hb. Post.

## Wegung halber billig zu verkaufen

1 Bett (Kuch.), 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Kartentisch, 2 Kuschelstühle, Federbetten, runder und ovaler Tisch (Kuch.), Gardinenstangen u. Eisen u. c. Zu erfragen Luisenstraße 17, 1. l. 5253

## Gut gearbeitete Möbel, meist Handarbeit,

wegen Ersparnis der Bodenmiete sehr bill. zu verk.: 25 vollst. Betten (pol. u. lod.) 50-150 Mk., 35, Bettst. (pol. u. lod.) 17-50 Mk., 30 Kleiderschr. (1- u. 2-th.) 21-50 Mk., 8 Verticows (pol.) 24 bis 60 Mk., 10 Kommoden (pol.) 26-35 Mk., 16 Küchenchränke 29-38 Mk., 30 Sprünge 18-25 Mk., 25 Matrasen in Segros, Wolle, Kirs. u. Paar 10-50 Mk., 25 Deckbetten 12-30 Mk., 10 Sophas u. Ausgustische (pol.) 15-25 Mk., 20 Sophas, Divans u. Ottomane 25-70 Mk., 25 Kissen- u. Kissenstühle 6-11 Mk., alle Sorten Stühle, Spiegel, Waschkommoden, Nachttische, Küchenbretter u. i. w. Frankstr. 19, Hb. B. u. Hb. B. Eigene Werkst. Reize für die Möbel Garantie. Die gekauften Möbel w. auf 23. bis April zurückgestellt.

## Großer Möbel-Verkauf.

Verf. eleg. Schlaf-Einr. (mod. Stil), ca. 30 Betten, Waschkommoden, Nachttische, Kleider-, Spiegel-, Bücher-, Küchen-, Console- u. Galleriechr., ca. 20 eleg. Verticows, Herren- u. Damen-Schreibtische, Büttel in Kuch. u. Wäffeln, Garnituren in einz. Sophas, Divans u. Ottomane, alle Arten Tische, Stühle, große u. kl. Spiegel, einige prachtvolle Stahl- und Kupferstücke u. zu denkbar billigen Preisen. Nur solide Arbeit. Ph. Seibel, Reichstraße 24.

## Einiges Ruhkammer-Bett mit Sprungrahmen

und 1-theil. Wollmatratze, sowie ein Sopha billig zu verkaufen Albrechtstraße 76, Portiere. 4242

## Zwei schöne Wuschelbetten,

ausf. poliert, mit Sprungrahmen, Wollmatratze, Deckbett u. 2 Kissen, à 125 Mk. sofort zu verk. Albrechtstr. 46, B. P. 4167

## Kinderbett, groß, gut erhalten, billig zu verkaufen

Jahnstraße 25, 3. l. Eine gut erh. Bettstelle mit Sprungrahmen für 12 Mk. zu verkaufen Helenestraße 25, Stb. Eine lod. Bettstelle mit gestep. Strohsack für 12 Mk. Bezugs halber zu verk. Stilsstraße 22, 1. Bettstelle zu verk. Alendogenstraße 7, H. B. Zwei englische Bettstellen, Patentmattmatrasen, à 25 Mk. billig zu verk. Rheinböhr. 2, 2.

## Handtuchständer,

sein godreht, matt u. blank, nusab-polirt, per Stück 2,50 Mk. Kaufhaus Führer, 48. Kirchgasao 48. 3121

## Plüsch-Garnitur,

gut erhalten, Sopha u. 6 Sessel, billig zu verk. A. Reinemer, 4004

## Albrechtstraße 46.

## Kameltajchen-Divan,

neu, dreith., nebst 2 Sesseln preiswerth zu verkaufen Kirchstraße 13, 2 Et. 4619

## Neu! Neu!

Schlafottomane billig zu verkaufen mit Raum zum Aufbewahren von Zeitungs bei 3410 J. F. Lewald, Schwalbacherstraße 25.

## Sophas und Betten billig zu haben bei

Adolph Schmidt, Tapezier, Albrechtstraße 45. Zwei Kamelt.-Sophas, neu, zu vk. Reichstr. 5. Ein Sopha, Bett, ein. fast neuer Strohsack, 12 Galleriestangen, verschiedenes Andere wegen Wegzug sofort billig zu verkaufen Röderstr. 30, 2. Sch. Kanape, neu, b. zu vk. Reichstr. 11, P.

Wegen Umzug zu verkaufen: 1 Kanape, 1 Bett mit Sprungrahmen 15 Mk., 1 Küchenchr., großer ovaler Tisch, Silber, Spiegel, Kerosin, 12. Art. Ein Sopha und 2 Stühle billig zu verkaufen Helenestraße 11, Part. 3757

Chaiselongue mit oder ohne Decke, Schreibtisch, Sessel, Korbst. zu verk. Herderstr. 5, 1. l. Ein wenig gebrauchtes Chaiselongue billig zu verkaufen Luisenstraße 36, Part., 2. Thüre rechts.

Verchiedene Garnituren mit Plüsch- und Seidenbezug, Tischendians und Ottomane in Moquet billigst Saalstraße 16. 3822

## Wegen Platzmangel bill. zu verkaufen:

Mothes Sopha u. 2 Stühle, gutes Plüschbett mit Kissen, Verticow, Pfeilerstühle mit Stufe, Wäffel, polierte u. lod. Kleiderschränke, Tische, Gasofen, Secretär, Schreibtisch 20 Mk. Grabenstr. 9, 1 r. 3973

## Elegante seidene Salon-Garnitur, neu, Sopha u. vier

Sessel, für 330 Mark zu verkaufen Kirchstraße 13, 2. Et. 4618

## Zwei Kuch.-Schreibtische u. Verticows

zu verk. Röderstraße 19, Sauermeisterstraße 4112

## Herren- und Damen-Schreibt. v. 15,

Secretär 22, Wäffel, Kuchentisch, 6 Stühle 2 10, Kleider-, Küchen-, Bücher- und Spiegelchr., Betten, Waschkom., Verticow, Ottomane, Spiegel u. n. vieles Andere bill. Hermannstraße 12, 1 Et. 1854

## Wegen Mangel an Raum 2 nachbaum-polirte

Spiegelchränke, 2 große Sophaspiegel, 1 Mahag. Spiegel mit Console, 1 vollständiges Bett, 3 Bücherchränke, 1 Salonst. mehrere gebrauchte Thür. Kleiderschränke, 1 Küchenchränke, 1 Brandtisch billig zu verkaufen Goldstraße 10, 1. Et. 3685

## Ein Spiegelschrank, 1a. Fabrikat, wie neu,

ein Bettzimmer, sowie eine Küchen-Anrichte zu verkaufen. Häderer Nicolaststraße 31, 2 rechts, von 9-11 und 1-3 Uhr. 4513

## Ein Herren-Schreibbureau

Mk. 45, 1 gutes Bett mit Wollmatratze Mk. 55, 1 Spiegelst. groß, Mk. 115, 1 Divan Mk. 65, zweith. n. h. Kleiderschr., 1 großer Pfeilerst. mit Stufe Mk. 50, lackirt. zweith. Schrank Mk. 35, 1 n. h. Wäffel Mk. 175, 1 Kanape Mk. 34, Ausgustisch Mk. 27, 1 Verticow Mk. 65, 1 Kommode Mk. 15, Sophaspiegel Mk. 16, verchiedene Stühle, Sophaspiegel mit Steg Mk. 23, 2 Sessel Mk. 18, 1 Schreibtisch Mk. 45, 1 Weisungsschränke Mk. 23, 1 Küchenchränke, 1 dito Tisch, Regulatortuhr, Spiegel Mk. 5, Gartenmöbel, Gartenschlauch, Federbett und Kissen und dergleichen mehr werden billig verkauft. 4607

## A. Reinemer, Albrechtstraße 46, B.

## Küchenchränke,

sowie schöne große Marquise preiswerth zu verkaufen. Julius Bischoff, Kirchstraße 37.

## Billig zu verkaufen: Kuchenschrank,

Brandtisch, Gasofen, Pulver-Copypresse, Tischendians, Kleiderschr., Kommode, Console, Tische, Stühle, Betten u. v. a. Kleine Schwalbacherstraße 14, P. 1.

## Geldschrank,

ein großer, sowie ein kleiner, billig abzugeben Friedrichstraße 13. 1748

## Gr. Kleiderschr., Vert. b. a. v. Reichstr. 39, B. 1.

Ein g. Kleiderschr., a. f. Weisg. geign., u. ein. Bettst. u. St. Post. b. abzug. Reichstr. 6, 1. Ein 2-thür. gr. Kleiderschr., 2 Kommoden, 1 Console, 2 Sophas, 1 Bettstelle mit Strohsack u. Matratze, 1 gr. Marquise, 1 Kinderwagen billig zu verk. Albrechtstr. 61, 2. l. 4125

## Ein- und zweithürige Kleider- und

Küchenchränke, Bettstellen, Wäffel, und andere Kommoden, Verticows, alle Arten Tische, Brandtische, Anrichte, Nachttische, Küchen-, Küchenstühle zu vk. b. Sauer Thurn, Schachtstr. 25. 2257

## Antike 4-thür. Kommode, schön ein-

gelegt, Bronze-übr mit Leuchter, sehr schwer, Kerkentischer, schwer, Delagmilde auf Eichenholz zu verkaufen Reichstraße 4, 1 Et. r. 4540

## Kupferstempel u. Ausstragelaten f. Damen-

schneiderin zu verk. Faulbrunnstr. 10, 2 r. 4369

## Kleine Küchen-Einrichtung

billig zu verkaufen Albrechtstraße 58, 2 l. 4295

## Billig zu verkaufen

2 Stück Doppel-Schpulst., 1 Standuhr, eichen-pol., 2 Glasbüren, 1 feines Damen-Schreibpult. Ndb. Al. Burgstr. 2 bei W. W. Zingel.

Drei gebrauchte Koffer billig zu verkaufen Grabenstr. 9, Koffertaden. 3327

Neue Nähmaschine, auf Fuß, unter Garantie sehr bill. zu verkaufen Reichstr. 5, B. 3 l. 4561

Weidstr. 15 alte Schabwäschmaschine zu verk. Kopenhäuser Imprägnir-Apparat für Mineralwasser und Schaumwein zu verkaufen. Ndb. im Tagbl.-Verlag. 4366

## Im Schuhwaren-Ausverkauf

15 Bleichstraße 15 ist die vollständige gut erhaltene Laden-Einrichtung zu verkaufen. 1488

## Meal und Theke

verkauft billigst A. Senechal, Bismarck-Ring 37. 4431

## Zwei Ladenschränke mit Aufsätzen und

Marmorplatten (162-74 Cmt. u. 153-62 Cmt.) zu verkaufen Reichstraße 22, 1. 4065

## Zu verkaufen große Schaufellen mit Rollen

Bleimstraße 4, Buchhandlung. 3849

## Wegen Aufg. des Ladengeschäfts in eine

große und eine kl. Theke, sowie drei Erker-geheile billig zu verk. Ndb. Reichstr. 7, B. 3771

## Ein gebrauchtes eisernes Rasenmähd

zu verkaufen. Ludwig Becker, Papierhandlung, Kleine Burastraße 12. 4527

Ein Nickel-Schauenstergestell mit Glasplatten, tadellos, bill. abzug., desgl. Parthie schöner Gartenmöbel. Ndb. im Tagbl.-Verlag. 4674

Zwei Eisenl.-Schilde, ca. 8 Nr. 1a., billig zu verkaufen Rhein- und Moritzstr.-Ecke.

## Folgende Gegenstände,

liegen noch Blumenstraße 6, Part., zu verkaufen: Marquise f. gr. Säulen-Balkon, best. aus fünf Rouleaux, fast neu, Chaiselongue, Plüschb., gr. Speisetisch mit 8 Stuhl., 1 Spiegel mit Facetteglas, 1 Waschkommode, 2 Nachttische, 1 Schreibtisch, Regulator, 1 Uhr, für Wagen geeignet, beide sehr gut gehend, 1 Sophasst. versch. Lüftung für Gas, Petrol u. Kerosin, mit Kuchensch., ein. f. elektr. Licht, Vorhänge, Portiären, 2 Gipswände, Herrenkleider u. Wäsche, 3 l. g. Blumenstr., 1 Daunens. Kussl. von 3-6 Nachn.

Ein neues Silberp. u. ein geb. Crispänner, sowie ein geb. Silberpl. Doppelspänner-Pferdegeschirr billig zu verk. Goldstraße 8, Sauermeisterstr. 5.

## Ein vollständiger Einspänner-Wagen

zu verkaufen Reichstr. 11, 1. Et. 4614

## Halbverdeck

in gutem Zustand, auch als Zapfenmeterdrolche zu gebrauchen, billig zu verkaufen Reichstraße 50. 3655

## Ein gut erhaltener gedachter Geschäfts-

wagen, für Colonialwaren und Wäcker geeignet, preiswerth zu verkaufen bei Ph. Brand, Reichstraße 50.

## Eine gute Kiste mit Rollen,

geeignet für Regger, zu verk. Ndb. Schwalbacherstraße 2, im Keller. 8523

## Eine neue Federrolle und Säpffarren

zu verkaufen. Ndb. Goldstraße 26. 8884

## Handfarren,

gut erh. zu verkaufen Reichstraße 3. 4614

## Kinderwagen u. 2-th. mit Summ-

rädern billig zu verkaufen Jahnstraße 18, 1. Et. 4288

## Ein gut erhaltener Kinder-

wagen mit Summträdern zu verkaufen Reichstraße 22, Portiere. 4288

## Kinder-Kleiderwagen u. 2-th. mit Summ-

rädern billig zu verkaufen Jahnstraße 18, 1. Et. 4288

## Ein Sportwagen s. v. Sedan-

straße 10, 1. Et. 4610

## Damen-Rad, wenig gefahren, billig zu verk.

Oranienstraße 22, Stb. 1. 3177

## Ein Fahrrad, wenig gebraucht, Abreise

halber billig zu verk. Reichstraße 12, Laden. 4143

## Hochfeines Rad für 150 Mk. mit Garantie

zu verkaufen Schwalbacherstraße 19. Hermannstraße 22 ist gut erhaltenes geb. Fahrrad billig zu verkaufen. 4143

## Fahrrad, neues u. geb., sowie ein Damen-

rad, geb., lof. à verk. Reichstr. 4, 1 Et. r. 2781

Ein fast neues Adler u. Wolf-Fahrrad b. neuer Garantie zu vk. Reichstr. 16, B. 1. 4077

Ein gut erhaltenes Fahrrad Abreise halber billig zu verk. Ndb. Weidenerstraße 8, 1-2 Uhr. Reichstr. 16, B. 1. 4077

Ein gut erhaltenes Fahrrad Abreise halber billig zu verk. Ndb. Weidenerstraße 8, 1-2 Uhr. Reichstr. 16, B. 1. 4077

Ein gut erhaltenes Fahrrad Abreise halber billig zu verk. Ndb. Weidenerstraße 8, 1-2 Uhr. Reichstr. 16, B. 1. 4077

## Gebranntes Fahrrad,

Halbrenner, 88" Ueberlegung, für 150 Mk. zu verk. Anzugeben von 1-2 Uhr Quersiedstraße 4. 4058

## Regulier-Federn, 5 Stück, fast neu, billig

abzugeben Geislerstraße 28. 4624

## Ein gut erhaltenes Kochherd u. Plättchen

und Röhren billig zu verkaufen Reichstraße 43. 4624

## Ein gut erhaltener Pferd zu verkaufen.

Ndb. Reichstraße 18, 1. l. 4053

## Hochfeine 24 ein Bügelösen und ein

transportabler Sessel zu verkaufen. 4595

## Waschkeffel

zum Einmanern und transportabel bill. P. J. Fliegen, Wehrgasse 37. 3503

## Ein Kupferkeffel und Bügelösen zu verk.

Poststraße 3, Hb. 1. 4053

## Zu verkaufen

1 Wäschewagen, 1 Gasofen, 1 Waschtisch, 1 Gas-herd, einige Gasarme, span. Wand u. noch Versch. Reimerstraße 3 Part.

## Zu verkaufen

eine fast neue engl. Drehmangel, für Wäscherei od. groß. Herrsch. pass. Ndb. im Tagbl.-Verlag. 4525

## Badewannen, Badesen für Gas-

und Kohlenheizung, Bade-Einrichtungen billig. P. J. Fliegen, Wehrgasse 37. 3501

## Zu verkaufen

1 Küster, 2-f., für Comptoir, 12 Bände Meyer's Verikon, 1 neuer Gas-Badesen mit Zinkwanne, 1 Kuch.-Trümeau Wilhelmstraße 6, 3.

## Gasluster, Zylinderlampen

u. dergl. bill. zu verkaufen Marktstraße 23, 1 Et., vis-à-vis dem Hotel Einhorn.

## Kadentampe, Kartoffelkasten und Weich-

kasten zu verkaufen Helenestr. 16, Laden. 4479

## Großes ovales Waschtisch mit Bod-

für 12 Mk. zu verkaufen, Reichstraße 41, 1 Tr. 4525

Das Inventar eines Schreiner-Geschäfts ist zu verkaufen. Ndb. Wäfflerstraße 8, Bordenhaus 1 St. links. H. Wetz. Dwe. Auch ist daselbst eine schöne Werkstätte auf 1. April zu vermieten. 3185

## Am Abbruch Kirchstraße 38

sind sofort zu verkaufen: Fenster, Türen, Bauholz, ca. 50,000 Backsteine, Ziegel, Metallader Platten, 6 vollständige Erker mit Spiegelrahmen, Defen, transportable Herde, 2 Schieferdächer, Dachstuhl, Treppen, Säulen u. Träger u. Ndb. bei 4060 Adam Fieber, Feldstraße 26.

## Goldstreppe, 2 St., wie Fenster u.

wegen Umbau b. zu haben Reichstraße 20. 4874

## Ein Gartenhäuschen, 2 gr. Marquisen, 1 Bett,

1 Spiegel, div. Portiären, Gall., Gard., Rouleaux u. Verk. d. Hdb. b. zu vk. Reichstr. 17. 3971

## Ein Gartenhäuschen aus Stein zu verk.

Ndb. Reichstr. 8. 3511

## Zwei Wasserpumpen, 2 gr. Reibel, 1 Holzrolle,

Rehmühle, 1 Kaffee, 4-füg. Brech. u. vk. Reichstr. 17. 3971

## 8 eiserne Säulen mit Ketten für Grust-

zu verkaufen. Ndb. Schwalbacherstr. 33, 2 links, oder bei Gärtner Becker, Wallerstr. 96. 4378

## Doppelreiter, Breiter f. Matrögen u. tapetiren,

Tragbare mit Ledertragriemen, Koffhaarspinnmaschine, Wagensattel (wasserdicht), 1 Balkenwaage, 3 Schilde. Tammstraße 24, 2. 4106

## Wegen Aufg. d. J. l. Ged., Käufe u. n. vier

K.-Säbne s. jed. Vr. abg. Helenestr. 10, 3 l. 3163

## Wasslisen zu vk. Reichstr. 22. 1848

## Eine Parthie leerer Cigaretten-

stücken u. ein Cigarettenabschneider, vernichtet, zu verkaufen Wehrgasse 35. 4106

## Leere Cigarettenstücken zu verkaufen

Langestraße 28. 4106

## Zwei Cypensaken mit Zinkfing u.

3 eigene Blumentübel billig zu verkaufen beim Schreiner Draunenstraße 35, Hb. 4106

## Kaufschiffe

Gute Restkaufschiffe od. 2. Hypoth. zu kaufen gesucht. Offerten sub U. S. 921 an den Tagbl.-Verlag. 2185

## Rosalie Höffner, getr. Kleidergesch.

u. Möbel. Bei Postkarte komme ins Haus.

## A. Geizhals, Wehrgasse 25,

kauft fortw. getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber. A. Bek. f. i. d. 4176

## Die allerhöchsten Preise zahlt Frau

E. Seresky, Wehrgasse 14, für getragene Herren-, Damen-, Kinder-Kleider, sowie Weißzeug, Schuhe, Betten, Gold, Silber, Pfandb., Antik. u. Wäffeln all. Art hier u. ausw. A. Bek. f. i. in's H. 1577

## Elise Barmann, Wehrgasse 21.

Kauft getr. Kleider, Schuhe, Gold, Silber, Pfandscheine, Möbel, Betten u. Antik Bestellungen komme ins Haus; bezahle gute Preise.

## Frau Sander, Goldg. 10,

kauft: Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandscheine, Gold, Silber u. c. auf Bestellung komme ins Haus; bezahle gute Preise. 1577

## Gebrauchte Herren- u. Damen-Kleider,

Uniformen, Möbel, Betten, Gold, Silber-, Pfandscheine, Bilder u. Alterthümer, sowie Pfandscheine und ganze Nachlässe kauft gegen Kasse B.



Best der Hochzeit, tritt dreist herein,  
Kaurri der Hochzeit, hütete Dich sein.

(1. Fortsetzung).

(Nachdruck verboten).

## Gerettet!

Roman von Walter Schmidt-Häcker, Stuttgart.

„Das war auch ein Glück, denn die Hügel mußten sehr fest in stählerne Faust genommen werden, wenn auf den Trümmern des schönen, alten Westiges ein neues Leben aufsprühen sollte und wenn ich es dahin bringen will, daß das Erbteil meiner jüngeren Schwester sich allmählich so vergrößert, daß sie bei ihrer Verheiratung nicht wünschenswert den Spitznamen die „arme Gräfin“ erhalten wird.“

„Und was macht Dein Bruder?“  
„Schulden!“ erwiderte Werner mit ernstem Gesichte. „Er steht hier in Berlin bei den Dragonern, ist Sekondeleutnant und verfolgt das System seines verstorbenen Onkels, sodaß ich als Haupt der Familie nur zu oft gezwungen bin, ihm gehörig den Text zu lesen.“

„So war es auch diesmal wieder der Zwed meines Stierfeins, als lebendiges Menetekel vor ihm hinzutreten.“  
„Da hast Du einen ganzen Haufen schwerer Aufgaben zu erfüllen, lieber Werner“, antwortete Rhoden, „noch dazu bei dem heutigen Stand der Landwirtschaft.“

„In solchen Fällen ist doch aber meines Erachtens eine reiche Partie immer ein sehr probates Mittel!“

„Wie man sagt!“ lächelte Werner, „aber sieh, das ist ein Punkt, in welchem ich wieder den Traditionen der Gräfin Elingenschen Seitenlinie treu geblieben bin und wohl auch treu bleiben werde.“

„Wie meinst Du das?“  
„Wir heirathen nicht — wenn wir nicht lieben!“

„Arado! Jedenfalls sehr stilgerecht, wenn auch, verzehlt mir, etwas stark unpraktisch. Aber auch das hat sein Gutes. Du bewahrest Dir wenigstens Deine Freiheit, und auch die ist Goldes werth. Na — profit! Damit hob er den gefüllten Römer und leerte ihn auf einen Zug, wobei ein sarkastisches Lächeln um seinen Mund zuckte.“

Werner that ihm Bescheid und entgegnete:  
„Das klingt ja gerade, als ob Du schon in den Banden der Ehe lägest!“

Kurt lächelte eigenthümlich vor sich hin und sagte mit einem leisen Seufzer: „Nur kurze Frist ist mir gegeben! — Und so ist eigentlich diese Sommerreise quasi eine Abschiedstournee für mich durch all die angenehmen Orte, wo ich mich in den letzten Jahren so frei und ledig amüsiert habe. Es besteht zwischen meinem Vater und dem einstigen Minister, dem Freiherrn von Seltzen, seit langen Jahren der Wunsch, ihre freundschaftlichen Beziehungen, die aus der Knabenzeit datiren, durch eine Heirath ihrer Kinder fester zu knüpfen.“

Außerdem rechnet mein Vater, und nicht mit Unrecht, daß meine Verbindung mit Erika von Seltzen noch eine Reihe anderer vorteilhafter Verbindungen für unsere Firma nach sich ziehen dürfte. — Mir soll's recht sein. Freilich fehlen meiner Zukunft all die pikanten Eigenschaften, die zu meinem Ideale gehören, aber schließlich sucht man ja wohl gerade diese Vorzüge nicht bei seiner Frau. Sie ist etwas sentimental angelegt, aber dabei ein guttherziges, liebenswürdiges Ding, außerdem hat sie den Vorzug, meine Jugendgespielin zu sein, und da es unsere Familien so innig wünschen, werden wir wohl auch mit einander recht glücklich sein.“

Nach meiner Rückkehr soll die offizielle Verlobung stattfinden, und nach Verkündung dieses Todesurtheils meiner Gargonherrlichkeit folgt dann die baldige Exekution!“

„Du findest Dich in diese Konvention-Ehe mit dem Stoizismus eines Roué vom ancien régime hinein“, lächelte Werner. „Denk Deine Kusertorene ebenso frei über diesen Punkt?“

„Da überfragst Du meine Wissenschaft, mein Vester“, antwortete Kurt. „So tief bin ich in die Geheimnisse ihrer Seele thatächlich noch nicht eingedrungen.“

„So bist Du eigentlich jetzt zum Besuche Deiner Braut hier in Berlin?“

„Nein — eigentlich nicht, denn ich bin „Incognito“ hier. Ich reiste vor drei Wochen von hier ab, um nach Baden-Baden zu fahren, traf die Seltzen'sche Familie vor etwa zehn Tagen in Wildbad, wo Excellenz gegen seinen Rheumatismus die Kur gebraucht, und befinde mich offiziell jetzt auf der Reise nach Budapest.“

„Mit dem Umwege über Berlin?“

„Ja — ich habe mit einigen Geschäftsleuten hier für Papa Abschlüsse zu machen, die sehr dringend sind und sich nicht aufschieben lassen.“

„Der Name Deiner Verlobten ist mir übrigens nicht fremd. Mein Bruder Erich hat das Haus des Ministers oft in seinen Briefen mir erwähnt.“

„Das mag sein, denn Papa Seltzen macht ein großes Haus, und die Herren Dragoneroffiziere gehören gleichsam zum Hause, da auch sein Nefse, der junge Graf Baierbrom, bei demselben Regimente steht. Es wäre reizend, wenn ich im Herbst Gelegenheit hätte, Dich öfter zu sehen und bei meinem Schwiegervater Dich einzuführen. Ich wäre gespannt auf Dein Urtheil über Erika! Ich bin ja auch mit meinem Schicksale ganz zufrieden und einverstanden, wenn nur —“

„Nun? Wenn?“

„Wenn es nur nicht so fabelhaft viele andere verführerische Weiber gäbe auf Gottes schöner Welt. Weiber, sage ich Dir, von denen Du junger Cato keinen Begriff hast. Und glaube mir — Nichts auf der Welt ist schwerer, als auf diese entzückende Allgemeinheit zu verzichten einer Einzigen wegen, und Nichts kann man schwerer von sich abschütteln als eine Liaison, die das Vorrecht der Anciennität hat. Leichter ist es, eine Ehe zu scheiden, als einer erbgesehnen Geliebten den Abschied zu geben.“

„Also so gewissenhaft bist Du doch?“ fragte Werner, dessen Ansichten nun einmal mit denen seines Gegenübers durchaus nicht harmonirten.

„Ich muß, denn Papa Seltzen hält viel auf korrekte Situation, wenigstens im Anfange der ganzen Geschichte. Du wirst ihn ja kennen lernen. Du kommst jedenfalls öfter im Herbst nach Berlin, schon des leichtsinnigen Bräutigams wegen.“

„Ich denke, im September überhaupt längere Zeit hier zu leben“, fügte Werner hinzu, „denn ich beabsichtige, auf meinen Gütern einige größere maschinelle Einrichtungen vorzunehmen, wozu ich aber hier erst einiger langdauernder Proben und Vorbereitungen bedarf. Uebrigens — bist Du heut Abend frei?“

„Leider nein, liebster Werner“, antwortete Kurt etwas verlegen. „Ich bin gezwungen, meinen Abend im Hause einer alten Freundin unserer Familie zuzubringen, eigentlich einer entfernten Tante, die sehr still und zurückgezogen lebt. Du weißt ja, wie solche alte Damen sind! Ich hätte Dich sonst gebeten, mitzukommen! Aber es möchte Dir recht herzlich langweilig werden.“

Nachdem sie noch etwa eine Stunde mit einander geplaudert, alte Erinnerungen aufgeschöpft und Pläne für ihr Wiedersehen im Herbst entworfen hatten, trennten sie sich.

Zunmer noch fiel draußen der unaufhörliche Regen, und der Himmel war noch genau so gleichmäßig grau wie vorher, als Kurt vor dem Café in eine Droschke stieg, während Werner seinen Schirm aufspannte und schnellen Schrittes den Weg nach den Linden einschlug. Er besorgte verschiedene Kommissionen, und als es zu dunkeln begann, betrat er ein großes Bierrestaurant in der Friedrichstraße, um dort einen Imbiß zu nehmen, und sich zu überlegen, wie er die Zeit bis halb 12 Uhr Nachts, wo der Zug abging, der ihn wieder nach Hause führte, am Besten hinbringen könnte. Er las die Vergnügungsanzeigen durch und entschied sich endlich für den Besuch des Central-Theaters, da die großen Bühnen geschlossen waren. Es wurde dort eine tolle Lokalpötte gegeben, und er hoffte, sich mit Gewalt aus der häßlichen Stimmung zu reißen, in die das abscheuliche Wetter und die Monotonie des langen Alleinseins ihn verlegt hatten.

Er fuhr also nach dem Central-Theater, nahm ein Parterrebillet und setzte sich unter die Uebrigen, lehnte sich in den bequemen Stuhl zurück und musterte gleichgültig das menschenvolle Haus. Nicht ein einziges bekanntes Gesicht unter all den vielen Menschen, dachte er, und zum ersten Male überkam ihn ein Gefühl, das er früher noch nie gekannt hatte, er kam sich inmitten all der vergnügten, lebenslustigen Leute recht herzlich einsam und so furchtbar alt vor, daß er unwillkürlich über diesen sonderlichen Gedankengang ironisch lächeln mußte. Die kurze Ouverture war zu Ende, der erste Akt begann, und was er sah und hörte, war absolut nicht nach seinem künstlerisch verfeinerten Geschmacke.

Weder die heifere Stimme des urakten Komikers, den er schon seit seiner frühesten Kindheit kannte und der mit all seinen Grimassen und Verrenkungen derselbe geblieben war, noch die mehr als kurz geschürzten Damen vom Corps konnten ihm ein flüchtiges Interesse abgewinnen, und auch der Inhalt des Stückes erschien ihm so grenzenlos oberflächlich, daß er nicht begriff, weshalb die Menge um ihn her johlte und lachte.

Er beobachtete mehr das Publikum, das ihm ungemein anspruchslos erschien, als die Bühne, und langsam glitten seine Blicke durch das halbdunkle Haus. Plötzlich struhte er und schaute mit gespannter Aufmerksamkeit nach einer kleinen Loge im Parkett, wo ein seltsames, unerwartetes Bild ihn fesselte. Den Arm leicht auf die Brüstung gelehnt, den Rücken halb nach der Bühne gewandt, sah eine auffallende, aber sehr hübsche Person mit großen dunklen Augen und vollem schwarzen Haar, das ein kleiner Touque von flammenrothen Blumen krönte. Der ganze Typus des nicht uninteressanten Weibes hatte etwas Slavisches, Südlandisches; hätte sie statt der großen Brillantboutons ein paar goldene Reifen in den feinen Ohren getragen, so wäre für Werners Phantasie das Haremweib fertig gewesen.

Neben ihr, halb mit dem Rücken zu ihm gekehrt, sah sein Freund Rhoden, der auf das Angelegentlichste mit ihr plauderte und lachte. Das also war die Stiftsdame, die Tante mit den seltsamen Eigenheiten, in deren langweiliger Gesellschaft er den Abend zubringen mußte?! Werner lächelte über den sonderbaren Zufall, der ihn hier wider seinen Willen zum Zeugen machte, wie Kurt sich auf seine Bernunftsehe vorbereitete.

(Fortsetzung folgt.)

## Schnell-Politur

(von ersten Firmen empfohlen, viele Anerkennungs schreiben des In- und Auslandes).

zum Reinigen und Aufpolieren von Pianos und anderen Möbeln

von Dr. M. Albersheim  
Wiesbaden (Park-Hotel),  
Wilhelmstr. 30,

Frankfurt a. M., Kaiserstr. 1.

Meine Schnell-Politur beseitigt Schmutz- und Oel-Ausschlag von allen polirten schwarzen oder braunen Möbeln leicht und schnell, ohne die Politur oder das Holz anzugreifen u. erzeugt einen ausgezeichneten dauernden Glanz. Die Anwendung ist eine äußerst einfache: Man nimmt ein Stück Leinwand, legt es mehrfach zusammen, tränkt es mit der „Schnell-Politur“ und reibt die Möbel damit ab. Da viele minderwerthige Fabrikate im Handel vorkommen, welche ihren Zweck absolut nicht erfüllen, so verlange man ausdrücklich die „Schnell-Politur“ von Dr. Albersheim und weise andere zurück.

4301  
Flasche Mk. 0.75, 3 Flaschen  
Mk. 2.—.

Zur bevorstehenden Confirmationszeit bringe meine Specialitäten:  
**In- und ausl. Schmuck- und feine Lederwaren,**  
Ringe, 333 u. 585 gestempelt, Spazierstücke mit Silbergriffen, 800 gestempelt, p bekannter Güte und billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.  
Bitte Auslagen zu besichtigen. 2982  
Hotel Nassauer Hof, Ferd. Mackeldey, Eingang Wilhelmstr. 48.

## Zur Confirmation

empfehle ich mein gut assortirtes Lager in goldenen und silbernen

# Damen- und Herren-Uhren,

sowie Ketten in bester Qualität unter Garantie zu billigsten Preisen. 3102

**C. Burk Nachf., R. Schellenberg,**  
Friedrichstraße 2.

Wichtig für jede Hausfrau u. Möbelhändler ist

**Rörig's Möbel-Politur-Reinigung.**  
Reinigt alle polirten und lackirten Möbel und macht dieselben wie neu. Zum Reinigen von Pianos ist Rörig's Möbel-Politur-Reinigung geradezu unentbehrlich. Jedes Quantum erhältlich.  
Alleinige Fabrikanten:  
**August Rörig & Cie.,** Wiesbaden,  
Farbwaren-Geschäft, Marktstrasse 6.  
Telephon 2500. 4193

## Zur Confirmation.

# Herren- und Damen-Uhren

in grösster Auswahl. 3527

**Fr. Kappler, Michelsberg 30.**  
Telephon 2297.

# Gardinen!

Grösste Auswahl. Alle Genres von den billigsten bis hochfeinsten.

Restbestände unter Preis. **Gustav Schupp Nachf.,**  
Wiesbaden, Taunusstrasse 39.

# Oster-Geschenke — Confirmations-Geschenke

in reicher Auswahl empfiehlt

Telephon 585. **Ed. Rosener,** Kranzplatz No. 1 u. Wilhelmstrasse No. 42. Telephon 585.

Größtes Magazin für gute Lederwaren, Reiseartikel, Luxuswaren, Parfümerie und Toilette-Artikel.  
Besonders beliebte Confirmations-Geschenke sind Toilette-Necessaires.

3896

## Nur noch wenige Tage

dauert der Ausverkauf in

# Herren- und Knaben-Garderoben

zu bedeutend ermässigten Preisen.

## Max Davids, Kirchgasse 47.

4525

Photograph. Anstalt  
**Georg Schipper,**  
Saaigasse 36, 4474

empfehlte sich bei vorzüglicher Ausführung.

Für Modistinnen.

Grösstes Lager

von

**Strohütten,  
Formen,  
Blumen,  
Borten,**

sowie sämtlicher Putzartikel  
zu billigsten En gros-Preisen.

**Gerstel & Israel,**

Langgasse 33, P. u. I.

### Kaffee, Chocolate, Cacao und Thee.

Kaffee, gar. rein schmeckend u. beisthen, 80, 90, 95, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

**C. F. W. Schwanke,** Schwalbacherstrasse 49, Telefon 414, gegenüber der Gensers- und Platterstr.

## Schulranzen, Schultaschen

(für Hand und Rücken), bekannt gute Sorten, in nur kräftiger solider Arbeit zu Mk. 1.—, 1.50 2.—, 2.50, 3.— bis 10.— Mk. offeriert

### Kaufhaus Führer,

48. Kirchgasse 48. Telefon 2048. 3290

### Germania-Backpulver

nicht das bestmögliche, wohl schmeckendste Gebäck. Leichteste Anwendung, ein Mischungen völlig ausreißend. Packt für 1 Pfd. Mehl 10 Pf., 5 Packete 50 Pf. Rezept gratis. Zu haben bei

**Apotheker C. Portzehl, Germania-Drogerie,** Rheinstraße 55. 4453

### Die günstigsten Gewinnchancen

bietet die Siebengebirgs-Lotterie, 3820 Loose à 4 Mark, 1/2 Loose à 2 Mark empfiehlt, solange Vorrath reicht, die Hauptcollekte  
**J. Stassen,** Kirchgasse 60 u. Belfriedstr. 5.



**Rüchenswaagen**  
von W. A. — an.  
**Tafelwaagen,  
Decimalwaagen,  
Gewichte**  
billigst. 3556  
**Franz Flössner,**  
Belfriedstraße 6.

### Gallerien, Rosetten, Portièren etc.

billigst bei 3528  
**Fr. Kappler, Michelsberg 30.**  
Telephon 2297.

### Möbelhalle

Friedrichstraße 13.

Fortsetzung des billigen Verkaufs von compl. Zimmer-Einrichtungen, einzelne Küffeln, Verticows, Salon-Schänke, Herren- und Damenschreibische, Spiegel, Bücher- u. Kleiderchränke in Nuss- und Eichenholz, einzelne Betten, Waschkommoden, Kommoden, Nachtschische, Garnituren, Sophas, Ottomane, Tische, Musikische, Näh- u. Wandstische, Schrankstische, Stogdren, Kleiderstühle, spanische Wände, Küchenchränke, alle Sorten Spiegel, Stühle etc. in großer Auswahl, ge- diegene Fabrikate zu den aller- billigsten Preisen. 4577

Bei Bedarf halte mich höchst empfohlen.

**D. Levitta, Friedrichstr. 13.**

Schluss des Verkaufs von:  
1892r Steinberger Cabinet — 20 Fl.  
1892r Graefenberger Cabinet — 20 Fl.  
beide Original-Abfällung aus der Königlich Preussischen Domänen-Kellerei.  
1892r Berncasteler Doctor — 15 Fl.  
— Bürgermeister H. Kunz in Berncastel —  
1892r Rauenthaler Berg Riesling — 96 Flaschen 4547  
**am 30. März.**  
**J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.**

Gefalz. Schensfleisch ohne Knochen pr. 3 Pf. 80 Pf. empf. **J. Ulrich, Friedrichstr. 11.** 2922

### Schmiedekohlen

In Ruhr III, empfiehlt fuhren- und wettnerweise zu

herabgesetzten Preisen.

Bei ganzen Waggons bedeutende Preisermäßigung. 3105

### Aug. Külpp,

Comptoir: Lager:  
Schmundstraße 33. Verlängerte Nicolasstr.  
Fernsprecher 867.

# Jackenkleid

zu

# 24 Mk.

Besonders vortheilhaft,  
empfehle, so lange Vorrath, in  
allen Façons u. Grössen.

# J. Bacharach.

4598

### Christoph-Lack

als Fußboden-Lack sich bestens bewährt, sofort trocknend und geruchlos, von Jedermann leicht anwendbar, in gelbbrauner, mahagoni, nussbaum und eichen Farbe, reichhaltig geliefert, ermöglicht es, Zimmer zu streichen, ohne dieselben außer Gebrauch zu setzen, da der unangenehme Geruch und das langsame Trocknen, das der Lackfarbe und dem Lack eigen, vermieden wird. 4418  
**Franz Christoph, Berlin.**

Alleinige Niederlage für Wiesbaden:  
**Drogerie Moebus, Taunusstr. 25.**

### Preise für Seife erster Qualität.

Trotz Seifenring bin ich in der Lage, wesentlich unter Fabrikpreis anzubieten:  
**Prima weiße Kernseife** 23 Pf. p. Pfd. 22.50 k. 10 Pfd.  
**Prima hellgelbe Kernseife** 22 Pf. p. Pfd. 21.50 k. 10 Pfd.  
**Prima weiße Schmierseife** 18 Pf. p. Pfd. 17.50 k. 10 Pfd.  
**Prima gelbe Schmierseife** 17 Pf. p. Pfd. 16.50 k. 10 Pfd.

**C. F. W. Schwanke,** Schwalbacherstrasse 49, gegenüber der Gensers- u. Platterstr. Telefon 414.

Gutes bürgerliches Mittagessen wird außer dem Hause abgegeben. Belfriedstr. 22, Part., Thoring. 3063

### Runkeler Rothwein

aus der fürstlich Wiedischen Kellerei in Runkel a. Rhn. Original-Abfällung mit Korkbrand u. fürstl. Siegel. Ausgezeichnetester haltender Wein, ärztlich empfohlen.  
p. Flasche u. Glas Mk. 1.75 u. 2.75.  
Einzelverkauf für Wiesbaden bei:  
**E. Brunn,** Weidelsstraße 33.  
Herzogl. Kuhlth. Hoflieferant.  
Telephon No. 2274. 3867

# Färberei Gebr. Röver,

chem. Wiesbaden, Waschanstalt, Langgasse 12.

20 Läden. 4323  
400 Annahmestellen.  
200 Angestellte.  
Eilige Wäsche in 2-3 Tagen.

## Bekanntmachung.

Das neben der Reichsbank gelegene Gebäude Luisenstraße No. 21 soll abgebrochen werden. Angebote sind bis zum 1. April einzureichen.

Wiesbaden, den 26. März 1901.

Reichsbankstelle.  
Meyer. Behrendt.

# !! Ringkämpfe !!

In der Zeit vom 27. bis incl. 31. März werden die in Mainz begonnenen großen internationalen Ringkämpfe im Walthalla-Theater ihre Fortsetzung finden. Die Unternehmung in Mainz war veranlaßt durch die enormen Kosten, welche das genannte Unternehmen erforderte. Das Mainzer Publikum ist eben, wie die „Mainzer Neuesten Nachrichten“ treffend constatieren, für auf längere Zeit berechnete Variété-Vorstellungen nicht zu haben; nur für sporadisch auftretende Erscheinungen auf diesem Gebiete fände sich ein Publikum und bis jetzt habe sich in Mainz noch jeder Variété-Director verrechnet. Diesen Auszug aus genannter Zeitung citiren wir nur deshalb, um dem p. t. Publikum zu zeigen, daß lediglich die ungünstigen Mainzer Verhältnisse den Mißerfolg des genannten Unternehmens verschuldeten. Die Ringkämpfe an und für sich bildeten erwiehenermaßen in allen größeren Städten des Continents, wie Berlin, Paris, Wien, Köln u. s. w.,

ein sportliches Ereignis allerersten Ranges.

Wo diese Ringkämpfe auch stattfanden, überall haben sie die größte Sensation erregt, es sei in dieser Beziehung z. B. auf Berlin hingewiesen, wo diese Veranstaltungen wochenlang im „Wintergarten“ in Folge der vornehmen Art und Weise die beste Berliner Gesellschaft bis in die höchsten Kreise hinein anlockte — wohnt doch sogar Mitglieder des Kgl. Hauses wiederholt den Ringkämpfen bei — und allabendlich eine vieltausendköpfige Menge des aufregenden und hochinteressanten Schauspielts harzte.

Schwerlich würde wohl ein Mann wie

## Prof. Reinh. Begas

den Ehrenvorbehalt bei den genannten Veranstaltungen übernommen haben, hätte er in denselben nicht eine vom künstlerischen Standpunkte hochserienförmliche Wiederbelebung der antiken Ringkämpfe erblickt, an denen sich das kunstsinigste Volk des klassischen Alterthums, die Griechen, begeisterte. Für die Wahrung dieses vornehmen Charakters der Ringkämpfe bürgt schon die strenge Zurechtweisung der auch in Berlin erprobten Kampfregeln; mit wenigen Ausnahmen sind es auch dieselben Kämpfer, die sich dort selbst mit einander gemessen haben.

Zehn der ersten Ringkämpfer Europas

werden um den Preis von

2000 Mark

in die Schranken treten, es sind dies:

**Pierre le Savoyard und Robinet** (Frankreich), **Choreto** (Spanien), **Harry van der Heyden** (Holland), **Georg Burghardt** (Oesterreich), **Jean Therry** (Belgien), während Deutschland durch **Lemmerz = Köln**, **Belling = Berlin**, **Hainel = Mainz** und vor Allem durch den Meisterschaftsringer **Heinrich Eberle** vertreten sein wird.

Am Mittwoch, den 27. cr., werden als Erste gegeneinander auftreten:

Eberle (Deutschland) gegen Therry (Belgien),  
Robinet (Frankreich) gegen v. d. Heyden (Holland),  
Burghardt (Oesterreich) gegen Choreto (Spanien).

Trotzdem die Ringkampf-Concurrenz der unterzeichneten Direction große Kosten verursacht, werden dennoch die Eintrittspreise nicht erhöht. Vorverkauf und Abonnement bleiben bestehen.

Die Ringkämpfe beginnen jeden Abend um 10 Uhr. Dazu das großartige

Programm. Anfang der Vorstellung präcise 8 Uhr.

Die Direction des Walthalla-Theaters.

## Spangenberg'sches Conservatorium für Musik.

Gegr. 1888. Wilhelmstrasse 12. Gegr. 1888.

Nächsten Donnerstag, den 28., und Freitag, den 29. März, im Conservatorium, Wilhelmstrasse 12, Gartenhaus:

## Prüfungen

der Anfänger-, Mittel- und Oberclassen.

Donnerstag Nachmittag 2 1/2 Uhr: No. 1-93.

Freitag Vormittag 9 3/4 Uhr: No. 94-117.

Nachmittag 2 Uhr: No. 118-153

(Violin- und Cello-Classen).

Der Director: H. Spangenberg.

Neue Malta-Kartoffeln.  
Feinste Matjes-Häringe.  
Pariser Kopfsalat.

D. Fuchs, Ecke Webergasse 3. Telefon 475.

Stollwerck's-Bilder aus Album I, II, III und IV, einzeln und in Serien, sowie Liebig's-Bilder und Briefmarken für Sammlungen in großer Auswahl vorräthig. Ankauf, Verkauf, Tausch. 1788

E. Weisswolf, Belairstraße 51, Part. I. Frisch geleerte Weinfässer in allen Größen, sowie 40 Dgpf zu verk. Albrechtstraße 32. 2975

# Grösste Geld-Lotterie

der Welt

unter Staatsgarantie

100,000 Loose  
50,000 Gewinne

in 6 Klassen.

Grösster Gewinn ev.

Eine Million Kronen

850,000 Mark.

Ausserdem Gewinne 600,000, 400,000, 200,000, 100,000, 90,000, 80,000, 70,000, 60,000 etc.

Alle Gewinne werden in Gold baar ausbezahlt.

Preise der Loose I. Klasse:

1/2 Loose à Mark 10.20  
1/3 „ „ 5.10  
1/4 „ „ 2.55

gegen Baarsendung oder per Nachnahme zu haben bei

## Bankhaus Alex. Daniel

Budapest, V., Franz-Deák-Gasse 14.

## Evang. Gesangbücher

zu Mt. 150, Mt. 230, Mt. 250, Mt. 275, Mt. 3.— bis Mt. 9.— empfiehlt 4195

Christian Schiebeler, 51. Langgasse 51.

## Berger's Theerschwefelseife

zur Beseitigung aller Unreinlichkeiten des Teints, gegen Haut- u. Kopfschläge der Kinder, gegen chronische u. Schuppenflechten, Frostbeulen, Schweißfüße, Kopf- und Varschuppen empf. d. Parf. v. W. Sulzbach, Spiegelgasse 3, Parf. u. Coiff.-Gesch. 4635

## Hausmacher Eier-Nudeln,

breit u. schmal, per Pfd. neu 45 Pf. an, Eier-Macaroni, in Bruch-Macaroni 30 Pf., getr. Obst, als: Birnen, Pfirsiche, Aprikosen, Brännel, Pfäumen, Sorbepfel, in neue Ringäpfel Pfd. 45 Pf., bei 5 Pfd. 40 Pf., gem. Obst Pfd. 30, 40 u. 60 Pf. empfiehlt 4488

## H. Zimmermann,

Telephon 2391. Langgasse 15.

## Fleisch-Verkauf.

Von Samstag, den 16., an ist fortwährend prima Rindfleisch zu 50 Pf. das Pfund zu haben. 3923

## J. Ettiinghaus,

Sermannstraße 3, im Laden.

## Butter, Waistgeflügel,

10-Pfd.-Gall frische schmackhafte Naturbutter 6 Mt., zur Probe nur 6-Pfd.-Gall frische Butter 3.50 Mt., Waistgeflügel, frisch geschlachtet, jung u. fett, je 10-Pfd.-Gall 1 Prutzgang mit Gese oder 3-5 fette Enten oder Boularden, Brathühner oder 1 fett gemäß. Truthahn 5 Mt., zur Probe halb Butter u. halb Honig oder halb Geflügel 5.20 Mt., verjende Alles franco. (Man. No. V. 12691) P 3

## Dr. feinste Preiselbeeren

per 10 Pfd. 4 Mt., für Fruchtmarmelade und Brauneis per 10 Pfd. 3 Mt., sowie alle anderen Sorten Marmel. u. Gelees, Alles reine Waare, empfiehlt W. Mayer, Schäferplatz 1.

## vegetarischen Mittagstisch

zubereiten, möglichst in nächster Nähe d. Launusstr. Df. erb. mt. G. W. 447 an den Tagbl.-Berf.

## Bekanntmachung.

Die Abfuhr von 120 rm Buchen-Scheit- und Knüppelholz aus dem Districte 30 Biedenstädterkopf des Schyngelb'schen Forstamtes in die Hofräume der Regierungsbauhütte, Rheinstraße und Luisenstraße, ist an den Mindestfordernden zu vergeben.

Die Offerten hieran sind bis zum 3. April d. J. an die Königl. Forstkasse Wiesbaden, Lugenburgstraße 1, einzureichen und können auch bei dieser die Bedingungen während der Dienststunden eingesehen werden. P 264

Wiesbaden, den 25. März 1901.

Kgl. Forstkasse.

## Mittagstisch,

gut bürgerl., v. 60 Pf. Privat-Speisehaus, Frankenstr. 3.

## Muzug von 36 Mt. an,

Hosen „ 10 „ „

nur feine Maßarbeit. Reichh. Mustercoll.

Blankr. Schneider, Friedrichstr. 14, Hth. 1 St.

Schritt. Arbeiten jegl. Art u. hand. u. prompt ausgef., ebenso empf. mit i. Stenograph. Bücherbeitr. n. Df. u. M. G. 296 a. d. Tagbl.-Berf.

Ein tücht. Gärtner empfiehlt sich z. Renoviren, sowie Unterhalten v. Gärten b. prompt. Bed. R. Bedstr. 12.

Perfekte Bäckerin i. Privatstunden in und außer dem Hause. Koonstraße 7, Part.

Wäsche zum Wägeln wird angen., auch werd. Gardinen schwa. o. gelbamt Dogheimstr. 26, 4 r.

## Goldene Existenz!

Gutgehendes Geschäft der Lebensmittelbranche in bester Lage Wiesbadens sogleich zu verkaufen. Brauchkenntniß nicht erforderlich. Offerten u. S. E. 105 an den Tagbl.-Verlag.

## Gratis! Unterricht im Musterzeichnen

f. d. Damen-Rischnidekunst d. Schnellchnitt-Apparat „Colomba“, Preis 20 Mt., prämiert mit der Gold-Medaille, v. M. Seidel, Vertreterin, Nicolastraße 32, 4.

Zu bester Geschäftsfrage ist ein großer Laden mit Consohle gleicher Größe preiswerth zu vermieten. Nur Selbstbesuchter erfährt Näh. Moritzstraße 14, 2, Morgens von 10-11 und von 2-3 Uhr. 1477

# S. Hirschfeld, 2. Langgasse 2.

## Prima fehlerfreie Emaille.

Garantie für jedes Jahr.

Preise im Schaufenster.



### Durch günstigen Abschluß enorm billig. Großer Posten prima verzinkte Waschtöpfe, Bünten, Eimer fabelhaft billig.

Anßerdem sehr sehr vortheilhaft:

- Nickel-Service, auch einzelne Kasser, Thee- und Milchfaunen.
- Gaskocher in verschiedenen Systemen.
- Petrolkocher, garantiert geruchlos.
- Gießkannen in jeder Art, blank und lackirt.
- Fliegenschränke, ganz aus Metall, von Mk. 6.50.
- Gartenmöbel in nur dauerhafter Waare.
- Vogelkäfige, Papageikäfige.
- Waschgarnituren mit und ohne Ständer, in Porzellan und Emaille.
- Eismaschinen, amerik. System und zum Rollen, Mk. 6.—



## 16 Millionen Mark

1,500,000 Mark ergeben die 8 Haupttreffer spc.:

1 à	520,000	=	520,000	Mk.
1 à	300,000	=	300,000	Mk.
1 à	170,000	=	170,000	Mk.
1 à	135,000	=	135,000	Mk.
1 à	120,000	=	120,000	Mk.
1 à	85,000	=	85,000	Mk.
1 à	75,000	=	75,000	Mk.
1 à	60,000	=	60,000	Mk.
2 à	48,000	=	96,000	Mk.
1 à	42,000	=	42,000	Mk.

betragen die Treffer der großen Serie-Geld-Lotterie, bei der jedes Loos bestimmt mit einem Geldtreffer herauskommen muß. Nebenstehende Treffer gelangen in 8 Ziehungen zur Auspielung Nächste Ziehung am 1. April. Jedes Loos muß bei dieser Ziehung, entweder mit einem hohen oder mittleren Treffer, zum mindesten aber mit 500 Mk. herauskommen, also größte Gewinnchancen. Der Hauptgewinn erster Classe beträgt 170,000 Mk., steigt im Laufe der 8 Ziehungen auf 520,000 Mk.

Loosabschnitte gültig für d. erste Ziehung. Bestellungen baldigst gegen Postanw. oder Nachnahme erbeten. Hauptgeschäft M. Prietz & Co., Berlin W., Steglitzerstr. 43. Erwirkung Synoth. Darlehne zur 1. u. 2. Stelle. Porto und Liste 30 Pf. extra.

## Delicatessengeschäft

mit circa 30,000 Mark Umsatz, für 10,000 Mark zu verkaufen gegen Baarzahlung. Näb. Bureau Stern, Goldgasse 6. Albrechtstraße 13 gr. ten möbl. Zimmer, Kochp., u. Bad., an best. Frau. bill. zu verm. 2000 Zwei-Zimmer-Wohnung (auch Frauempfehlung) von kleiner ruhiger Familie auf sofort gel. Gef. Off. unter N. W. 453 an den Londl. Verlag. Eine gold. Gravirspindel v. d. Room bis zur Karlsru. verl. B.-Dr. g. Bel. Karlsru. 37, 2 l. 4600

**Ein Collic,** gelb mit weiß, auf den Namen „Dongal“ hörend, abhanden gekommen. Wiederbringer gute Belohnung. Vor Ankauf wird erwarnt! Leberberg 12.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme und die überaus reiche Blumenspende, sowie für die ehrende Beteiligung bei dem Begräbniß unserer nun in Gott ruhenden Gattin und Mutter sagt im Namen sämmtlicher Hinterbliebenen herzlichsten Dank  
Heinrich J. Weiß.  
Erbenheim, 25. März 1901.

Spezialwaaren-Einrichtung, gebrauchte, billig zu verkaufen Moritzstraße 44. 3897

**Geschäfts-Eröffnung.** Mit dem heutigen Tage habe ich Mehrgasse 24 ein

**Eier-Geschäft** eröffnet. Durch directen Bezug vom Produzenten bin ich in der Lage, ganz frische Waare zu liefern zu nachstehenden Preisen: Per Stück 5 und 6 Pf., im 1/2 D. billiger, für Händler und Wiederverkäufer zu Engrospreisen. Holte mich meiner w. Nachbarschaft, sowie einem geehrten Publikum bestens empfohlen.  
Hochachtung  
A. Geizhals, Mehrg. 24.

**10,000 Mk. (Nachhypothek) b.** zu 4 1/2% Verzinsung zu leihen gel. Offerten sind u. w. w. 446 an den Tagbl.-Verl. zu richten.

Ein Kinderwagen zu verkaufen. Näb. Lammstraße 13, Gldaden. 4275

### Dankagung.

Für die uns bei dem Hinscheiden meiner innigstgeliebten Frau und Mutter,

**Mina Beck,**

bewiesene herzliche Theilnahme, für die reichen Kranzspenden und Herrn Pfarrer Schlosser für die trostreichen Worte am Grabe sagen wir hiermit Allen unsern tiefgefühltesten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Anton Beck.**

### Codes-Anzeige.

Im lebendigen Glauben an ihren Herrn und Heiland Jesum Christum ist meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

## Christine Meyer,

geb. Wissmann,

nach schwerem Leiden heimgegangen.

Wiesbaden, den 25. März 1901.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Carl Meyer.**

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 28. März, Nachmittags 4 Uhr, vom Sterbehause, Weilstraße 8, aus statt.  
4637